



GOLDESEL

TRADING & INVESTING

DAS GESCHÄFT VON FIVERR HAT WÄHREND DER PANDEMIE EXTREM GEBOOMT, DOCH WIE SIEHT DIE ZUKUNFT FÜR DAS UNTERNEHMEN AUS?

KANN ES WEITER SO STARK WACHSEN?

fiverr

GOLDESEL MAGAZIN

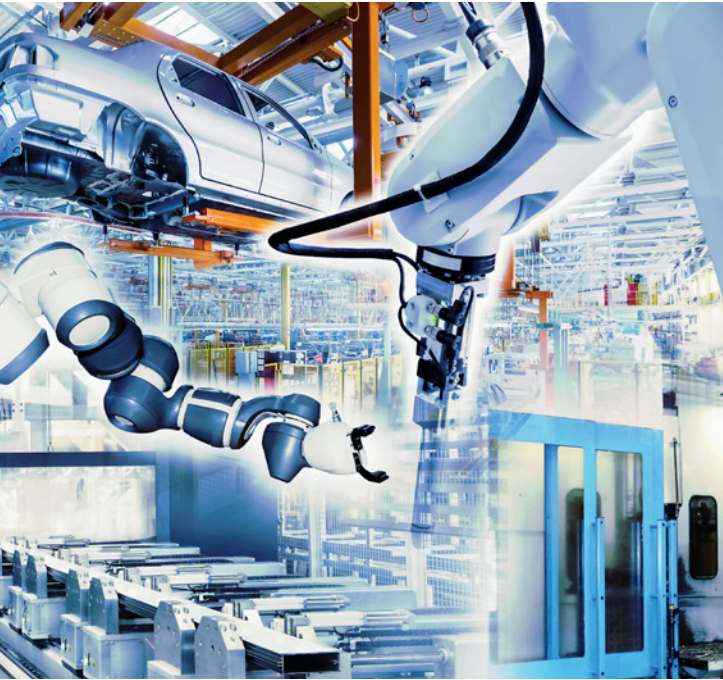
KVV 20

INTERVIEW MIT ISIFINANCE • STOCKS ON FIRE • ETHEREUM • NFTs • ARK INVEST REPORT ...

Tencent

TENCENT, DAS BERKSHIRE HATHAWAY DER TECHNOLOGIEBRANCHE?

WIE DER KONZERN BEREITS MIT BETEILIGUNGEN AN TESLA, NIO ODER SNAPCHAT ERFOLGE FEIERN KONNTE.



INHALT

01 - VORWORT	S. 1
02 - WOCHENRÜCKBLICK KW20 & AUSBLICK KW21+22 2021	S. 2-6
03 - ARK INVEST REPORT TEIL 8	S. 7-10
04 - UN-ANALYSEN	
04 - FIVERR ANALYSE	S. 11-19
04.1 - TENCENT ANALYSE	S. 20-27
05 - SWING TRADING	
05 - DEPOT	S. 28-29
05.1 - SWING TRADES	S. 30-34
05.2 - STOCKS ON FIRE	S. 35-38
06 - ETHEREUM	S. 39-44
07 - NFTS & DEPOTUPDATE	S. 45-46
08 - INTERVIEW MIT ISIFINANCE	S. 47-49
09 - INTERVIEW MIT JOHANN	S. 50
10 - INSIDERKÄUFE	S. 51-52
11 - NACHKÄUFE IM LANGFRISTDEPOT	S. 53-56
12 - FINANZPRODUKTE	S. 57-60
13 - QUELLEN	S. 61-63
14 - VORSTELLUNG MITWIRKENDE	S. 64
15 - HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND IMPRESSUM	S. 65-66

VORWORT

VON SIMON PFIZENMAYER

Liebe Goldesel-Community,

„The number one problem in today’s generation and economy is the lack of financial literacy.“ Alan Greenspan (Ehemaliger Vorsitzender der FED) hat mit diesem Zitat ein wesentliches Problem beschrieben. Doch auch noch heute, insbesondere im DACH-Raum, hat diese Aussage Relevanz.

Wie wichtig finanzielle Bildung ist, zeigt sich auch jetzt wieder in der ganzen Inflationsdebatte, welche aktuell das Börsengeschehen bestimmt. Eins ist sicher, in Zeiten von Inflation gibt es wenig schlechtere Möglichkeiten, als sein Geld auf dem Sparbuch liegenzulassen. Lege ich 1.000 EUR auf das Sparbuch bei 0 % Zinsen und 2 % Inflation pro Jahr, läge die Kaufkraft nach 30 Jahren bei nur noch 552 EUR. Kaum zu glauben, dass unser Finanzminister sein Geld auf dem Sparbuch liegen hat.

Das schöne ist, dass Aktien eine der wenigen Asset-Klassen sind, die auch nach Abzug der Inflation über einen langen Zeitraum eine positive Rendite haben. Anstatt Kaufkraft zu verlieren, gewinnt man diese sogar.

Welche Auswirkungen Inflation genau auf die Aktienrenditen hat, ist vielschichtig. Es kommt darauf an, wen man fragt und welche Daten man sich ansieht. In den letzten Wochen hat die Nervosität etwas zugenommen, da bei einer steigenden Inflation die Zentralbank gezwungen sein könnte, die Zinsen anzuheben. Dies wäre dann zumindest kurzfristig schlecht für die Aktienmärkte, insbesondere für die Hot-Stocks.

Als Fazit bleibt jedoch, dass etwas Inflation für den gesamten Aktienmarkt in Ordnung ist. Bei einer Inflation, die nicht zu schnell voranschreitet, können die Unternehmen die Kosten weitergeben und es gibt keinen Preisschock für die Verbraucher. Solange die



Preissteigerungen nicht heiß laufen, ist Inflation gesund. Auch wegen der Inflation investieren wir in Aktien. Wenn man arm werden möchte, behält man sein Geld auf dem Sparbuch. Zwar gibt es keine Garantie, dass Aktien steigen, historisch betrachtet sind sie das jedoch immer.

Ich bin Simon, 26 Jahre alt, und seit meinem 18. Lebensjahr an der Börse aktiv. In meiner Masterarbeit habe ich mich intensiv mit dem Thema „financial literacy“ auseinandergesetzt. Hier im Goldesel Magazin führe ich die Interviews mit anderen Finanzbloggern. Aktuell bewerbe ich mich zusammen mit meinem Freund und Gründungspartner Felix auf ein EXIST Stipendium, um ein eigenes Projekt im Bereich der finanziellen Bildung in der DACH-Region voranzutreiben.

WOCHENRÜCKBLICK KW20 & AUSBLICK KW21+22 2021

VON JOHANNES BRILL

WOCHENRÜCKBLICK KW 20

Das deutsche Börsenbarometer startete ruhig und ohne große Veränderungen in die neue Woche. Dem heimischen Aktienmarkt fehlten zu Wochenbeginn neue Impulse. Der DAX bleibt zwar weiter auf hohem Niveau und in Schlagweite seines Rekordhochs bei 15.502 Punkten, zu mehr reichte es jedoch nicht. Auch im weiteren Verlauf der Handelswoche zeichnete sich keine klare Richtung ab.

Der deutsche Leitindex bleibt auf einem hohen Niveau und konnte im Tagesverlauf am Dienstag sein altes Rekordhoch sogar noch um ein paar Punkte auf 15.538 Zähler weiter nach oben schieben. Der Durchbruch nach oben war das aber noch nicht, da der Index im weiteren Verlauf seine Gewinne komplett wieder abgab.

Aktuell ist die Börse nichts für schwache Nerven. Lediglich einen Tag nach dem Rekordhoch hatte sich die Stimmung zur Wochenmitte komplett gedreht, sodass der DAX deutlich tiefer bei 15.113 Punkten mit einem Minus von 1,8 % aus dem Handel ging.

Am Donnerstag ging die Berg- und Talfahrt an der Frankfurter Börse weiter. Der DAX beendete nach einem volatilen Handel den Tag mit einem Plus von 1,7 %. Die starken Schwankungen und die damit verbundenen Unsicherheiten spiegeln sich deutlich im Tageschart wider, welcher einem „V“ gleicht. Die turbulente Woche mit einer starken Erholung ab Donnerstag zeigt folgender Wochenverlauf des deutschen Leitindex.



BILDQUELLEN:

¹ Chart von ViTrade

Der deutsche Leitindex verabschiedete sich vor dem langen Wochenende wegen des Feiertages am Montag versöhnlich aus der Handelswoche. Nachdem er zur Wochenmitte noch unter die 15.000 Punkte gefallen war, näherte er sich am Freitag seinem Rekordhoch und beendete die Handelswoche mit einem Plus von 1,12 %.

An der New Yorker Börse sind die Märkte mit Verlusten in die neue Woche gestartet. Inflationsängste halten sich weiter hartnäckig, wovon besonders die Technologiebörse Nasdaq betroffen ist. Nach einer Gegenbewegung im späten Handel konnten jedoch alle Indizes über ihrem Tagestief schließen. Auch zu Beginn der neuen Handelswoche zeigte sich, dass der Fokus des Marktes weiterhin auf eine steigende Inflation gerichtet ist. Damit verbunden ist die Befürchtung der Investoren, dass die US-Notenbank Fed bei anhaltendem Preisdruck die Zinsen früher als erwartet anheben könnte.

Auch im weiteren Handelsverlauf konnten die erzielten Gewinne in den führenden Indizes nicht gehalten werden, sodass alle ihre Verluste ausbauten und im Minus schlossen. Auch die Technologiebörse Nasdaq, die lange

Zeit in einer Gegenbewegung auf die jüngsten Verluste zugelegt hatte, rutschte in die Verlustzone.

Zur Wochenmitte stand das Fed-Protokoll des Zinsausschusses im Mittelpunkt des Geschehens. Es gab keine direkte Reaktion seitens der Fed auf die anziehenden Preise. Befürchtet wurde, dass die Fed in Anbetracht anziehender Preise schon schneller als gedacht auf die geldpolitische Bremse treten könnte. Die Beteiligten hielten sich bei ihrer Diskussion zur Zinsentwicklung aber auch alle Hintertüren ihres weiteren geldpolitischen Handelns offen. Somit konnten die jüngsten Bedenken der Anleger nur teilweise zerstreut werden. Der volatile Handelsverlauf unter Einfluss von Inflations Sorgen und Zinsängsten mit anschließender v-förmiger Erholung spiegelt den Wochenchart des Nasdaq 100 sehr gut wider.

Zum Ende der Handelswoche kam wieder stärkeres Kaufinteresse bei den Marktteilnehmern auf. In einer starken Gegenbewegung auf die jüngsten Kursverluste schlossen die Aktienindizes der Wall Street freundlich. Kurzfristig wird nicht mit einem Anziehen der geldpolitischen Zügel der Notenbank gerechnet, was die Investoren wieder zuversichtlicher stimmte.

TOPS UND FLOPS KALENDERWOCHE 20

DAX

15.437

+1,12 %

TOPS

Deutsche Wohnen
45,12 € (+6,31%)

Merck
146,95 € (+5,96%)

Siemens Energy
25,89 € (+5,23%)

FLOPS

Bayer
55,93 € (-2,38%)

Siemens
135,98 € (-3,89%)

EON
10,19 € (-4,04%)

NASDAQ 100

13.449

+ 2,93 %

TOPS

Netease
117,77 \$ (+17,29%)

Trip.com
40,02 \$ (+14,69%)

Pinduoduo
130,18 \$ (+13,68%)

FLOPS

Paccar
91,77 \$ (-3,62%)

FOX Corp.
37,41 \$ (-3,84%)

Comcast
55,12 \$ (-4,09%)

BILDQUELLEN:

² Darstellung selbst erstellt

AUSBLICK KW 21+22

Die vergangene Handelswoche zeigte den aktuellen Spagat zwischen Inflationssorgen und einer positiven Konjunkturaussicht. Mit voranschreitendem Impferfolg und dem Sinken der Inzidenz scheint eine Rückkehr zu einem Leben vor der Pandemie in Reichweite. Wie wechselhaft sich jedoch die Indizes präsentieren, konnte vergangene Woche ebenfalls beobachtet werden. Seit Anfang des Monats haben die Kursschwankungen spürbar zugenommen.

Daher gilt es genau und geduldig zu beobachten, wo sich neue Trends entwickeln. Denn hinter dem aktuellen hohen Niveau des Aktienmarktes steckt weiter die Hoffnung der Anleger auf eine deutliche Konjunkturerholung und einen kräftigen Wirtschaftsaufschwung nach dem Überwinden der Pandemie. Rückenwind kommt dabei von einem stark anziehenden Impftempo, sowie einer überwiegend vielversprechend verlaufenden Berichtssaison. Die jüngsten Quartalszahlen der Unternehmen haben gezeigt, wie dynamisch die Erholung dabei ausfallen kann.

Die Frage, die sich aktuell stellt, ist, ob es nach der fulminanten Rallye weiter nach oben gehen kann. Die Notenbanken und Regierungen haben in der Krise die Märkte und Wirtschaft in einem Ausmaß wie nie zuvor mit Liquidität geflutet. Dieser Aufschwung könnte jetzt mit einer höheren Inflationsrate bezahlt werden. Die ersten

Anzeichen dafür zeigen die jüngsten, überraschend hohen Inflationsdaten aus den USA. Sie haben die Stimmung zuletzt eingetrübt und mit einer US-Inflationsrate von 4,2 % für den Monat April die Märkte geschockt. Die Inflationssorgen lassen die Investoren nicht los. Es bleibt abzuwarten, ob die Entwicklung nur ein temporäres Phänomen darstellt, oder zu einem ernsteren Problem wird und die Notenbanken am Ende keine andere Wahl haben, als mit Zinserhöhungen darauf zu reagieren.

Aus technischer Sicht hat sich trotz wirtschaftlicher und konjunktureller Nachrichten die Situation des Deutschen Leitindex in den vergangenen 2 Handelswochen wenig verändert. So befindet sich der Index weiterhin in einer Konsolidierung im Bereich 14.800 - 15.500 Punkte. Die Enge der Bollinger Bänder, auf welche in der vergangenen Ausgabe eingegangen wurde, hatte Volatilität versprochen – diese haben die Marktakteure auch erhalten. Ein richtungsweisender Ausbruch blieb dennoch aus. Stattdessen hat der Leitindex sein Fundament nach unten hin kurzfristig gefestigt. Einem erneuten Abverkauf auf den Bereich 14.800 wurde sofort mit einer Gegenbewegung auf ein neues Allzeithoch gekontert. Auch langfristig ist der genannte Bereich sehr markant. Sowohl eine 20 Jahre alte Trendlinie von vergangenen Allzeithochs, als auch eine Vielzahl an Fibonacci Retracements, stützen den DAX aktuell nahe dem Rekordstand. Ein Bruch des Kursniveaus um 14.800 auf Tagesschluss-



BILDQUELLEN:

¹ Chart von ViTrade

kurs würde entsprechend technisch fatale Folgen haben und viele Bären in den Markt locken. Ein Unterbieten der Marke würde weiterhin zu einem Bruch des mittelfristigen aufwärtsgerichteten Trendkanals führen, welcher sich seit November etabliert hat. Südliche Kursziele befinden sich infolge eines Bruchs auf Tagesschlusskurs bei 14.408 und 14.061 Punkten, was einer Korrektur von 6 bis 8 Prozentpunkten entspricht. Die Strategie „Sommerloch Short“, welche auf Saisonalitäten beruht, würde in diesem Falle sehr profitieren und sollte für die künftigen Handelswochen im Hinterkopf behalten werden.

Trotz bärischem Potenzial gibt es viel bullische Hoffnung. So kann der um 14.800 gebildete Doppelboden als Sprungbrett für neue Rekordstände genutzt werden. Bereits Freitag fand ein Handelsschluss nahe dem Wochenhoch statt, wobei man im Vergleich zum Vortag ein erhöhtes Volumen vorzuweisen hat. Infolgedessen ist es denkbar, dass der Leitindex mit aufbauendem Momentum in die nächste Handelswoche startet und sogar neue Höchststände erklimmen kann. Sollte ein Höchststand gelingen und dieser auf Tagesschlusskurs über 15.500 Zählern liegen, kann von einer weiteren Bewegung in

Richtung Norden ausgegangen werden. Attraktive Ziele bieten sich dann um 15.724, 15.911 oder gar 16.232 Punkten.

Der Leitindex befindet sich nun schon nahe 2 Monate in der Konsolidierungszone 14.800 – 15.500 Punkte, weswegen von einem Ausbruch in naher Zukunft ausgegangen werden kann. Dennoch ist bei Ausbrüchen kurzfristig Vorsicht angesagt, da es zu sogenannten „Fake Breakouts“ kommen kann, wobei der Kurs einen Ausbruch am Folgetag wett macht und zurück in die Konsolidierungszone läuft. Sollte es zu solch einem Szenario kommen, kann mit einer Gegenbewegung zum anderen Zonenende gerechnet werden, wobei es bei 15.295 zu einem Zwischenhalten kommen kann. Diese Marke hat sich in der Vergangenheit oftmals als Tagesschlusskurs oder Eröffnungskurs unter Beweis gestellt und sollte somit von Intraday-Händlern beachtet werden.

Unternehmens- und konjunkturseitig bleibt das Geschehen am deutschen Aktienmarkt in der verkürzten neuen Woche sehr überschaubar. Am Pfingstmontag sind die deutschen Bösen geschlossen, wogegen an einigen europäischen Märkten sowie an der Wall Street gehandelt wird.

WIRTSCHAFTSDATEN UND QUARTALSAZAHLEN

Folgend sind einige wichtige Wirtschaftsdaten und eine Auswahl von Quartalszahlen für die kommenden beiden Kalenderwochen aufgeführt.

KALENDERWOCHE 21

Datum	Europa	Nordamerika
24.05.2021	AUT / CHE / DEU / NOR: Feiertag "Pfingstmontag", Börsen geschlossen	-
25.05.2021	DEU: ifo-Geschäftsklima 05/21	USA: Verbrauchervertrauen 05/21
	MBB	Agilent Technologies
26.05.2021	-	-
		Nvidia
27.05.2021	DEU: DIW-Konjunkturbarometer	USA: BIP Q1/21 (2. Veröffentlichung) USA: Privater Konsum Q1/21
	Windeln.de, Tele Columbus	Salesforce, HP
28.05.2021	EUR: Verbrauchervertrauen 05/21	USA: Private Einkommen und Ausgaben 04/21
	Adler Group	USA: US-Anleihenmarkt verkürzter Börsenhandel (bis 20.00 h)

2

KALENDERWOCHE 22

Datum	Europa	Nordamerika
31.05.2021	DEU: Verbraucherpreise 05/21	USA: Feiertag, Börsen geschlossen
01.06.2021	EUR: Arbeitslosenquote 04/21 EUR: Verbraucherpreise 05/21	USA: Bauinvestitionen 04/21
		Dell, Zoom
02.06.2021	EUR: Erzeugerpreise 04/21 DEU: VDMA, Auftragseingang 04/21	USA: Pkw-Absatz 05/21 USA: Fed Beige Book
03.06.2021	PMI Dienste 05/21	USA: ADP Beschäftigung 05/21 USA: Produktivität Q1/21
04.06.2021	EUR: Einzelhandelsumsatz 04/21	USA: Arbeitsmarktbericht 05/21 USA: Auftragseingang Industrie 04/21

²

BILDQUELLEN:

² Darstellung selbst erstellt

ARK INVEST REPORT BIG IDEAS TEIL 8

VON DOMINIK MAIER

In der letzten Ausgabe der Big Ideas Reihe sind wir auf das Thema Bitcoin für Institutionen eingegangen und haben uns unter anderem angeschaut, wie eine gesunde Bitcoin-Allokation im Portfolio aussehen könnte.

In dieser Ausgabe geht es um das Thema Elektroautos. Basierend auf Wright's Law prognostiziert ARK, dass der Verkauf von Elektrofahrzeugen von 2,2 Millionen im Jahr 2020 auf 40 Millionen Einheiten im Jahr 2025 etwa um das 20-fache steigen soll. Wie funktioniert Wright's Law? Kann ein Elektrofahrzeug günstiger werden, als ein Toyota Camry? Auf welche Batterietechnologie kommt es an?

WRIGHT'S LAW

Wright's Law wurde 1936 von Theodore Wright ins Leben gerufen und soll einen verlässlichen Rahmen für die Prognose von Kostensenkungen als Funktion der kumulierten Produktion bieten. Es heißt, dass es bei jeder kumulierten Verdoppelung der produzierten Einheiten die Kosten um einen konstanten Prozentsatz sinken werden. Die Formel würde dann wie folgt aussehen:

$$Y = aX^b$$

Y = kumulierte durchschnittliche Zeit (oder Kosten) pro Einheit

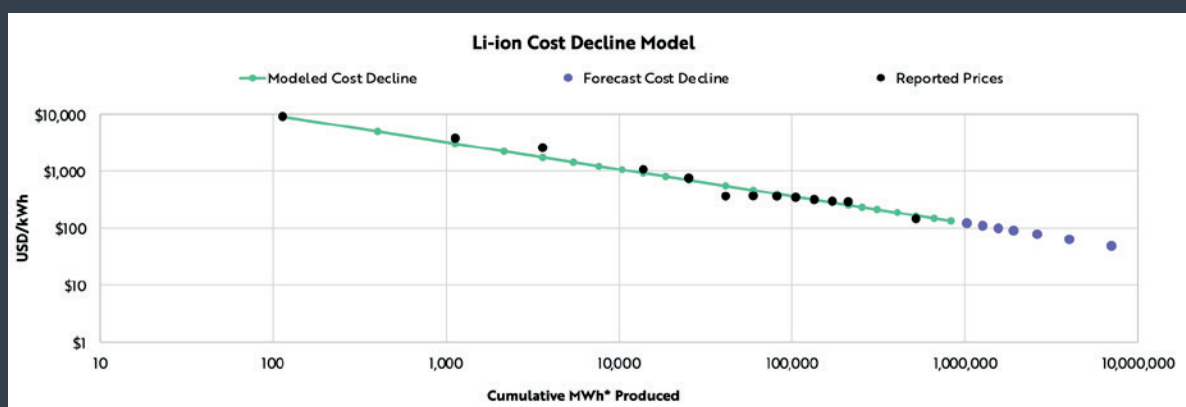
X = kumulierte Anzahl produzierter Einheiten

a = Zeit (oder Kosten) für die Herstellung der 1. Einheit

b = Steigung der Funktion

WRIGHT'S LAW IN DER BATTERIEPRODUKTION

Nach dem Wright'schen Gesetz sinken die Kosten für Batteriezellen bei jeder kumulierten Verdoppelung der produzierten Einheiten um 28 %. Die größte Kostenkomponente eines Elektrofahrzeugs ist seine Batterie. Daher sind diese Kostensenkungen auch so entscheidend, um die Preisspanne von gasbetriebenen Fahrzeugen zu erreichen. So sollen die Kosten in USD je Kilowattstunde bei einer kumulierten Einheit von 10 Millionen Megawattstunden bei unter 100 USD liegen.

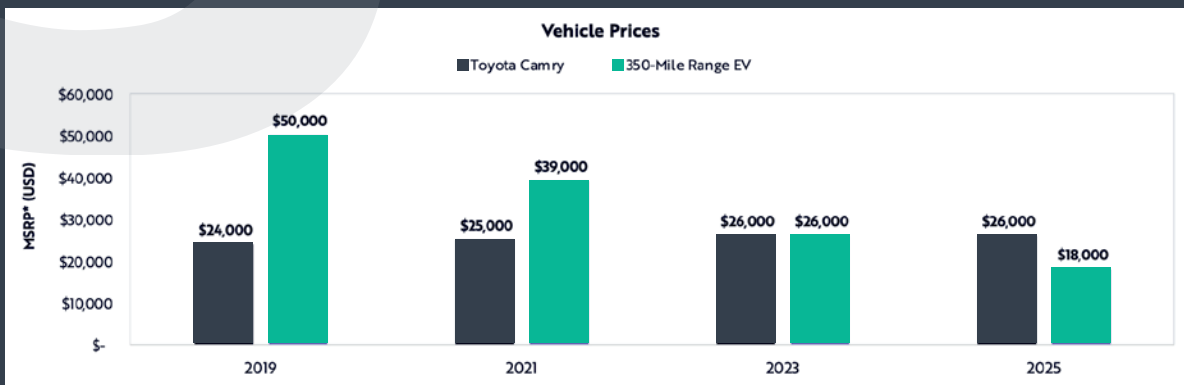


BILDQUELLEN:

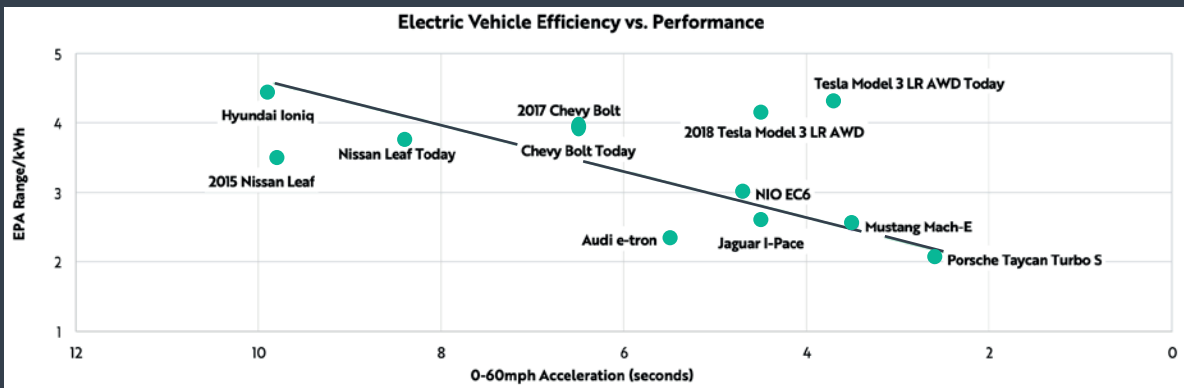
¹ https://research.ark-invest.com/hubfs/1_Download_Files_ARK-Invest/White_Papers/ARK-Invest_BigIdeas_2021.pdf

ELEKTROFAHRZEUGE WERDEN IMMER BESSER

Während im Jahr 2019 ein Elektrofahrzeug mit der Reichweite von 350 Meilen noch 50.000 USD gekostet hat und ein Toyota Camry 24.000 USD, sollte sich der Kostenrückgang durch Wright's Law im Jahr 2025 bemerkbar machen. Erstmals soll dann ein Elektrofahrzeug mit einer Reichweite von 350 Meilen (ca. 563 km) günstiger sein, als ein Toyota Camry. Außerdem fällt noch auf, dass der Toyota im Jahr 2025 um 2.000 USD teurer wird.

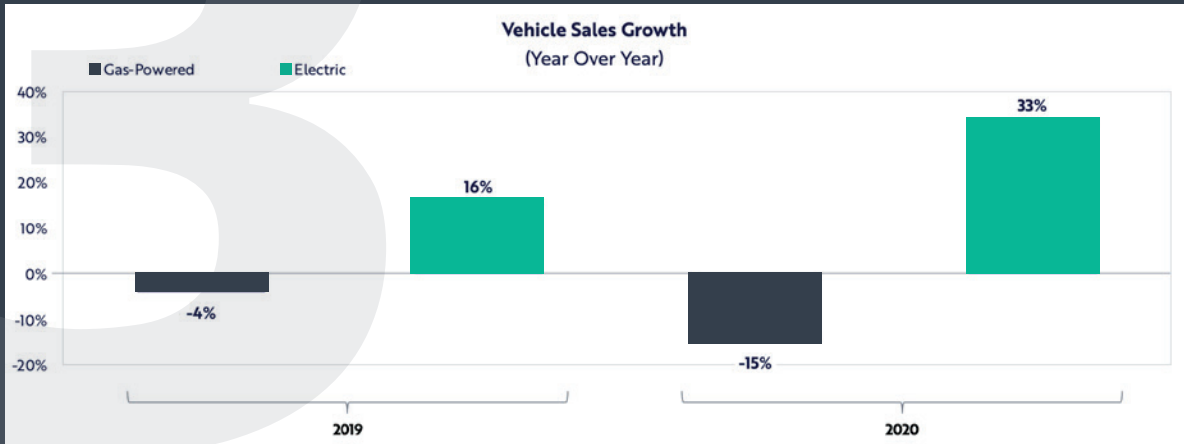


Zusätzlich zu den Kosten konkurrieren Elektrofahrzeuge um Reichweite und Leistung. Der Automobilmarkt wandelt sich sowohl elektrisch als auch autonom. ARK ist der Ansicht, dass den traditionellen Autoherstellern für den Erfolg die erforderlichen Software- und Elektrotechnik-Talente fehlen, was langfristig Probleme mit sich bringen könnte.



Während der Porsche Taycan Turbo S derzeit die schnellste Beschleunigung in der Elektroauto-Sparte hat, ist das Tesla Model 3 LR AWD das bessere Gesamtpaket, sowohl in der Beschleunigung, als auch in der Reichweite.

Ein weiterer spannender Punkt ist, dass während die Verkäufe von gasbetriebenen Fahrzeugen während der jüngsten COVID-19-Pandemie zurückgingen, die Verkäufe von Elektrofahrzeugen weltweit weiter anstiegen. Der Trend ist stärker denn je und nicht mehr aufzuhalten.

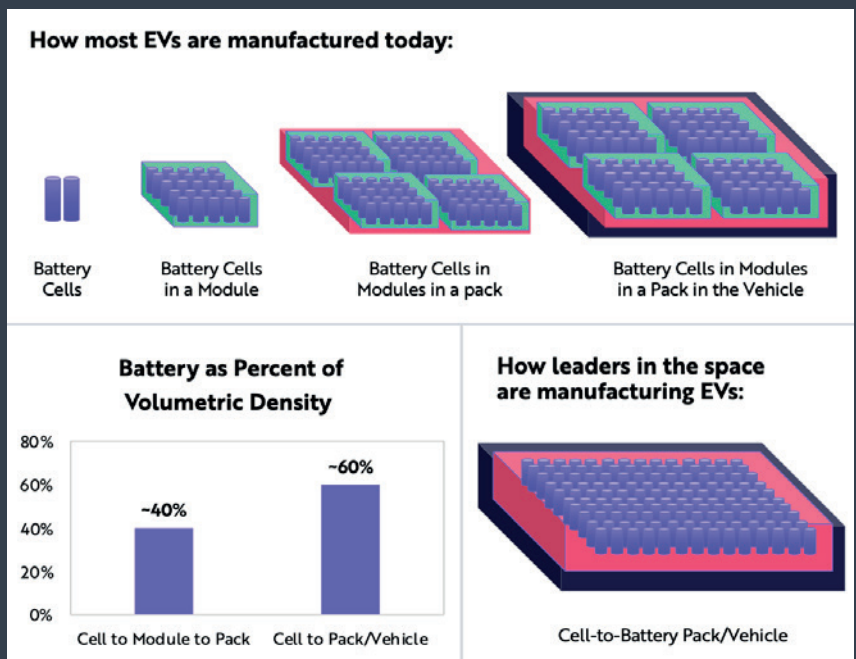


Doch wie hoch ist der derzeitige Anteil der Elektroautos in der Gesamtzahl? Im Jahr 2020 wurden insgesamt 55,8 Millionen Autos produziert. Laut Auto-Motor-Sport lag der Anteil der verkauften Elektrofahrzeuge zum Gesamtmarkt bei gerade einmal 4,2 %. Wir stehen also noch sehr weit am Anfang. Zusätzlich wird der Trend noch durch die Klimaziele einzelner Länder bestärkt. Doch welche Technologie macht das Elektrofahrzeug und die damit verbundene Batterie so effizient?

CELL-TO-PACK-BATTERIE

Was sind Cell-to-Pack-Batterien? Das CTP-Batteriepack überspringt den Prozess der Batteriemodule und stellt Zellen her, die direkt in die Batteriehülle integriert sind. Durch die Verwendung der Cell-to-Pack (CTP)-Technologie, er-

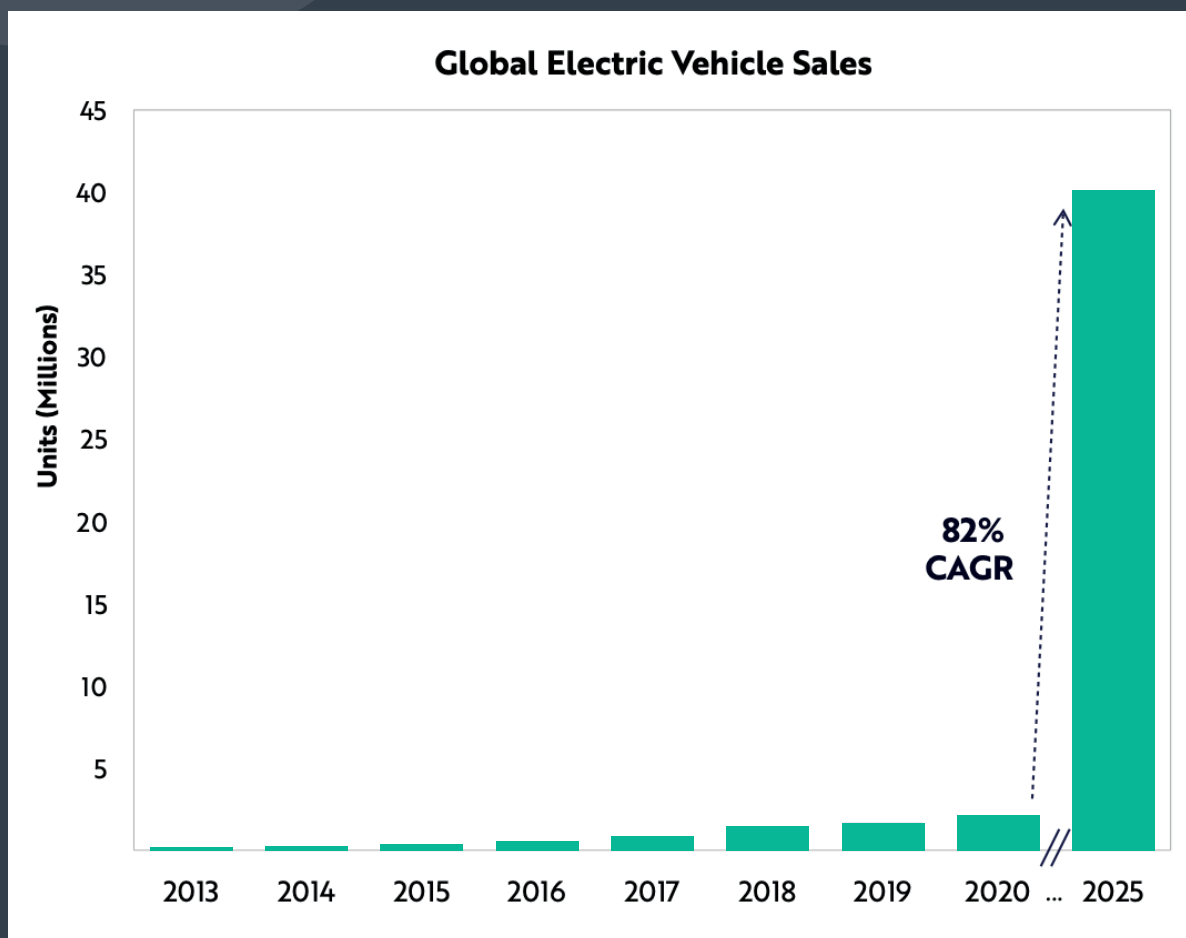
höht sich die Volumendichte von Batterien um 50 % im Vergleich zu in Batterien integrierten Batteriezellen. Im Massenmarktsegment sollte die CTP-Technologie es Herstellern ermöglichen ihre Elektrofahrzeuge mit höherer Reichweite zu niedrigeren Preisen anzubieten.



MARKTCHANCE

Dass Elektrofahrzeuge und der Wandel Richtung erneuerbare ein Zukunftstrend ist, sollte jedem klar sein. Wenn traditionelle Autohersteller Hindernisse überwinden, könnte sich der weltweite Verkauf von Elektrofahrzeugen laut ARK's Forschung etwa um das 20-fache steigern. Von 2,2 Millionen im Jahr 2020 auf 40 Millionen bis 2025. Ein weiterer Katalysator wäre Wright's Law, wobei es erstmal im Jahr 2025 günstigere Elektrofahrzeuge geben soll,

als gasbetriebene Fahrzeuge. Wer das Rennen am Ende gewinnen wird, ist noch unklar, jedoch sollte man diesen Sektor als langfristiger Anleger nicht aus den Augen verlieren und sich gegebenenfalls positionieren. Mögliche Profiteure von diesem Trend wären: Nio (NIO), XPeng (XPEV), Lucid Motors (CCIV), Tesla Motors (TSLA) und einige traditionelle Autohersteller wie Volkswagen (VW), Daimler (DAI.DE) oder General Motors (GM).



1

FIVERR AKTIENANALYSE

VON DOMINIK MAIER

Fiverr ist ein führender Marktplatz, der Menschen, die Dienstleistungen benötigen, mit Menschen verbindet, die sie verkaufen. Der Wunsch, als Freelancer zu arbeiten und seine Zeit frei einteilen zu können, ist kein von Corona geschaffener Trend, Covid hat ihn lediglich beschleunigt. Die Plattform verfügt mittlerweile über mehr als 500 Produktkategorien, die von Voice-Overs über Nachhilfe bis hin zu Grafikdesign reichen.

Doch wie sieht die Zukunft für Fiverr aus? Was sind die Risiken? Und wie stark ist der Burggraben?

UNTERNEHMENSHISTORI

Fiverr wurde am 01. Februar 2010 vom derzeitigen CEO Micha Kaufman und Shai Winger in Tel Aviv-Jaffa, Israel gegründet. Winger und Kaufman entwickelten eine zweiseitige Plattform, auf der Menschen digitale Dienstleistungen kaufen oder als Freelancer anbieten können. Die Dienstleistungen, die bei Fiverr Gig genannt werden, starten bei 5 USD, woher der Name der Plattform stammt, und reichen heute bis zu mehreren 1.000 USD. Wie hat sich das Unternehmen in den letzten 10 Jahren entwickelt?

Am 01. Juni 2010 erhielt Fiverr von Guy Gamzu und anderen Risikokapitalgebern eine Investition in Höhe von 1 Million USD. Weitere Investitionen folgten im Mai 2012, als Fiverr 15 Millionen USD von Accel Partners und Bessemer Venture Partners erhielt. Die Gesamtinvestitionssumme stieg daraufhin innerhalb des nächsten Jahres auf 20 Millionen USD und das Unternehmen konnte die Produktexpansion- und Verbesserung aggressiver fortführen. So folgte im Dezember 2013 die Veröffentlichung einer iOS-App im App Store und im März 2014 einer Android-App im Google Play Store. Weitere Investitionen in das Unternehmen wurden im August 2014 und im November 2015 getätigt, wodurch die Gesamtinvestitionssumme auf 110 Millionen USD stieg. Der Marktplatz wurde erweitert und es wurde die Möglichkeit gegeben, die Dienstleistungen zu Preisen über den ursprünglichen 5 USD zu platzieren. Am 13. Juni 2019 fand der Börsengang statt und die Aktie wurde zum Start mit 21 USD gehandelt und stieg am 1. Tag um 90 % auf 39,90 USD.

WKN	A2PLX6
BRANCHE	COMMUNICATION SERVICES
MARKTKAPITALISIERUNG	6,038 MRD. USD
ANZAHL AKTIEN	35.824.980
STREUBESITZ	77,02 %
SITZ	TEL AVIV-JAFFA, ISRAEL
MITARBEITERZAHL	545



Der CEO

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Micha Kaufman (51 Jahre alt), geboren in Kibbutz HaHotrim, in der Nähe von Haifa, Israel, ist CEO und Mitgründer von Fiverr. Kaufman ist der Visionär hinter der Produkt- und Plattformstrategie von Fiverr und führt das Unternehmen in seiner globalen Mission zur Demokratisierung von Lean Entrepreneurship an. Seinen Studienabschluss erhielt er 1997 an der Haifa University in Rechtswissenschaft für geistiges Eigentum und danach war er als Anwalt bei Sanford T. Colb & C. für geistiges Eigentum und Patente tätig. Einige Jahre später gründete der Geschäftsmann nach und nach und teilweise gleichzeitig mehrere Technologieunternehmen, wie Invisia Limited (2003 - 2010), Keynesis (2003 - 2010), spotback.com (2005 - 2008) und 2010 schließlich Fiverr.

BILDQUELLEN:

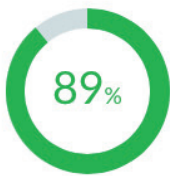
¹ Darstellung selbst erstellt

² <https://techcrunch.com/2019/06/14/fiverr-ceo-interview/>

Heute ist Kaufman Partner einer Risikokapitalgesellschaft und privater Investor in einer Reihe von disruptiven Internetunternehmen für Verbraucher. Als anerkannte Stimme in den Bereichen Unternehmertum, Zukunft der Arbeit und Gig Economy teilt Kaufman seine Ansichten häufig über den Fiverr-Blog und verschiedene Medien, wie Wired oder Forbes, wo Micha neben der Betreuung von Fiverr Artikel verfasst. Auf glassdoor.de, einer Webseite, auf der Unternehmen von ehemaligen oder aktuellen Mitarbeitern bewertet werden, werden Fiverr und Micha Kaufmann hoch angesehen.

Das Ziel von Micha Kaufman und Fiverr war es, eine Welt zu schaffen, in der jedes Unternehmen und jede einzelne Person innerhalb weniger Minuten auf die besten und vielfältigsten Talente der Welt zugreifen kann. Eine Art eBay-Kleinanzeigen für Kreative. Ob Logodesign, Webdesign oder Texterstellung: Unternehmen sollten einen digitalen Dienst online kaufen können - so schnell, zuverlässig und transparent wie bei Amazon. Die Vision ist es, die Art und Weise wie die Welt zusammenarbeitet, zu verändern.

4,5 ★★★★★



Würden einem Freund empfehlen



Befürworten Geschäftsführer



Micha Kaufman
158 Bewertungen

GESCHÄFTSMODELL

Das Hauptgeschäft von Fiverr ist es, einen **zweiseitigen end-to-end Marktplatz** bereitzustellen, welcher von der Käufer-, als auch von der Verkäuferseite bestimmt wird. Auf der Käuferseite befindet sich der Kunde, welcher nach einer bestimmten Dienstleistung sucht, die über einen vorgegebenen Zeitraum von der Verkäuferseite gegen eine vorgegebene Summe erfüllt werden muss. Hierbei kann der Kunde zwischen 3 verschiedenen Paketen auswählen, die der Verkäufer zur Auswahl anbietet - Basic, Standard und Premium. Diese unterscheiden sich meist in der Lieferzeit, der Qualität und Quantität und dem Preis.

Das Kundenerlebnis bei Fiverr ist dem E-Commerce nachempfunden. Mit über 9 verschiedenen Branchen/Oberkategorien, wie Grafik & Design, Musik & Audio und Lifestyle bis hin zu digitales Marketing und Daten und über 500 dazugehörigen Unterkategorien hat Fiverr einen riesigen und diversifizierten Produktkatalog erschaffen, wovon der Käufer, als auch der Verkäufer

Paket	€8.64 Basis CHEAP I will design a wireframe for 1 screen of your web app, website or mobile app	€34.57 Standard STANDARD I will design a wireframe for 5 screen of your web app, website or mobile app	€60.50 Premium PRO I will design a wireframe for 10 screen of your web app, website or mobile app
Prototyp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgangsdatei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl der Seiten oder Bildschirme	1	5	10
Revisionen	2	3	Unbegrenzt
Lieferzeit	1 Tag	<input checked="" type="radio"/> 3 Tage <input type="radio"/> 2 Tage (+€8.64)	<input checked="" type="radio"/> 4 Tage <input type="radio"/> 3 Tage (+€17.28)
Gesamt	€8.64 Wählen	€34.57 Wählen	€60.50 Wählen

BILDQUELLEN:

³ <https://www.glassdoor.de/Reviews/Fiverr-Inc-Reviews-E750333.htm?countryRedirect=true>

⁴ <https://de.fiverr.com/zafarsaniik/do-incredible-ui-ux-and-wireframes-in-adobe-xd-and-figma?>

profitieren soll. Durch eine ständige Erweiterung der Kategorien und einer vertrauensvollen Plattform, hat es Fiverr mittlerweile geschafft, **über 3,8 Millionen aktive Käufer** zu erreichen. Grafik-Design ist hierbei der beliebteste Gig auf Fiverr.

Die Umsatzerlöse werden hauptsächlich durch transaktionsbasierte Gebühren generiert. Wenn eine Bestellung aufgegeben wird, zahlen Käufer Fiverr den Gig-Preis zusätzlich einer Servicegebühr von 5 %, bei einer minimalen Servicegebühr von 2 USD. 14 Tage nach Lieferung des Projekts stellt Fiverr dem Verkäufer 80 % des Transaktionswerts zur Verfügung, wenn der Käufer kein Problem angesprochen hat. Das obere Ende der Preisspanne der einzelnen Gigs für Freelancer wurde zudem im 1. Quartal 2021 von 995 USD auf 10.000 USD erhöht. Dadurch profitiert sowohl Fiverr durch höhere Transaktionsgebühren, als auch der Freelancer, welcher seine Dienstleistungen teurer anbieten kann.

Erfahrene Freelancer haben außerdem die Möglichkeit, durch ein Bewerbungsverfahren den „**Fiverr-Pro**“ Status zu erlangen. Das bedeutet, dass diese gewisse Vergünstigungen auf der Plattform erhalten wie z.B.: schnellere Zahlungsabwicklungszeiten (7 Tage statt 14), höhere Preislimits (Gigs können bis zu 20.000 USD kosten und individuelle Angebote bis zu 50.000 USD), bessere Sichtbarkeit bei Käufern, die Möglichkeit als Verkäufer auf verschiedenen Kanälen zu werben und die Möglichkeit, Gigs für Fiverr Business anzubieten. Als professioneller Freelancer bedeutet dies neue Business-Kanäle und mehr Möglichkeiten, um auf Fiverr Erfolg zu haben. Was ist Fiverr Business?

Fiverr Business ist eine Freelance-Plattform, die auf größere Teams und Unternehmen zugeschnitten ist. Es bietet eine organisierte Erfahrung sowie Kollaborations- und Management-Tools für Unternehmen an, um effizienter mit Freelancer-Talenten zu arbeiten. Die Käufer können ihre Lieblings-Freelancer speichern und sie mit den Teammitgliedern teilen, sodass diese von zusätzlichen Business-Möglichkeiten profitieren können. Außerdem wird noch die Möglichkeit geboten, per Videoanruf zu kommunizieren.

Bei größeren Projekten bietet es sich außerdem an, mit **Meilensteinen** zu arbeiten, welche die Funktion bieten, einzelne Stufen erstellen zu können. Die Funktion stellt sicher, dass der Freelancer für jede einzelne Aufgabe bezahlt wird, die im Rahmen des Projekts abgeschlossen wird. Auf der Käuferseite ermöglichen die Meilensteine auch, Vertrauen in die Dienstleistungen zu schaffen und schrittweise zu arbeiten, um die Zufriedenheit zu gewährleisten.

Gesponserte Gigs sind eine schnelle und einfache Möglichkeit, seine Gigs an den besten Stellen auf Fiverr zu zeigen und sicherzustellen, dass mehr Käufer den Gig sehen und kaufen. Man legt eine Angebots-Obergrenze fest, für die man bereit ist, pro Klick auf die

Anzeige zu zahlen. Wobei eine höhere Angebots-Obergrenze eine bessere Anzeigenplatzierung enthält. Man kann sein Angebot jederzeit anpassen und die Sichtbarkeit der Anzeige optimieren. Die Kosten für die Anzeige werden pro Klick abgerechnet.

Verkäufer Plus bietet dem Verkäufer neue und kreative Möglichkeiten, um den Erfolg eines platzierten Gigs zu steigern. Der größte Vorteil des Programms ist, dass Verkäufer ihren eigenen persönlichen Verkäufer-Erfolgsmanager erhalten, welcher die Funktionsweise von Fiverr genau kennt und der Ansprechpartner für alles ist, was Fiverr ausmacht. Das ganze Programm steht als Abo-Modell zur Verfügung und kostet 29 USD pro Monat.

Abonnements bietet die Funktion, einen bestehenden Gig zu nehmen oder einen neuen zu erstellen und ihn Käufern auf einer fortlaufenden Basis für einen Zeitraum von 3 oder 6 Monaten anzubieten. Man kann Abonnements zu Gigs hinzufügen, die einen Preis von 10 USD und mehr haben.

Am 23. Januar 2018 hatte Fiverr **AND CO**, ein New Yorker Start-up, erworben, das Geld mit Abonnemententnahmen verdient, indem es Unternehmensverwaltungssoftware für Freelancer bereitstellt. Mit seiner gesamten Funktionspalette löst AND CO viele Probleme, die den modernen Freelancer plagen. Es ist eine One-Stop-App für Zeiterfassung, Rechnungsstellung, Zahlungen, Verträge, Aufgabenverwaltung sowie Ertrags- und Ausgabenerfassung. Die Pro-Version kostet 18 USD im Monat und 2,9 % + 30 Cent je Online-Transaktion.

Die nächste Akquisition erfolgte am 13. Februar 2019, bei dem Fiverr die Abonnement-basierende Content-Marketing Plattform, **ClearVoice** erworben hatte, welche vor allem auf mittelständische bis große Unternehmen spezialisiert ist. ClearVoice verbindet interne und freiberufliche Teams miteinander und ist ein One-Stop-Shop für die Erstellung und Verwaltung von Inhalten mit nutzerfreundlichen Funktionen. Marken und Agenturen bauen auf das Unternehmen bei der Erstellung und Vermarktung von Blog-Beiträgen, E-Books, Fallstudien und mehr. Die Kosten starten bei 99 USD pro Monat und können für größere Unternehmen zwischen 250 und 7.000 USD pro Monat liegen. Diese Akquisition zeigt vor allem, dass Fiverr sich weiterhin darauf konzentriert, sein Angebot zu erweitern, um den Anforderungen der heutigen Großunternehmen gerecht zu werden.

Am 11. Februar 2021 hatte Fiverr schließlich **WorkingNotWorking** übernommen, eine Plattform für High-End-Talente, welche kreative Arbeitssuchende aus den Bereichen Unterhaltung, Medien, Marketing und einer Vielzahl anderer Branchen direkt mit dem Unternehmen verbindet, die sie einstellen möchten. Die Idee ist, Agenturgebühren und Provisionen zu vermeiden, die auf das Talent erhoben werden. Die Plattform wird unter

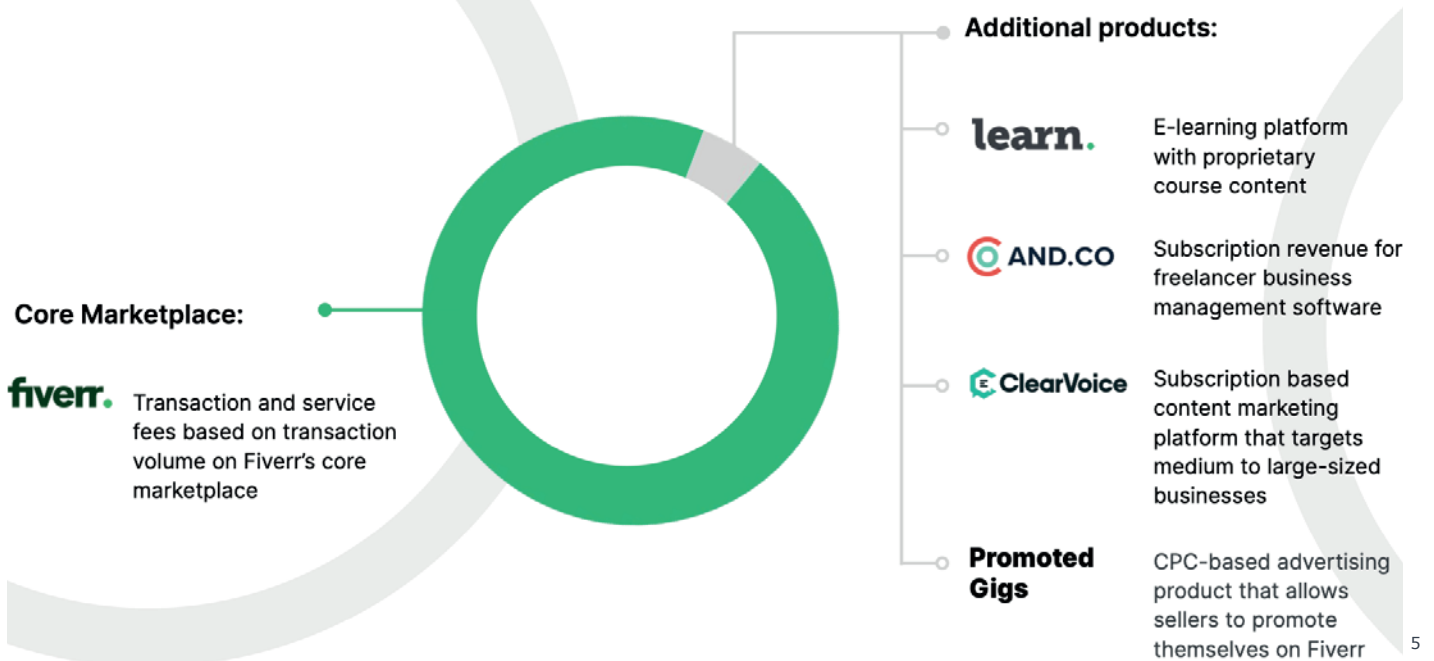
anderem von Unternehmen wie Apple, Google, Nike und Netflix genutzt. Die Unternehmen müssen zur Nutzung der Plattform zwischen einem Jahresplan für 300 USD pro Monat oder einem Monatsplan für 450 USD pro Monat auswählen.

Außerdem bietet Fiverr noch einen weiteren **Marktplatz für verschiedene On-Demand-Kurse** an, auch learn.fiverr genannt, mit denen man sich je nach Kurs für einen bestimmten Preis weiterbilden kann. Fiverr deckt hier Bereiche wie Marketing, Grafik-Design und Webseiten ab.

Der größte Teil des Umsatzes macht immer noch das Hauptgeschäft aus, wobei sich Fiverr durch Produkt-erweiterungen wie gesponserte Gigs, Verkäufer Plus und Übernahmen wie Clearvoice oder WorkingNotWorking breiter aufstellen möchte. Durch solche gezielten Übernahmen und innovativen Produkt- und Kategorie-erweiterungen schafft es Fiverr weiterhin, der führende Anbieter für digitale Dienstleistungen zu sein.

Die Umsatzverteilung sieht wie folgt aus:

How we generate *revenue*.



BILDQUELLEN:

⁵ https://s23.q4cdn.com/749308338/files/doc_financials/2021/FVRR-Company-Presentation-May-2021.pdf

WICHTIGE KENNZAHLEN

Die folgenden Kennzahlen der unteren Tabelle sind alle in USD angegeben: Umsatz, EPS und Gewinn.

JAHR	2017	2018	2019	2020	2021E	2022E	2023E
UMSATZ	52,1 MIO.	75,5 MIO.	107,1 MIO.	189,5 MIO.	306,5 MIO.	417,22 MIO.	516,33 MIO.
UMSATZENTWICKLUNG	44,91 % ->	41,85 % ->	76,94 % ->	61,74 % ->	36,12 % ->	23,75 % ->	
KUV	116,72	80,56	56,81	32,1	19,86	14,57	11,78
EPS	-0,75	-1,56	-1,67	-0,46	-0,66	0,88	1,49
GEWINN	-19,3 MIO.	-36,1 MIO.	-33,5 MIO.	-14,8 MIO.	-0,03 MRD.	-0,02 MRD.	-0,00 MRD.

Anhand der Tabelle erkennen wir, dass Fiverr auf dem besten Weg zur Profitabilität ist. Das Umsatzwachstum soll in der Zukunft erheblicher nachlassen, jedoch sind in den Schätzungen keinerlei Akquisitionen oder Produkterweiterungen enthalten. Somit könnten die Schätzungen zu konservativ sein und Fiverr könnte noch schneller wachsen, als bisher vorhergesagt wurde.

JAHR	Q1 2020	Q1 2021
UMSATZ	34,2 Mio.	68,3 Mio.
R&D AUSGABEN	25,8 %	18,4 %
SALES & MARKETING AUSGABEN	57,3 %	50,5 %
NETTOGEWINN/VERLUST	-6,2 Mio.	-17,2 Mio.
BEREINIGTE EBITDA	-2,9 Mio.	-0,7 Mio.
BEREINIGTE EBITDA MARGE	-8,4 %	-1 %
BRUTTOMARGE	80 %	83,1 %

HIGHLIGHTS VOM 1. QUARTAL 2021

Die folgenden Kennzahlen in der unteren Tabelle sind alle in USD angegeben: Umsatz, Nettogewinn-verlust, bereinigtes EBITDA. R&D Ausgaben, S&M Ausgaben, bereinigte EBITDA Marge und die Bruttomarge beziehen sich alle auf den erzielten Umsatz des Quartals.

Fiverr konnte ein beeindruckendes Wachstum im 1. Quartal 2021 vorweisen. Der Umsatz ist um 100 % gestiegen, außerdem hat sich das bereinigte EBITDA und die damit verbundene EBITDA-Marge verbessert und die Bruttomarge konnte gesteigert werden. Fiverr gibt weiterhin einen hohen Anteil des Umsatzes für R&D aus, hierbei investiert das Unternehmen weiterhin in die Verbesserung der Benutzererfahrung mit Initiativen wie gesponserten Gigs, internationaler Expansion, Fiverr

Business, Meilensteinen und Abonnements, mobilem Web und mobiler App sowie Kategorieweiterungen. In den erhöhten S&M Ausgaben sind einmalige Super Bowl-Werbeausgaben in Höhe von ca. 8 Millionen USD enthalten. Die verbesserte, bereinigte EBITDA-Marge war auf eine höhere Umsatzskala und eine verbesserte Hebelwirkung bei den Betriebskosten zurückzuführen.

Das Unternehmen hat außerdem 433,9 Millionen USD an Cash und 375,75 Millionen USD an Schulden. Die Rule of 40, eine Kennziffer für High-Growth-Investing, liegt bei Fiverr bei 98,37 % und somit weit über dem Durchschnitt anderer Wachstumsunternehmen.

Aktive Käufer und Ausgaben per Käufer sind 2 weitere spannende Kennzahlen, welche über die letzten 3 Jahre konsistent gewachsen sind, wie wir in der folgenden Tabelle sehen.

JAHR	2018	2019	2020	Q1 2021E
AKTIVE KÄUFER	2 MIO.	2,4 MIO.	3.4 MIO.	3,8 MIO.
ENTWICKLUNG	20 % ->	41,67 % ->	11,76 % ->	
AUSGABEN PER KÄUFER	146 USD	170 USD	205 USD	216 USD
ENTWICKLUNG	16,44 % ->	20,59 % ->	5,34 % ->	

Das Momentum aus dem Corona-Jahr 2020 hält an und wird mit ins 1. Quartal 2021 genommen. Würde man die bisherige Entwicklung x4 rechnen, also für jedes Quartal dasselbe Wachstum, so würden alle bisherigen Rekorde gebrochen werden. Da die Pandemie jedoch in vielen Teilen der Welt langsam zu ihrem Ende kommt, ist dies unwahrscheinlich - trotzdem ein aufregendes Szenario.

CHANCEN

Für das laufende 2. Quartal strebt Fiverr einen Umsatz zwischen 73 und 75 Millionen USD an, gegenüber dem Vorjahr wäre das ein Wachstum von 55 bis 59 %. Das bereinigte EBITDA soll zwischen 5 und 7 Millionen USD liegen, verglichen mit einem bereinigten EBITDA von -2,9 Millionen USD im Vorjahresquartal.

Die Konsensschätzungen für das Fiskaljahr 2021 wurden angehoben. Der Gesamtumsatz soll nun zwischen 302 und 308 Millionen USD liegen, ein Anstieg von 59

bis 63 % im Jahresvergleich. Das bereinigte EBITDA soll zwischen 19,5 und 24,5 Millionen USD, ein Anstieg von 114,29 % bis 169,23 % im Jahresvergleich. Fiverr hatte bisher immer die eigenen Schätzungen und die Schätzungen der Analysten übertroffen.

Fiverr hat sich durch COVID-19 im letzten Jahr mit einer Rendite von ca. 400 % sehr gut geschlagen. Es besteht kein Zweifel daran, dass Menschen in einer herausfordernden Zeit auf der ganzen Welt auf die Plattform strömten, um Arbeit zu finden, was zur erstklassigen Performance der Aktie beitrug. Das heißt aber nicht, dass der Trend vorbei sei. Die Umstellung auf digitale und Remote-Arbeit ist ein wachsender Trend, der gerade erst beginnt und Fiverr ist mittendrin positioniert. Laut Marketwatch sollen Freelancer-Plattformen eine CAGR (Compound Annual Growth Rate) von 15,9 % haben, Fiverr hingegen wächst in diesem Fiskaljahr 4x so schnell. Das Management schätzt den TAM (Total Adressable Market) auf 115 Milliarden USD. Mit einem Umsatz von knapp 190 Millionen USD im Jahr 2020 hat Fiverr buchstäblich 0 % dieses Marktes durchdrungen.

Large market opportunity.

\$115B
Addressable Market ^{1,2}

\$815B+
Estimated US total
freelancer income¹



- Accounting, tax preparation, bookkeeping, and payroll service
- Advertising public relations, and related services
- Business support services
- Computer systems design and related services
- Data processing, hosting, and related services
- Educational services
- Independent artists, writers and performers
- Information
- Marketing research and public opinion polling
- Motion picture and sound recording industries
- Motion picture and video industries
- Office administrative services
- Other information services
- Scientific research and development services
- Sound recording industries
- Translation and interpretation services

¹ Derived based on the latest US Census Bureau Nonemployer Statistics data, which includes income data of all US businesses that have no paid employees and are subject to federal income tax. Most U.S. businesses that have no paid employees but are subject to federal income tax are self-employed individuals operating unincorporated businesses. We believe this provides a good proxy for total freelancer income in the US

² Includes occupations most relevant to Fiverr.

Darüber hinaus gibt es mehrere Möglichkeiten für langfristiges Wachstum:

- Internationale Expansion / Erweiterung der Präsenz von Fiverr, um Wachstumspotenzial in nicht englischsprachigen Ländern zu erschließen.
- Erweiterung des Gig-Katalogs - Fiverr hat derzeit über 500 Kategorien und fügt pro Quartal etwa 30 hinzu
- Neue innovative Technologien und Dienstleistungen entwickeln

→ Käuferzuwachs durch ausgeklügelte Marketingstrategien und Mund-zu-Mund-Weiterempfehlungen

→ Attraktive Übernahmen, wie zuletzt WorkingNot Working oder AND CO

Manche können argumentieren, dass der TAM möglicherweise überschätzt wird. Das könnte der Fall sein, jedoch ist es schwer zu leugnen, dass dies eine schnell wachsende Industrie ist, die zum größten Teil noch offline agiert.

Freelancing is still an *old-school* business.

Just like e-commerce in 1994, freelancing activity is gradually migrating to the online world.



**The majority of
freelancing still
happens offline.**

Online

Source: Staffing Industry Analysts (SIA), McKinsey, US Census of Bureau

5

Seit Anfang 2020 hat Fiverr erhebliche Fortschritte bei der internationalen Expansion erzielt. Fiverr hat lokalisierte Webseiten für Personen außerhalb der USA gestartet. Dies begann mit lokalisierten Standorten für Deutschland und Spanien, sowie für Portugal und Brasilien mit Plänen, diese Expansion nach Europa, in den asiatisch-pazifischen Raum und nach Lateinamerika fortzusetzen. Durch die Lokalisierung ihrer Plattform kann ein Freelancer in Deutschland ohne Sprachbarrieren mit einem Käufer in den USA kommunizieren und Transaktionen durchführen, wodurch sowohl die Erfahrung des Käufers als auch des Freelancers verbessert wird.

Die Aktie wird aktuell von 8 Analysten auf Tipranks gecovert, davon 6 mit „buy“, 1 mit „hold“ und 1 mit „sell“. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten über die nächsten 12 Monate beträgt 268,25 USD, was einen Anstieg von 55,06 % mit sich bringen würde. Das höchste Kursziel liegt hier bei 340 USD und der niedrigste bei 205 USD, wobei 205 USD mittlerweile einen Anstieg von 18,49 % bedeuten würde.

RISIKEN

Keine Investition ist ohne Risiken, insbesondere für Unternehmen, die sich früh in ihrem Wachstumskurs befinden. Fiverr hat sich bisher gut geschlagen, aber Anleger sollten einige Dinge beachten.

Da die weltweiten Pandemiefälle abnehmen, werden viele Fachkräfte wieder arbeiten und die Zahl der Mitarbeiter, die remote arbeiten, wird mit Sicherheit sinken. Dies ist eine schlechte Nachricht für Fiverr, die sich darauf verlassen, dass Freiberufler Dienste in einer entfernten Umgebung ausführen. Wenn zu viele Fachleute wieder arbeiten und die freiberufliche Tätigkeit einstellen, haben die Käufer nicht mehr so viele hochqualifizierte Gig-Mitarbeiter zur Auswahl. Eine Verringerung der Qualität der Freiberufler würde zu einem Rückgang der aktiven Käufer führen.

Die „Gig Economy“ ist ein großer Markt, der Chancen bietet. Fiverr wird kaum das einzige Unternehmen sein, das dies ausnutzen will. Upwork ist Fiverr's derzeitiger Hauptkonkurrent, jedoch wächst dieser mit gerade einmal 37 % Umsatzwachstum im 1. Quartal, somit weniger als halb so schnell wie Fiverr und schreibt ebenfalls noch Verluste. Ein weiterer zukünftiger Konkurrent könnte LinkedIn von Microsoft sein, welcher angekündigt hatte, einen ähnlichen Marktplatz für Freelancer im September zu veröffentlichen. Durch die bereits aktive Mitgliederzahl hat LinkedIn die perfekten Voraussetzungen dafür. Das Unternehmen hatte jedoch angekündigt, sich auf die Bereiche Schreiben, Marketing und Beratung zu fokussieren. Einen so großen Produktkatalog wie den von Fiverr zu kreieren ist von heute auf morgen nicht nachzuahmen, auch wenn Microsoft alle finanziellen Mittel dafür hätte.

Der 3. Punkt wäre die Bewertung. Fiverr wird derzeit mit einem KuV von 27,51 gehandelt, was mehr als doppelt so hoch ist, wie das von Upwork, welcher ein KuV von 12,77 hat. Man könnte jedoch argumentieren, dass Fiverr's Umsatzwachstum mehr als doppelt so stark ist. Anleger sollten dennoch beachten, dass sobald das Wachstum nachlässt oder die Erwartungen nicht erfüllt werden, die Aktie aufgrund der hohen Bewertung stärker fallen könnte.

BURGRABEN

Fiverr genießt den sogenannten „First Mover Advantage“, als erster Anbieter einer solchen Plattform konnte sich das Unternehmen einen bisher uneinholbaren Vorsprung gegenüber den Wettbewerbern herausarbeiten, was sich im Umsatzwachstum und in der Aktie widerspiegelt hat.

Durch 3,8 Millionen aktive Käufern, mehr als 500 Kategorien, kontinuierliche Steigerung der Kaufbereitschaft und innovative Produkterweiterungen-/verbesserungen hat Fiverr's zweiseitiger Marktplatz sich einen Netzwerkeffekt erschaffen, welcher sich durch immer mehr Käufer und Verkäufer weiter ausbaut. Wenn sich beispielsweise mehr Verkäufer der Plattform anschließen, können sie einzigartige Dienstleistungen anbieten und mehr Käufer anziehen. Durch die kontinuierliche Kategorisierungserweiterung steigert sich dieser Effekt umso mehr.

Es gibt keinen besseren „Arbeitgeber“ in der Freelancer-Welt als Fiverr. Das Unternehmen bietet den Freelancer nämlich ein Rundum-Sorglospaket an:

→ Zum einen können sich zukünftige Freelancer über Fiverr Learn weiterbilden und ihre Fähigkeiten erweitern.

→ AND CO bietet Rechnungssoftware für Freelancer, die die Rechnungsstellung, Nachverfolgung, Vorschläge, Aufgabenverwaltung sowie die Nachverfolgung von Einnahmen und Ausgaben an einem Ort vereinfacht.

→ ClearVoice bietet den Freelancer die Erstellung von Inhalten und Marken.

→ Die Plattform von Fiverr bietet zudem Verkäuferanalysen zum Geschäftsbetrieb, um die Leistung in der Vergangenheit und Verbesserungsmöglichkeiten zu verstehen.

Des Weiteren bietet Fiverr den Freelancern „Aufstiegschancen“ durch Fiverr Pro, indem sie größere und preiswertere Aufträge von Firmen annehmen und bearbeiten dürfen, wodurch sich die Motivation der Freelancer steigern soll.



6

TECHNISCHE CHARTANALYSE

Der im vergangenen Jahr gebildete Aufwärtstrend im 1. Quartal ist zum Konsolidieren gekommen und wurde von einer Schulter-Kopf-Formation in einen Abwärtstrend geleitet. Die Abwärtsbewegung ist noch als stark einzuordnen und hat mit Bruch der 147 EUR Marke eine wichtige technische Marke durchbrochen. Das Volumen zeigt die Stärke des Trends, wobei sich in Abwärtsimpulsen zahlreiche Verkäufer finden, wohingegen sich bei Gegenbewegungen aktuell noch wenige Käufer finden. Auf der Verkäuferseite lassen sich Kursziele von 118 EUR oder gar 85 EUR finden, welche zur Beendigung des Abwärtstrends führen könnten.

Mittelfristig können Käufer Ausschau nach billigeren Kursen für Einstiege halten, wobei unter Umständen bereits in naher Zukunft erste Kaufsignale entstehen könnten und somit die Abwärtsbewegung gebrochen werden könnte. Ein erstes schwaches Signal ist die Rückeroberung des 147 EUR Niveaus gefolgt eines Bruchs über 160 EUR, welches als starkes Signal gewertet wird. Auf Käuferseite erscheinen dann Kursziele von 200 EUR und gar 280 EUR als attraktiv.

BILDQUELLEN:

⁶ Chart von ViTrade

FAZIT

Fiverr begann mit der einfachen Idee, dass Menschen in der Lage sein sollten, digitale Dienste auf die gleiche Weise wie physische Waren auf einer E-Commerce-Plattform zu kaufen und zu verkaufen. Genau das tut Fiverr heute und schafft einen enormen Wettbewerbsvorteil. Freiberufliche Dienstleistungen basieren traditionell und auch heute noch durch Mundpropaganda, Empfehlungen von Freunden, Zeit und Verhandlungen, Informationsaustausch, Zahlungsunsicherheit und anderen Ineffizienzen. Fiverr hat die Unsicherheiten und die Ineffizienzen beseitigt, indem eine Amazon-ähnliche E-Commerce-Plattform erstellt wurde, auf der man nicht eine Person pro Stunde einstellt, sondern im Wesentlichen ein Produkt kauft, indem man einfach nach dem sucht, was man gerade benötigt.

Das Unternehmen gibt dadurch den Menschen die Freiheit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und Geld zu verdienen, wo sie dies zuvor möglicherweise nicht konnten, und richtet sich letztendlich an einen großen, unerschlossenen Markt. Mit einem Gründer-CEO an der Spitze, einer inspirierenden Mission und einem innovativen Geschäftsmodell, das Netzwerkeffekte beinhaltet, sollte Fiverr langfristig erfolgreich sein. Man sollte dennoch die Risiken nicht außer Acht lassen und das Umsatzwachstum, die Profitabilität und die Konkurrenz im Auge behalten.

TENCENT ANALYSE

VON YUKI MEEH

UNTERNEHMENSHISTORIE

Tencent ist ein chinesisches Unternehmen, das im Bereich der Internet-Dienstleistungen tätig ist und 1998 von Ma Huateng und Zhang Zhidong in Shenzhen gegründet wurde. Das erste Produkt war der im Februar 1999 gestartete Instant Messenger QICQ. Der Desktop-basierte Instant-Messenger von Tencent war eine virtuelle Kopie von ICQ. AOL, der damalige Eigentümer von ICQ, verklagte daraufhin Tencent wegen Markenverletzung, weshalb der Messenger in QQ umbenannt werden musste. Da die Nutzung des Messenger-Dienstes kostenlos war, wuchs die Beliebtheit bei jungen Internetnutzern schnell an und sorgte bald dafür, dass sich der Konzern gegen die Konkurrenz durchsetzen konnte.

WKN	A1138D
BRANCHE	INTERNET-DIENSTLEISTER
MARKTKAPITALISIERUNG	745 MRD. USD
ANZAHL AKTIEN	9.595.090.216
STREUBESITZ	62,40 %
DIVIDENDE 2020	0,21 USD
CEO	MA HUATENG
MITARBEITERZAHL	545

Im Jahr 2001 als Tencent noch kaum bekannt und unprofitabel war, stieg der südafrikanische Medienkonzern Naspers mit einer Beteiligung von 46,5 % in Höhe von 34 Millionen USD ein. Diese Investition war für Naspers ein voller Erfolg und die 2019 von Naspers gegründete Beteiligungsgesellschaft Prosus (Naspers Anteil: 72,5 %) besitzt noch heute Anteile in Höhe von knapp 29 % an Tencent. Ein Investment in Naspers oder Prosus ist somit gleichzeitig ein indirektes Investment in Tencent. Bereits Ende 2001 hatte QQ mehr als 90 Millionen registrierte Nutzer und war 2003 bereits Marktführer im Bereich des Instant Messaging.

2003 wurde die Tochtergesellschaft „Tencent Games“ gegründet und veröffentlichte bereits im kommenden Jahr die ersten Online Spiele.

BILDQUELLEN:

¹ Darstellung selbst erstellt

HISTORIE

Geschichte von Tencent



¹

Am 16. Juni 2004 ging Tencent an die Hongkonger Börse und laut einer Umfrage von IResearch verwendeten bereits 75 % der Chinesen den Instant Messenger.

In den darauffolgenden Jahren hat Tencent in viele Spieleentwickler investiert und einige sogar übernommen, um die Produktvielfalt und den Marktanteil deutlich zu erhöhen. Zu den Übernahmen dann später mehr.

Im Jahr 2011 startete Tencent einen neuen Messaging-Dienst namens Weixin, dieser sollte jedoch innerhalb wenigen Jahren die Kommunikationslandschaft in China revolutionieren. Zu Beginn der Markteinführung war Weixin zunächst nur auf IOS-Geräten verfügbar und wurde mit dem kanadischen Dienst „Kik“ verglichen, doch durch die hinzugefügten Funktionen und Plattformen unterschied sich Weixin bald von anderen Social Media Plattformen wie Facebook. Ein Jahr später wurde mit der Einführung der Android Version gleichzeitig der Name im Ausland auf WeChat umbenannt und mit einer Reihe neuer Funktionen erweitert. Bereits im August 2012 hatte der Dienst über 100 Millionen Nutzer und um das Wachstum nochmal besser zu verdeutlichen -> Ende 2012 waren es schon 200 Millionen Nutzer.

Des Weiteren wurden tolle Beteiligungen an anderen Unternehmen getätigt, dazu später mehr.

MISSION, WERTE & ZIELE

Tencent möchte mit technologisch führender Qualität einen Wert für den Kunden schaffen. Der Nutzwert des Kunden ist dabei das Leitprinzip. Zusätzlich bemühen sie sich, ihre soziale Verantwortung in ihre Produkte und Dienstleistungen mit einzubeziehen.

Der Konzern möchte Technologie, Innovation und kulturelle Vitalität fördern und die Industrie bei der digitalen Aufrüstung unterstützen. Des Weiteren bemühen sie sich um eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft.

Werte wie Integrität, Proaktivität, Zusammenarbeit und Kreativität spielen in der Kultur von Tencent eine große Rolle.

DAS AKTUELLE MANAGEMENT

Ma Huateng, der auch Pony Ma genannt wird, ist Mitgründer von Tencent und gleichzeitig der CEO. Somit ist Tencent noch ein Gründer geführtes Unternehmen, was in meinen Augen immer vorteilhaft ist, da er das Unternehmen in- und auswendig kennt. Bis heute hält er einen Anteil von 10 % an Tencent, daher ist der Erfolg von Tencent auch in seinem Interesse. Auf der Forbes-Liste 2021 belegte er den 16. Platz, sein Vermögen wird mit 67,6 Milliarden USD angegeben. Er leitet die strategische Entwicklung und die allgemeine Ausrichtung des Managements von Tencent.

Bevor er Tencent gründete, studierte er an der Universität Shenzhen Ingenieurwissenschaften und Informatik und schloss sein Studium im Jahre 1993 ab. Seine Kar-

riere begann als Angestellter beim chinesischen Unternehmen China Motion Telecom Development Limited, wo er für die Forschung und Entwicklung von Funkmeldeempfänger verantwortlich war.

Martin Lau ist Präsident von Tencent und seit 2005 im Unternehmen. Er trat damals als Chefstrategie und Chief Investment Officer (CIO) in das Unternehmen ein und war für die Unternehmensstrategie sowie für Investitionen, Fusionen und Übernahmen verantwortlich. Im darauffolgenden Jahr wurde er zum Präsidenten des Unternehmens befördert.

Vor seiner Zeit bei Tencent war Martin Lau Executive Director im Investment Banking von Goldman Sachs, Chief Operating Officer der Telecom Media and Technology Group und als Unternehmensberater bei McKinsey tätig. Er erhielt einen Bachelor of Science in Elektrotechnik von der University of Michigan, einen Master of Science in Elektrotechnik von der Stanford University und einen MBA von der Kellogg Graduate School of Management der Northwestern University.

GESCHÄFTSMODELL

Heute ist Tencent einer der größten chinesischen Internet-Dienstleister und gemessen am Börsenwert eines der größten Unternehmen der Welt. Der Konzern ist auf zahlreichen Gebieten von sozialen Medien, Gaming, Entertainment bis hin zu Zahlungsdiensten aktiv. Zusätzlich betreibt das Unternehmen ein weit verzweigtes Netz an diversen Beteiligungen und Partnerschaften. Den Umsatz unterteilt der Konzern in 3 Segmenten. Der Bereich Value Added Services (VAS) zu dem die Online Games oder die sozialen Netzwerke zählen ist der wichtigste für Tencent und für 55 % des Gesamtumsatzes verantwortlich. Darauf folgt der Bereich Fintech and Business Services, der größtenteils aus dem Online-Payment und dem Cloud-Computing Business besteht und ca. 27 % des Umsatzes von Tencent beiträgt. Das letzte Segment erzielt im Bereich Online Advertising seine Umsätze und trägt dem Konzernumsatz rund 17 % bei.

VALUE ADDED SERVICES

Soziale Netzwerke

Weixin (außerhalb von China bekannt als WeChat) ist mit 1,2 Milliarden monatlichen aktiven Nutzern das Herzstück von Tencent. Die Plattform bietet unzählige Funktionen und erleichtert den Alltag für die Nutzer. Mit der App kann geshoppt, bezahlt oder das Essen bestellt werden und dient gleichzeitig noch als Austausch für private oder geschäftliche Kontakte. Des Weiteren können die Nutzer mit der App ihre Restaurant- oder Stromrechnungen bezahlen, sich damit ein Taxi rufen, sich einen neuen Job suchen oder sich mit Online-Games unterhalten.

Gleichzeitig bietet die App einen eigenen App-Store, sowie Nachrichtenstreams an. Somit kann gesagt werden, dass

ein Leben ohne die Plattform für viele Chinesen nicht mehr vorstellbar ist.

Die Tencent QQ-Messaging Plattform verzeichnet derzeit rund 770 Millionen monatliche aktive Nutzer und der im Jahr 2005 gegründete und in QQ integrierte networking/blogger Service namens Qzone ist mit rund 810 Millionen aktiven monatlichen Nutzern eines der führenden sozialen Netzwerke der Welt.

Zu diesem Bereich zählen auch noch die Musik- und Video Streamingdienste, sowie der Live Streamingdienst HUYA (das chinesische Twitch).

TENCENT MUSIC ENTERTAINMENT GROUP

Die Tochtergesellschaft ist durch eine Abspaltung seit Ende 2018 ebenso an der Börse und wird mit einer Marktkapitalisierung von 27,20 Milliarden USD bewertet. Der Tencent Music Entertainment Group gehören die größten Musik-Apps Chinas: QQ Music, Kugou, Kuwo und WeSing. Gemeinsam kommen sie auf 800 Millionen aktive monatliche Nutzer. Des Weiteren halten sie rund 20 % an der weltweit größten Musikfirma Universal Music Group, dieses Unternehmen wird derzeit mit 35 Milliarden USD bewertet. Zusätzlich hält Tencent 7,5 % am schwedischen Konzern Spotify. Die Muttergesellschaft ist noch mit mehr als 50 % an der Tencent Music Entertainment Group beteiligt.

TENCENT VIDEO

Tencent Video oder im Ausland auch bekannt als WeTV ist eine Video-Streaming-Plattform und wurde 2011 gegründet. Der Streamingdienst hat mittlerweile über 90 Millionen Abonnenten. Aufgrund des Wachstums und der zukünftigen Möglichkeiten hat sich Tencent im Jahr 2015 dazu entschlossen, eine konzerneigene Filmproduktion namens **Tencent Pictures** zu starten. Sie besitzen mittlerweile 6 Studios und produzieren, vermarkten und vertreiben die Filme in Kinos und TV. Tencent Pictures war unter anderem am im Jahr 2020 erschienenen Blockbuster „The 800“ beteiligt. Es ist der Film mit den höchsten Einnahmen des Filmjahres 2020. Jedoch muss erwähnt werden, dass diese Daten durch Covid-19 bedingt nicht so aussagekräftig sind, da die Kinos in den westlichen Ländern zum Großteil geschlossen waren. **Tencent Animation and Comics** ist die größte Anime-Plattform in China mit 120 Millionen monatlichen aktiven Nutzern und 30.000 Online-Anime-Comics. Mit **Tencent Sport** ist der Konzern zudem noch die führende Internet-Sportmedienplattform in China. Sie besitzen Sonderrechte an Fußball-Weltmeisterschaften, Formel 1, Olympische Spiele, NBA, NHL, NFL, oder den French Open.

TENCENT GAMES

Neben den sozialen Netzwerken zählen auch die Online Games zu diesem Segment. Tencent ist wie bereits er-

wähnt der mittlerweile größte Spieleentwickler und Publisher der Welt. Starke Übernahmen in den vergangenen Jahren haben dies ermöglicht, so hat sich der Konzern beispielsweise bereits Anfang 2011 für rund 230 Millionen USD die Mehrheitsanteile von Riot Games gesichert und 2016 dann den Spieleentwickler komplett übernommen. Riot Games ist für den Hit League of Legends verantwortlich, das Spiel zählt zu den erfolgreichsten Spielen aller Zeiten und erzielt einen jährlichen Umsatz von rund 1,8 Milliarden USD. Gleichzeitig ist League of Legends auch im eSport Bereich sehr präsent. Im Halbfinale der Weltmeisterschaft 2019 verfolgten in der Spitze knapp 4 Millionen Menschen gleichzeitig das Spiel - absoluter Rekord.

Im Jahr 2012 erwarb Tencent für 330 Millionen USD etwa 48,4 % der ausgegebenen Aktien des Spieleentwicklers Epic Games. Somit partizipiert der Konzern auch am Erfolg von Fortnite. In den Jahren 2018 und 2019 erzielte Epic Games einen Umsatz von 9 Milliarden USD - davon 5,4 Milliarden USD im Jahr 2018 und 3,7 Milliarden im Jahr 2019. Der Gewinn über diesen Zeitraum betrug 5,5 Milliarden USD. Um den Erfolg besser demonstrieren zu können ein kleiner Vergleich: Electronic Arts erzielte im vergangenen Jahr einen Gewinn von knapp 3 Milliarden USD und Activision Blizzard rund 2,2 Milliarden USD. Apropos Activision Blizzard, Tencent hält Anteile in Höhe von 5 % am US-amerikanischen Spieleentwickler. Des Weiteren hat sich der Konzern noch Anteile an Ubisoft und Paradox Interactive gesichert, ebenfalls jeweils mit 5 %.

Im Juni 2016 kaufte Tencent 84,3 % des finnischen Entwicklerstudios Supercell für 8,6 Milliarden USD. Supercell ist das erfolgreichste Entwicklerstudio für mobile Games und für die Spiele Clash of Clans, Clash Royale, Hay Day oder Brawl Stars verantwortlich. Im vergangenen Jahr erzielte die Tochtergesellschaft einen Umsatz von 1,3 Milliarden USD.

FINTECH AND BUSINESS SERVICES

Dieses Segment ist wie bereits erwähnt größtenteils auf die Geschäfte aus dem online-Payment und dem Cloud-Computing zurückzuführen. Im Jahr 2013 startete Tencent den digitalen Bezahlendienst **WeChat Pay**. WeChat Pay ist neben AliPay einer der größten Anbieter für Mobile Payment, gemeinsam haben sie in China einen Marktanteil von mehr als 90 %. Mittlerweile hat WeChat Pay AliPay gemessen an den monatlichen aktiven Nutzern sogar überholt.

Im Jahr 2014 startete Tencent mit **Licaitong** einer Art Vermögensverwaltungsplattform in der über 100 Millionen Nutzer in diverse Finanz-/Investmentprodukte investieren. 2019 wurden rund 139 Milliarden USD an aggregiertem Kundenvermögen verwaltet – 2017 waren es noch 46 Milliarden USD. Zusätzlich ist Tencent mit 30 % an der chinesischen Bank WeBank beteiligt. Der Wert der Bank wird auf 17 Milliarden USD geschätzt. We-

Bank ist eine sehr technologisch fortgeschrittene Bank und gleichzeitig die erste reine Online-Bank der Welt. Dabei nutzt WeBank KI, Blockchain, Cloud-Computing und Big Data um sich gegenüber der Konkurrenz einen Vorteil zu schaffen und den Kunden das bestmögliche bieten zu können. Gleichzeitig ist die Bank weltweit das wertvollste Einhorn im Bankensektor (Definition Einhorn: Unternehmen mit einer > 1 Milliarde Marktwert ohne Börsengang).

TENCENT CLOUD

Die Tencent-Cloud Sparte gehört zu den führenden Entwicklern neuer Anwendungen wie künstliche Intelligenz, Internetsicherheit, Verarbeitung großer Datenmengen und digitale Zahlungen. Dabei kann es auf die mehr als 20-jährige Erfahrung des Konzerns zurückgreifen. Als globaler Serviceanbieter betreibt Tencent Cloud Rechenzentren auf der ganzen Welt und entwickelt Cloud-Computing Lösungen und Technologien, welche mittels künstlicher Intelligenz die digitale Transformation der Unternehmen vorantreiben und unterstützen. Mittlerweile hat die Tencent-Cloud über 1 Million zahlende Kunden.

ONLINE ADVERTISING

Im letzten Bereich werden die Umsätze und Gewinne aus dem Bereich der Online-Werbung zusammengeführt. Ich denke zu diesem Segment muss nicht allzu viel gesagt werden, da dies zum größten Teil selbsterklärend ist. Die Umsätze entstehen durch diverse Werbeanzeigen auf beispielsweise den sozialen Netzwerken von Tencent etc.

UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatz im Segment **Value Added Service** konnte im vergangenen Jahr um 32 % gegenüber dem Vorjahr auf 41,07 Milliarden USD gesteigert werden. Tencent Games konnte dabei den Umsatz um 36 % auf 24,27 Milliarden USD gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Diese Entwicklung war vor allem dem Wachstum aus dem Mobile-Games-Geschäft zu verdanken. Titel wie Peacekeeper Elite, Honour of Kings, PUBG Mobile oder die Supercell Spiele konnten gut abschneiden. Das PC-Geschäft verzeichnete im gleichen Zeitraum einen kleinen Umsatzrückgang. Dies ist aber nicht weiter dramatisch, da die Mobile Games (inklusive der Einnahmen aus den Smartphone-Spielen, die auf die sozialen Netzwerke zurückzuführen sind) für 76 % der Umsätze verantwortlich sind.

Die Umsätze aus dem Bereich der **sozialen Netzwerke** konnten im Vergleich zum Vorjahr um 27 % auf 16,81 Milliarden USD gesteigert werden. Der Anstieg ist haupt-

sächlich auf die Konsolidierung der Live-Streamingdienste von HUYA und auf das Umsatzwachstum aus dem Musik- und Videostreaming zurückzuführen.

Das Segment **Fintech and Business Services** konnte im Vergleich zu 2019 den Umsatz um 26 % auf 19,92 Milliarden USD steigern. Der Anstieg ist primär auf die höheren Einnahmen aus kommerziellen Zahlungen, der Vermögensverwaltung und des Cloud-Services zurückzuführen.

Der Bereich **online Advertising** ist mit einer Umsatzsteigerung von „nur“ 20 % auf 12,8 Milliarden USD am geringsten gewachsen. Verbesserte Algorithmen, neue Plattform-Integrationen und eine erhöhte Nachfrage der Kunden aus dem Geschäftsbereich: Bildung, Internet-Service und E-Commerce waren für den Anstieg ausschlaggebend.

Das durchschnittliche Umsatzwachstum seit 2014 beträgt 32,79 %.

JAHR	UMSATZ
2020	69,75
2019	55,08
2018	47,69
2017	35,31
2016	22,86
2015	16,34
2014	12,79

in Mrd. USD

1

Der Gewinn konnte im gleichen Zeitraum sogar jährlich um 39,27 % wachsen. Das höhere Gewinnwachstum spricht für eine höhere Profitabilität und höhere Gewinn-Margen. Genau dieses Szenario sehen wir auch an der Entwicklung der EBIT-Marge. Diese ist von 31,5 % im Jahr 2019 auf 38,2 % angestiegen. Für die kommenden Jahre wird jedoch wieder eine EBIT-Marge von 30 bis 33 % erwartet.

JAHR	GEWINN
2020	23,13
2019	13,62
2018	12,01
2017	10,62
2016	6,18
2015	4,57
2014	3,86

in Mrd. USD

1

PEG bedeutet Price-earnings to growth ratio also auf Deutsch: Kurs-Gewinn-Wachstums Verhältnis. PEG wird berechnet, indem das KGV ins Verhältnis zum erwarteten Gewinnwachstum gesetzt wird.

Formel: PEG = Kurs-Gewinn-Verhältnis / erwartete Wachstumsrate

→ Die PEG-Ratio gibt also Auskunft darüber, ob eine Aktie fair bewertet wird oder nicht und hat meiner Meinung nach eine größere Relevanz als das reine KGV, da das Wachstum ebenfalls berücksichtigt wird.

→ Ist das KGV höher als das die erwartete Wachstumsrate, ergibt sich ein Wert größer 1 → Die Aktie ist überwertet.

→ Sind KGV und erwartete Wachstumsrate gleich hoch, ergibt sich ein Wert von 1 → Die Aktie ist fair bewertet.

→ Ist das KGV niedriger als die erwartete Wachstumsrate, ergibt sich ein Wert kleiner 1 → Die Aktie ist unterbewertet.

Da Tencent derzeit mit einem KGV von 29 bewertet wird und das erwartete Gewinnwachstum bei 30 % liegt, kommt die PEG-Ratio auf einen Wert von 0,96. Damit ist die Aktie nach dieser Bewertungsmethode leicht unterbewertet.

BEWERTUNG

Tencent wird derzeit mit einer Marktkapitalisierung von 745 Milliarden USD bewertet. Das Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt derzeit bei 29. Somit notiert Tencent aktuell unter dem 5 Jahresdurchschnitt, dieser liegt bei 35.

JAHR	KGV
2020	29,8
2019	33,6
2018	31,8
2017	46,9
2016	37,5
2015	40,4
2014	35,1

in Mrd. USD

1

DIVIDENDE

Auch Dividendeninvestoren können sich über kleine Gewinnausschüttungen freuen, die Dividendenrendite liegt bei 0,27 %. Der Großteil des Gewinns wird jedoch in das Unternehmen reinvestiert oder in neue Beteiligungen / Übernahmen.

JAHR	DIVIDENDE
2020	0,21
2019	0,15
2018	0,13
2017	0,11
2016	0,08
2015	0,06
2014	0,04

in Mrd. USD

1

Bei Unternehmen wie Tencent oder Alibaba hat die PEG-Ratio in meinen Augen eine größere Aussagekraft als das reine KGV. Was ist die PEG-Ratio?

ZUKÜNFTIGER ERFOLG DANK BETEILIGUNGEN GESICHERT?

Der zukünftige Erfolg von Tencent ist auch vom Erfolg der Beteiligungen abhängig. Tencent ist im chinesischen Raum schon groß vertreten und auch die Expansion in den Westen gehört zur unternehmerischen Strategie. So ist man durch diverse Beteiligungen in zukunftsfähigen Märkten aktiv und kann sich deren Wachstum zunutze machen. Man schätzt, dass die gelisteten und ungelisteten Investitionen von Tencent gemeinsam einen Wert von rund 260 Milliarden USD haben.

ERFOLGREICHE BETEILIGUNGEN IM E-COMMERCE BEREICH

Mit einer 18,1 % Beteiligung an JD.com, kann der Konzern vom wachsenden E-Commerce Markt profitieren. JD.com wurde 1998 gegründet und ist eine der erfolgreichsten chinesischen Handelsplattformen. Der Konzern wird derzeit mit einer Marktkapitalisierung von knapp 120 Milliarden USD bewertet.

Im Jahr 2018 investierte Tencent in Meituan, das Unternehmen bietet Lieferservices, Konsumgüter- und Einzelhandelsdienstleistungen an. Die Synergie der beiden Konzerne ist ausgesprochen hoch, da Tencent die Dienste von Meituan direkt in WeChat anbieten kann, wodurch Meituan enorm schnell wachsen konnte. Mittlerweile hat das im Jahr 2010 gegründete Unternehmen eine Marktkapitalisierung von 190 Milliarden USD und gehört zu den größten Unternehmen Chinas. Auch hier hat Tencent einen Anteil in Höhe von 18 %.

Mit Pinduoduo ist Tencent an einem weiteren E-Commerce Konzern beteiligt. Das im Jahr 2015 gegründete Unternehmen war zuerst auf die Optimierung der Landwirtschafts-Wertschöpfungskette fokussiert. Mittlerweile hat sich Pinduoduo zur größten chinesische Landwirtschaftsplattform entwickelt. Auch hier werden die Dienste direkt in der WeChat App angeboten. Pinduoduo wird derzeit mit einer Marktkapitalisierung von 148 Milliarden USD gehandelt. Der Anteil von Tencent beträgt 16 %.

WEITERE SPANNENDE BETEILIGUNGEN VON TENCENT

Auch im Bereich der Elektromobilität sah Tencent früh Chancen, so ist man bereits Anfang 2017 in den US-amerikanischen Elektroautobauer Tesla mit einer Beteiligung von 5 % eingestiegen. Diese 5 % haben derzeit einen Wert von 32 Milliarden USD und wurden in diesem Zeitraum mehr als verzehnfacht. Im gleichen Jahr investierte Tencent in den chinesischen Elektroautobauer Nio und ist damit an einer weiteren Erfolgsstory im Bereich der Elektromobilität beteiligt. Mit einer Beteiligung von 16 % ist Tencent der zweitgrößte Share-

holder von Nio. Der Autobauer wird derzeit mit 54 Milliarden USD bewertet und konnte im vergangenen Jahr um mehr als 1.000 % zulegen. Des Weiteren hat sich Tencent in die beiden Fahrdienst-Dienstleistungsunternehmen Uber und Lyft eingekauft.

Im selben Jahr beteiligte sich der chinesische Internetgigant noch an Snapchat mit ca. 12 %. Damit ist auch der Bereich der sozialen Medien abgedeckt, der Mutterkonzern Snap wird derzeit mit 83 Milliarden USD bewertet. Auch hier wurde der Einsatz mehr als verdreifacht. Mit Sea Limited hat Tencent eine weitere erfolgreiche Beteiligung in Höhe von ca. 20 %, zusätzlich kooperieren die Unternehmen sehr eng miteinander, was enorme Synergien erzeugt. Sea Limited ist ein Herausgeber von Online-Videospielen und betreibt die E-Commerce Plattform Shopee, die vor allem in Entwicklungsländern wie Malaysia, Thailand, Taiwan, Indonesien, Vietnam, auf den Philippinen oder in Brasilien präsent ist. Damit profitiert Tencent auch vom Wachstum der Entwicklungsländer und hat sich gleichzeitig für zukünftige Märkte optimal positioniert. Sea Limited wird derzeit mit einer Marktkapitalisierung von 112 Milliarden USD bewertet.

Neben diesen genannten Beteiligungen ist Tencent auch sehr erfolgreich im Bereich Venture-Capital. Stand Anfang 2020 war Tencent in 800 verschiedene Unternehmen investiert, darunter mittlerweile 160 Einhörner.

VORTEIL DES GEOGRAFISCHEN STANDORTES

China ist womöglich eines der schnellst wachsenden Länder der Welt. Die geschätzte durchschnittliche jährliche Wachstumsrate des chinesischen Bruttoinlandsprodukts für die kommenden 5 Jahren soll um die 5 % betragen. Ende des aktuellen Jahrzehnts soll China die USA als größte Volkswirtschaft der Welt überholen. Der chinesische Heimatmarkt wächst im Bereich der Web-Dienste weiterhin stark und sollte den Kernprodukten wie Gaming oder Messaging von Tencent große Chancen bereitstellen. Mittlerweile haben rund 990 Millionen Chinesen einen Internetzugang, was ca. 70 % der chinesischen Bevölkerung entspricht. Das heißt, dass noch rund 400 Millionen Menschen keinen Internetzugang haben. Stand 2018 nutzen 98 % der Internetnutzer auch das mobile Internet. Der potenzielle Markt ist somit größer als die kompletten USA.

Der Bereich der Videospiele soll in diesem Jahr in China ein Marktvolumen von ca. 43,7 Milliarden USD erreichen. Für das Jahr 2025 wird ein Marktvolumen von 63 Milliarden USD erwartet. Dies würde einem jährlichen Wachstum von knapp 10 % entsprechen. Das größte Segment werden die Mobile Games mit einem erwarteten Volumen von mehr als 36 Milliarden USD im Jahr 2021 sein und genau in diesem Bereich ist Tencent mit großem Abstand Marktführer.

MÖGLICHE RISIKEN

Das womöglich größte Risiko ist das Regulierungsumfeld durch die chinesische Regierung. Vor allem für die großen Technologiekonzerne wie Tencent und Alibaba gab es in der Vergangenheit etliche Eingriffe, die negative Auswirkungen auf die Aktienkurse hatten. Die Regierung hat zudem direkten Einfluss auf die sozialen Netzwerke von Tencent durch diverse Zensurbestimmungen. Nutzer, die wegen der mangelnden Transparenz und den Zensurbestimmungen unzufrieden sind, könnten die Plattform wechseln.

Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass Tencent eine entscheidende Rolle im globalen Kampf für China spielt. Vor allem auch im Hinblick der zukünftigen Expansion in Entwicklungsländer, ist Tencent eine wichtige Figur im chinesischen Schachzug. Es ist in meinen Augen schwer vorstellbar, dass Tencent durch Regulierungen in Wachstumsschwierigkeiten gerät.

WIE MAN INDIREKT AM ERFOLG VON TENCENT PROFITIEREN KANN

Wie bereits am Anfang erwähnt war Naspers einer der ersten Investoren von Tencent und hat einen Großteil der Position bis heute gehalten. Die im Jahr 2019 von

Naspers gegründete Beteiligungsgesellschaft Prosus ist noch mit einem Anteil von rund 29 % an Tencent beteiligt. Naspers hält rund 73 % an Prosus. Nun zur eigentlichen Rechnung:

Prosus wird derzeit mit einer Marktkapitalisierung von 167,75 Milliarden USD bewertet, das bedeutet, dass die Naspers Beteiligung einen Wert von 121,91 Milliarden USD aufweist. Tencent wird mit einer Marktkapitalisierung von 745 Milliarden USD gehandelt, die 29 % Beteiligung von Prosus hat somit einen Wert von 216 Milliarden USD. Um die Rechnung nun zu vervollständigen, fehlt noch ein kleines Puzzleteil: Die Marktkapitalisierung von Naspers beträgt 99 Milliarden USD.

Hier nochmal eine kleine Zusammenfassung:

→ **Prosus weist einen Abschlag von ca. 30 % gegenüber Tencent aus.**

→ **Naspers wiederum einen Abschlag von 21 % gegenüber Prosus.**

Das bedeutet, dass man theoretisch durch einen Aktienkauf von Naspers, Tencent zum halben Preis erwerben kann. Zudem kommen noch die Geschäfte von Naspers „kostenlos“ hinzu.

TECHNISCHE ANALYSE

Wöchentlicher Chart

Tencent ist in einem schönen Aufwärtstrend und befindet sich aktuell wie fast alle chinesischen Aktien in einer Korrektur. Dabei sind wir schön an der 50-Wochen-Linie abgeprallt und haben vorerst einen kleinen Boden gebildet.



BILDQUELLEN:

² <https://www.tradingview.com/x/lmY3n6Zg/>

Täglicher Chart

Im Tageschart erkennen wir schön, dass der Kurs auf die erste Unterstützungszone reagiert hat und abgeprallt ist. Die Aktie befindet sich derzeit unter der 50-Tage-Linie und knapp über der 200-Tage-Linie. Kurzfristig haben somit die Bären die Überhand. Eine weitere mögliche Unterstützungszone ist der Bereich um die 497 HKD in Verbindung mit dem 0,618 Fibonacci Retracement.

finanzmarathon veröffentlicht auf TradingView.com, Mai 18, 2021 11:47:15 CEST
HKEK_DLY:700, 1D 607.5 ▲ +7.0 (+1.17%) O:607.0 H:609.5 L:599.5 C:607.5



FAZIT

Mit einem Investment in Tencent investiert man definitiv in mehrere spannende Wachstumsbereiche. Mit WeChat hat es Tencent geschafft, eine Produktvielfalt und gewisse Synergien mit Partnerkonzernen zu etablieren und dadurch den Mehrwert für die Konsumenten drastisch zu erhöhen. Ein Leben ohne WeChat ist für die Chinesen kaum vorstellbar, da dies durch die App sehr erleichtert wird. Durch diverse Beteiligungen und Übernahmen ist Ten-

cent schon fast das Berkshire Hathaway im Technologieuniversum. Die Aktien der Unternehmen wie Tesla, Nio oder Meituan waren im vergangenen Jahr die high-flyer am Aktienmarkt und konnten Tencent einen gewissen Rückenwind geben.

Die Bewertung ist in meinen Augen nach der Korrektur auch wieder relativ attraktiv. Für ein unterbewertetes Schnäppchen fehlt es aber noch.

BILDQUELLEN:

³ <https://www.tradingview.com/x/jHNiuaVZ/>

GOLDESEL PAPER
SWING-TRADING-DEPOT
POWERED BY
VITrade 
PROFESSIONAL TRADING

BESPRECHUNG DES DEPOTS

In der abgelaufenen Börsenwoche war wieder viel los an den internationalen Märkten. Die gute Nachricht zuerst: Der Deutsche Aktienindex markierte ein neues Rekordhoch bei 15.538 Punkten. Das bisherige Allzeithoch aus dem April wurde um rund 40 Punkte übertroffen. Doch anschließend setzte wieder Schwäche ein. Der DAX wurde abverkauft und verbuchte im Tief einen herben Rücksetzer bis auf 15.000 Punkte.

Generell sind kleine Rücksetzer an den Börsen normal. Erst recht, wenn der DAX vorher 700 Punkte am Stück gemacht hat. Dennoch muss man aktuell Vorsicht walten lassen, schließlich präsentieren sich die US-Börsen seit einigen Wochen durchwachsen. Das Inflationsthema belastet die Märkte weiterhin, die Gesamtlage bleibt fragil.

KONSOLIDIERUNG IN AMERIKA HÄLT AN

Besonders die amerikanischen Börsen präsentieren sich in den letzten Wochen leichter. Immer wieder kommt es zu schnellen Rückschlägen. Zwar setzten anschließend stets Erholungen ein, doch richtig überzeugend fielen die Rebounds nicht mehr aus. Erstmals seit langer Zeit zeigen auch die Standardwerte im Dow Jones erste Schwächeanzeichen. Insgesamt gesehen machen die US-Börsen kurzfristig gesehen keinen soliden Eindruck mehr. Deutlich zu erkennen ist die relative Schwäche übrigens im Vergleich zu den europäischen Indizes: Während der EuroStoxx50 ein neues Jahreshoch markierte, notieren die US-Börsen deutlich unter ihrer Bestmarke.

Der Nasdaq 100 stabilisierte sich in den letzten Wochen immer wieder bei rund 13.000 Punkten. So war es auch in der letzten Woche wieder. Doch Vorsicht: Fällt der Nasdaq 100 unter das letzte Verlaufstief, so dürfte sich der Verkaufsdruck massiv beschleunigen. Es wäre ein

deutliches Schwächesignal. In diesem Szenario müsste mit einem Rückgang bis auf 12.200 Punkte gerechnet werden. Dort verläuft die nächste charttechnische Unterstützungsmarke.

Das Inflationsthema wird uns wie oft erwähnt noch eine Weile begleiten. Immer wieder ist deshalb mit Rückschlägen am Markt zu rechnen. Andererseits wirkt die ultra-expansive Geldpolitik der Notenbanken weiterhin stimulierend auf die Börsen. Ich kann mir über die Sommermonate eine Seitwärtsbewegung der Börsen mit Ausschlägen in beide Richtungen gut vorstellen. In solchen Marktphasen ist man mit einem hohen Bargeldbestand gut beraten. Es ist nicht die richtige Zeit für hohe Risiken.

DEFENSIVE AUSRICHTUNG / HOHER BARGELDBESTAND

Innerhalb der letzten Wochen hat sich das Swing-Trading-Depot trotz der Verwerfungen an den Börsen, vor allem unter den Nebenwerten, stabil präsentiert. Weiterhin halten wir bewusst einen recht hohen Bargeldbestand. Die Investitionsquote wird stets an die Gegebenheiten des Marktes angepasst. Es gilt aktuell, die Risiken im Zaum zu halten und geduldig auf klare Einstiegssignale zu warten. Die Kursgewinne der vergangenen Monate möchten wir nicht leichtfertig aufs Spiel setzen!

Seit der letzten Ausgabe des Goldesel Magazins haben wir 2 ausgewählte Positionen neu aufgenommen: Aixtron und Heidelberger Druck. Der Bargeldbestand liegt im Bereich von 20.000 EUR – damit sind wir flexibel und können bei eventuellen Rückschlägen Schnäppchenkäufe tätigen.

Das Echtgelddepot wurde gegen Anfang des Jahres mit 50.000 EUR gestartet. Aktuell liegt der Gesamtwert (Depotpositionen + Bargeld) bei 53.105 EUR. Die Summe der insgesamt 7 Depot-Positionen beträgt momentan 31.368,75 EUR.

Hier die aktuellen, offenen Positionen in der Übersicht:

Bezeichnung ISIN WKN Kategorie	Stk. / Nominale Einstandskurs Sperre / Lagerst.	Börse Datum offen	Akt. Kurs +/- Vortag in %	Aktueller Wert Einstandswert	Entw. abs. Entw. in %
MS CO.I. TURBOL BAYN DE000MA2QZU0 MA2QZU Optionsscheine	1.000,000 Stk. 2,540 EUR Clearstream Nat.	Stuttgart 19.05.2021 21:16	2,66 EUR -0,04 -1,481 %	2.660,00 EUR 2.540,00 EUR	120,00 EUR 4,72 %
DRAEGERWERK VZO O.N. (DRW3) DE0005550636 555063 Aktien	65,000 Stk. 75,300 EUR Clearstream Nat.	Tradegate 20.05.2021 09:35	76,70 EUR 0,75 0,987 %	4.985,50 EUR 4.894,50 EUR	91,00 EUR 1,86 %
AIXTRON SE NA O.N. (AIXA) DE000A0WMPJ6 A0WMPJ Aktien	310,000 Stk. 15,690 EUR Clearstream Nat.	Tradegate 20.05.2021 09:48	15,905 EUR 0,21 1,338 %	4.930,55 EUR 4.863,90 EUR	66,65 EUR 1,37 %
HAMBURG.HAFEN LOG A-SP NA (HHFA) DE000A0S8488 A0S848 Aktien	240,000 Stk. 21,500 EUR Clearstream Nat.	Tradegate 20.05.2021 09:40	21,64 EUR 0,24 1,121 %	5.193,60 EUR 5.160,00 EUR	33,60 EUR 0,65 %
HEIDELBERG DRUCKMA O.N. (HDD) DE0007314007 731400 Aktien	3.400,000 Stk. 1,486 EUR Clearstream Nat.	Tradegate 20.05.2021 09:44	1,478 EUR 0,006 0,408 %	5.025,20 EUR 5.052,40 EUR	-27,20 EUR -0,54 %
FR.VORWERK GRP SE INH ON (VH2) DE000A255F11 A255F1 Aktien	95,000 Stk. 51,150 EUR Clearstream Nat.	Tradegate 20.05.2021 09:37	46,42 EUR -0,18 -0,386 %	4.409,90 EUR 4.859,25 EUR	-449,35 EUR -9,25 %
DISNEY (WALT) CO. (WDP) US2546871060 855686 Aktien	30,000 Stk. 166,800 EUR Clearstream Nat.	Tradegate 20.05.2021 09:42	138,80 EUR -0,18 -0,130 %	4.164,00 EUR 5.004,00 EUR	-840,00 EUR -16,79 %
Entwicklung Vortag abs. / Aktueller Gesamtwert / Entwicklung abs.			129,35 EUR	31.368,75 EUR	-1.005,30 EUR
Entwicklung Vortag in % / Gesamteinstandswert / Entwicklung in %			0,41 %	32.374,05 EUR	-3,11 %

DEPOT-TITEL IM CHART-CHECK: HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN

Während der jüngsten Marktturbulenzen präsentierte sich die Aktie der Heidelberger Druckmaschinen AG überraschend stabil. Das Papier ist eigentlich für deutliche Schwankungen bekannt, in letzter Zeit macht die Notierung jedoch einen robusten Eindruck. Kein Wunder, operativ läuft es wieder besser, die Geschäftsaussichten hellen sich auf. Fantasie

verleiht vor allem der neue Geschäftsbereich der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. Nach Angaben des Managements soll das neue Tätigkeitsfeld bereits profitabel sein.

In der folgenden Abbildung ist die Entwicklung der Aktie seit Dezember 2020 dargestellt (Candlestick-Chart auf Tagesbasis):



Abbildung: Hamburger Hafen mit intaktem Aufwärtstrend

BILDQUELLEN:

¹ Chart von ViTrade

Aus charttechnischer Sicht notiert Heidelberg Druck in einem klaren Aufwärtstrend. Die maßgebliche Trendlinie verläuft derzeit bei 1,30 EUR. Nach dem Jahreshoch im Februar verbuchte die SDAX-Aktie eine ausgiebige Korrektur, ehe es seit Ende März wieder aufwärts geht. Erstaunlich ist unter anderem die relative Stärke in den letzten Wochen: Während zahlreiche Nebenwerte unter Verkaufsdruck gerieten, kletterte Heidelberg Druck teilweise sogar empor. Aktuell hängt die Notierung knapp unter dem charttechnischen Widerstand bei 1,50 EUR fest. Mittelfristig ist ein Ausbruch über diese Marke denkbar – in diesem Fall wären dynamische Anschlusskäufe wahrscheinlich.

Vor dem Hintergrund des charttechnischen Aufwärtstrends erscheint die Aktie weiterhin aussichtsreich. Mittelfristig sind bei dem spekulativen Nebenwert weitaus höhere Kurse möglich.



AUMANN
WKN: A2DAM0
MARKTKAPITALISIERUNG: 214,87 MIO. €
HAUPTSITZ: BEELEN, DEUTSCHLAND
ANZAHL AKTIEN: 15,25 MIO.
STREUBESITZ: 32,1 %

SWING TRADE AUMANN

VON MATTHIAS VON MITSCHKE-COLLANDE

Aumann ist ein Hersteller von Spezialmaschinen und Fertigungslinien für Komponenten von elektrifizierten und klassischen Antriebssträngen. Im Bereich E-mobility werden Spezialmaschinen und automatisierte Fertigungslinien für den Bereich Automotive, Luft- und Raumfahrt, Schienenverkehr und andere Mobilitätsindustrien konstruiert, gefertigt und vertrieben.

Q1 MELDUNG 17. MAI 2021

Der Umsatz ging im ersten Quartal auf 36,4 Millionen EUR zurück. Das EBITDA lag im ersten Quartal bedingt durch einmalige Aufwendungen zur Konzept- und Prozessvalidierung bei -0,5 Millionen EUR, dies entspricht einer EBITDA-Marge von -1,4 %. Im ersten Quartal konnte ein sprunghafter Auftragseingang auf 44,7 Millionen EUR im E-mobility-Segment verzeichnet werden, was mehr als eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr ist. Man konnte einen besonders zukunfts-

trächtigen Großauftrag im Bereich der Batterietechnologie gewinnen. Bei dem Auftrag handelt es sich um eine hochautomatisierte Produktionslinie für die Montage von Hochvoltspeichern eines Premium-Automobilherstellers. Der Auftrag sieht eine Skalierbarkeit über die zugehörige Produktionsplattform vor.

Der Kurs konnte am Tag der Meldung um 18 % zulegen. Wenn man sich aber den Chart über Jahre ansieht, ist noch nicht viel passiert. Die Aktie sollten Trader auf jeden Fall auf der Watchlist haben. Es kann gut sein, dass diese Nachricht einen neuen Aufwärtstrend einleitet, da der Spezialmaschinenhersteller über das Segment E-mobility in Zukunft mehr Umsatz generieren kann.



Sollte sich der Kurs auf diesem Niveau seitwärts bewegen und dann langsam nach oben ziehen, würde ein Long-Signal entstehen und Swing-Trader könnten aufspringen.

BILDQUELLEN:

- <https://stock.adobe.com/de/>
- Chart von ViTrade

ALFEN

WKN: A2JGMQ

MARKTKAPITALISIERUNG: 1,43 MRD. EUR

HAUPTSITZ: ALMERE, NIEDERLANDE

ANZAHL AKTIEN: 21,69 MIO.

STREUBESITZ: 93 %

1

ALFEN

VON MATTHIAS VON MITSCHKE-COLLANDE

VOM BOOM DER E-MOBILITÄT PROFITIEREN

Alfen ist im Bereich Umspannstationen, Energiespeichersysteme, Ladestationen für Elektroautos und verschiedenen weiteren Produkten und Dienstleistungen tätig. Erst kürzlich wurden Zahlen für das erste Quartal veröffentlicht.

HIGHLIGHTS Q1

→ Der Umsatz im 1. Quartal beträgt 53,8 Millionen EUR, das entspricht einem Wachstum von 22 % gegenüber dem ersten Quartal 2020.

→ Das bereinigte EBITDA beträgt im 1. Quartal 7,2 Millionen EUR was 13,3 % des Umsatzes und ein Wachstum von 56 % gegenüber dem ersten Quartal 2020 entspricht.

GESCHÄFTSBEREICHE:

Im Bereich Smart Grid Solutions konnte ein Umsatz von 27,8 Millionen EUR im ersten Quartal erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Umsatzwachstum von nur 1 %. Das liegt an der COVID-19-Pandemie und an einem Produktionsanlauf eines neuen

Umspannwerks. Aktuell nimmt die Dynamik zu und der Auftragsbestand stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 27 %.

Im Bereich EV-Ladegeräte konnte ein Umsatz von 19,3 Millionen EUR im ersten Quartal erzielt werden. Eine Steigerung von 46 % gegenüber Q1 2020. Alfen profitiert extrem von der schnell wachsenden Anzahl an Elektrofahrzeugen. Des Weiteren kommt der Ausbau von Ladestationen auch international gut voran. Im ersten Quartal wurden rund 60 % des Umsatzes außerhalb der Niederlande erzielt. Im ersten Quartal 2021 produzierte Alfen ungefähr 20.800 Ladepunkte, ein Wachstum von 58 % gegenüber dem ersten Quartal 2020 mit ungefähr 13.200 Ladepunkten.

Im Bereich Energiespeichersysteme konnte ein Umsatz von 6,8 Millionen EUR erzielt werden. Dies entspricht einer Steigerung von 111 % gegenüber dem ersten Quartal 2020.

DER AUSBLICK

Man geht davon aus, dass die COVID-19-Pandemie aktuell noch die Märkte beeinflussen wird, jedoch die Impfprogramme das Virus erfolgreich unter Kontrolle bringen werden. Für das Jahr 2021 wird die Umsatzprognose von 225 bis 250 Millionen EUR bestätigt.

BILDQUELLEN:

¹ <https://stock.adobe.com/de/>

WACHSTUMSRATEN DER LETZTEN QUARTALE

Ein kleiner Rückblick zeigt, dass das Wachstum aber nicht für überschwängliche Euphorie sorgen sollte. Das Wachstum im 1. Quartal 2020 war in allen Bereichen höher.

2021	Q1 Smart Grid Solutions 27,8 Mio. € +1 % VG VJ	Q1 EV-Ladestationen 19,3 Mio. € + 46 % VG VJ	Q1 Energiespeichersysteme 6,8 Mio. € + 111 % VG VJ
2020	GJ Smart Grid Solutions 118,5 Mio. € +14 % VG VJ	GJ EV-Ladestationen 53,5 Mio. € + 105 % VG VJ	GJ Energiespeichersysteme 17 Mio. € + 26 % VG VJ
2020	Q3 Smart Grid Solutions 32,8 Mio. € +23 % VG VJ	Q3 EV-Ladestationen 11,3 Mio. € + 72 % VG VJ	Q3 Energiespeichersysteme 5,8 Mio. € + 488 % VG VJ
2020	H1 Smart Grid Solutions 57,8 Mio. € +23 % VG VJ	H1 EV-Ladestationen 24,7 Mio. € + 154 % VG VJ	H1 Energiespeichersysteme 7,8 Mio. € + 67 % VG VJ
2020	Q1 Smart Grid Solutions 27,6 Mio. € +25 % VG VJ	Q1 EV-Ladestationen 13,2 Mio. € + 194 % VG VJ	Q1 Energiespeichersysteme 3,2 Mio. € + 144 % VG VJ
2019	GJ Smart Grid Solutions 103 Mio. € +40 % VG VJ	GJ EV-Ladestationen 26,1 Mio. € + 113 % VG VJ	GJ Energiespeichersysteme 13,4 Mio. € - 14 % VG VJ

2

CHART UND PERSÖNLICHE MEINUNG

Nach den Zahlen ist die Aktie ein paar Tage in Folge angesprungen. Der Abwärtstrend könnte nun verlassen werden. Meiner Meinung nach dürfte die Aktie mittelfristig weiter steigen, da Alfen mit ihren Geschäftsbereichen genau den Nerv der Zeit trifft. Die Umsatzschätzung für das nächste Jahr beträgt 322,8 Millionen EUR, was aktuell ein KUV von ca. 4,5 entspricht. Nicht günstig, aber auch nicht sehr teuer.



3

BILDQUELLEN:

² Tabelle selbst erstellt, Daten von <https://ir.alfen.com/news>

³ Chart von ViTrade



PUMA

PUMA SE

WKN: 696960

MARKTKAPITALISIERUNG: 13,60 MRD. EUR

HAUPTSITZ: HERZOGENAURACH, DEUTSCHLAND

ANZAHL AKTIEN: 149,58 MIO.

STREUBESITZ: 50,0 %

1

PUMA SE

VON JOHANNES BRILL

SPORTARTIKELHERSTELLER MIT E-COMMERCE PHANTASIE

Die Aktie von Puma ist gut ins neue Jahr gestartet. Der Sportartikelhersteller konnte trotz Belastungen durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lieferengpässen einen guten Quartalsbericht vorlegen. Der Umsatz stieg um 19,2 % auf rund 1,55 Milliarden EUR. Insbesondere das Direct-to-Consumer-Geschäft, welches neben den Einzelhandelsgeschäften auch den Bereich E-Commerce umfasst, stieg währungsbereinigt um 31,3 % auf 346,8 Millionen EUR. Hervorzuheben ist hier das starke Wachstum (währungsbereinigt) im E-Commerce von 74,9 %.

Mit den Quartalszahlen Anfang April ist der Aktie von Puma ein Ausbruch aus einer Konsolidierungsphase, die seit Anfang des Jahres anhält, gelungen. Dieser Ausbruch zeigte sich jedoch nicht nachhaltig, sodass sich die Aktie im Anschluss weiterhin im Bereich zwischen 85 und 92 EUR bewegt.

ADIDAS ALS VORBILD?

Der gesamte Sektor der Sportartikelhersteller präsentierte sich seit Jahresanfang freundlich, wobei er in einer Seitwärtsphase gefangen ist. Adidas zählt nach

starken Quartalszahlen zu einem der großen Gewinner im deutschen Leitindex. Dieses Momentum könnte der Aktie von Puma helfen, um aus der Seitwärtsphase nachhaltig auszubrechen. Unterstützung bekommt die Aktie von zahlreichen Analystenaufstufungen. Seit Anfang April gab es insgesamt 15 Empfehlungen von Analysten zum Kauf der Aktie. Das Kursziel liegt jeweils knapp oberhalb der 100 EUR Marke. Somit zeigen sich zahlreiche Analystenhäuser sehr zufrieden mit dem zurückliegenden Quartal und trauen dem Management ein starkes Q2 zu.

Puma hat in der Coronakrise durch seinen profitablen E-Commerce schnell reagieren und hohe Umsätze generieren können. Die Partnerschaften mit beliebten Sportlern und bekannten Influencern in den sozialen Medien scheint sich in der Pandemiezeit auszuzahlen. Somit konnte Puma eine Stammkundschaft im Online-Geschäft aufbauen, was sich positiv auf die Margen des Unternehmens auswirkt.

Charttechnisch könnte mit dem Anstieg von Adidas und dem nahenden Ende der Pandemie und dem damit verbunden Öffnen des Einzelhandels der Ausbruch aus der Konsolidierungsphase seit Beginn des Jahres gelingen. Ziele für einen Ausbruch liegen bei 107 EUR bis 112 EUR. Langfristig sind sogar 128 EUR möglich.

BILDQUELLEN:

¹ <https://stock.adobe.com/de/>

KNOCK-OUT ZERTIFIKATE ZU PUMA SE

WKN: KB10UP

EMITTENT: CITI

HEBEL: 2,18

BASISPREIS: 49,786 EUR

KNOCK-OUT SCHWELLE: 51,760 EUR



WKN: KB6LYY

EMITTENT: CITI

HEBEL: 3,50

BASISPREIS: 66,162 EUR

KNOCK-OUT SCHWELLE: 66,162 EUR

WKN: KB9ZZD

EMITTENT: CITI

HEBEL: 5,64

BASISPREIS: 75,641 EUR

KNOCK-OUT SCHWELLE: 78,660 EUR

Hohes Risiko, Totalverlust möglich. Die Angaben können mit der Zeit variieren.



BILDQUELLEN:

² Chart von ViTrade



STOCKS ON FIRE

VON DIETER MICHALIK

AUF EINEN BLICK: KURSZIELE - INSIDERKÄUFE - EARNINGS - CHARTS WO LIEGEN NEUE CHANCEN?

GOPRO JETZT EIN GO?

Vielleicht steht GoPro (WKN: A1XE7G) endlich vor einer längeren Erholungsbewegung. Die Quartalszahlen sind relativ stark ausgefallen. Im Vergleich zum Vorjahreswert stieg der Q1-Umsatz um 70 % auf 204 Millionen USD. Der Konsens ging von 186 Millionen USD aus. Beim EPS lag man mit -0,03 USD knapp unter den Erwartungen. Die Anleger setzen hier auch auf den Cashflow aus dem ABO-Modell auf der GoPro-Plattform. Die Abonnentenzahl steigt auf über 1 Million. Die Konzernumstrukturierung und das funktionierende Abo-Vertriebs-Modell scheinen zu laufen und auch bei den Anlegern gut anzukommen. GoPro sollte zukünftig in der Lage sein, bessere Margen zu realisieren. Was die Prognose für 2021 angeht, erwartet man einen Umsatz im Bereich von 20 bis 25 %. Die Anzahl der Abonnenten soll sich auf 2 Millionen verdoppeln. GoPro bleibt spekulativ, aber dafür interessant.



BILDQUELLEN:

- 1 Pixabay.com
- 2 Chart von ViTrade

MOWI – EIN REOPENING-STAR

Viele Länder haben bereits mit den ersten Lockerungen begonnen und hoffen auf eine baldige wirtschaftliche Erholung. Auch in Deutschland sind bereits fast 30 % der Menschen geimpft und können bald wieder Geld für Urlaub und Restaurantbesuche ausgeben. Im Food-Service-Bereich könnte das Mowi (WKN: 924848) einen Schub geben. Auch die Fischzucht litt unter der Pandemie. Die Preise für den Lachs haben sich bereits von 45 NOK/kg auf 59,9 NOK/kg verbessert. Für 2021 erwartet man eine Ertragssteigerung von 8,61 NOK/Aktie auf 12,00 NOK/Aktie. Die Fischnachfrage wird wieder zunehmen und die Zucht langfristig eine Alternative zur herkömmlichen Fischerei bleiben.



BUILDERS FIRSTSOURCE MEGA PROGNOSE!

Ein starkes Q1 beschert dem Baustoffhersteller ein Umsatzplus von 134 % auf 4,2 Milliarden USD (Konsens: 3,78 Milliarden USD). Nach der Übernahme von BMC folgt bald noch der Kauf von Lumber, ein führender Baumarkt in Michigan. Für das laufende Fiskaljahr wird man beim Umsatz noch deutlich optimistischer und rechnet mit einem Wachstum von 25 bis 30 %. Das EBITDA soll zwischen 64 und 73 % zulegen und bei 1,75 bis 1,8 Milliarden USD liegen. Die Häuserbauer und Zulieferer profitieren aktuell vom Bau-Boom, der auch nachhaltig vom Niedrigzins getrieben wird. RBC Capital hebt das Kursziel von Builders FirstSource (WKN: A0ER15) von 62 auf 68 USD und stuft die Aktie mit „outperform“ ein. Das Potenzial liegt somit bei 30 %.

WACKER NEUSON 24 % POTENZIAL

Für den Baumaschinen-Hersteller Wacker Neuson (WKN: WACK01) gab es ein Buy-Rating von Jefferies. Die Analysten haben ihre Einstufung mit „buy“ bestätigt und das Kursziel von 19 auf 31 EUR angehoben. Aktuell profitiert Wacker Neuson von der anziehenden Nachfrage aus den USA. Im Q1 konnte man mit einem starken Ergebnis überzeugen, wobei die operative Marge sich von 3 auf 10 % verbesserte. Die Jahresprognose wurde bestätigt und man rechnet nun mit einer Verbesserung der operativen Marge von 4,9 auf 8 bis 9,5 %. Sollte die Aktie auf ein neues Jahreshoch ausbrechen und dieses auch längerfristig verteidigen, ergibt sich im Bereich von 25 EUR eine Unterstützung für ein neues Momentum Richtung 30 EUR.



FREENET – STARKES Q1 TROTZ UMSATZRÜCKGANG

Die Q1-Zahlen des Mobilfunkanbieters Freenet haben überrascht. Beim operativen Ergebnis verbucht man einen deutlichen Anstieg von 4,4 % auf 108 Millionen EUR. Der Umsatz ging allerdings zurück. Durch die Corona-Pandemie verbuchte man aufgrund geringer Absätze bei Smartphones und Tablets einen Rückgang von 4,6 % auf 619 Millionen EUR. Beim Streaming-Angebot entwickelte sich das operative Ergebnis äußerst positiv auf +20 %. Bei der Jahresprognose sieht man einen stabilen Umsatz und ein bereinigtes EBITDA von 415 bis 435 Millionen EUR. Freenet (WKN: A0Z2ZZ) ist auf ein neues Jahreshoch ausgebrochen. (Citi Open End Turbo Bull – Hebel 2,41.

Basispreis: 13,15€ WKN: KB4XBR 0,91€)



HUGO BOSS - ZIEL 55 EUR!

H&A hat den Modekonzern HUGO BOSS (WKN: A1PHFF) von „hold“ auf „buy“ hochgestuft und das Kursziel von 50 auf 55 EUR angehoben. Die vergangenen Quartalszahlen deuten auf eine starke Erholung hin. Im Q1 hatte Hugo Boss trotz Rückgang des Umsatzes von 555 auf 497 Millionen EUR die Erwartungen übertroffen. Starke Zuwächse verzeichnete man im Online-Handel. Hier verbuchte man ein Umsatzplus von 72 %. Für das Q2 fällt der Ausblick relativ optimistisch aus. Hier geht man von einer Umsatzverdopplung gegenüber dem Vorjahresquartal und einem positiven operativen Ergebnis aus. Aktuell ist der Aufwärtstrend intakt. (Citi Open End Turbo Bull – Hebel 2,53.

Basispreis: 25,75€ WKN: KE2N61 1,68€)

FLATEXDEGIRO MIT 30 % AUFWÄRTSPOTENZIAL

Goldman Sachs vergibt ein beachtliches Buy-Rating für FlatexDeGiro (WKN: FTG111). Der Online-Broker verzeichnet aktuell eine hohe Zahl an Neukunden. Goldman Sachs hat die Einstufung mit „buy“ bestätigt und das Kursziel von 120 auf 132 EUR angehoben. Außerdem hat FlatexDeGiro die Jahresprognose angehoben und rechnet mit einem Kundenanstieg von 2 auf 2,2 Millionen. 2021 soll die Zahl der ausgeführten Transaktionen bei 90 bis 110 Millionen liegen. Besonders stark war das Q1. Hier legte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreswert um 176 % zu. Für das laufende Fiskaljahr erwartet man einen Gewinn je Aktie von 5,41 EUR. Für 2022 soll dieser bei 6,02 EUR liegen. Mit dem Buy-Rating sollte in dieser turbulenten Marktphase der Bereich um die 97 EUR halten und zumindest als Unterstützungszone dienen. FlatexDeGiro gehört zumindest auf die Watchlist!



TEXAS ROADHOUSE IM FOKUS

Der Fast-Food-Sektor profitiert vom baldigen Reopening durch die laufende Impfkampagne. Texas Roadhouse (WKN: A0DKNQ) ist unter den Schnellrestaurants ein Schwergewicht. Die Deutsche Bank hat die Aktie von „hold“ auf „buy“ hochgestuft und das Kursziel auf 116 EUR angehoben. Das Q1 fiel deutlich besser aus als erwartet. Im Q1 steigerte man das Ergebnis je Aktie von 0,24 auf 0,91 USD, wobei die Analysten hier von nur 57 Cents ausgegangen sind. Die Umsatzerlöse stiegen von 22,7 % auf 800 Millionen USD. Erwartet wurden 740 Millionen USD. Für das laufende Fiskaljahr liegen die Einschätzungen bei 3,41 USD je Aktie, während beim Gewinn für das nächste Jahr ein EPS von 3,93 USD erwartet wird.



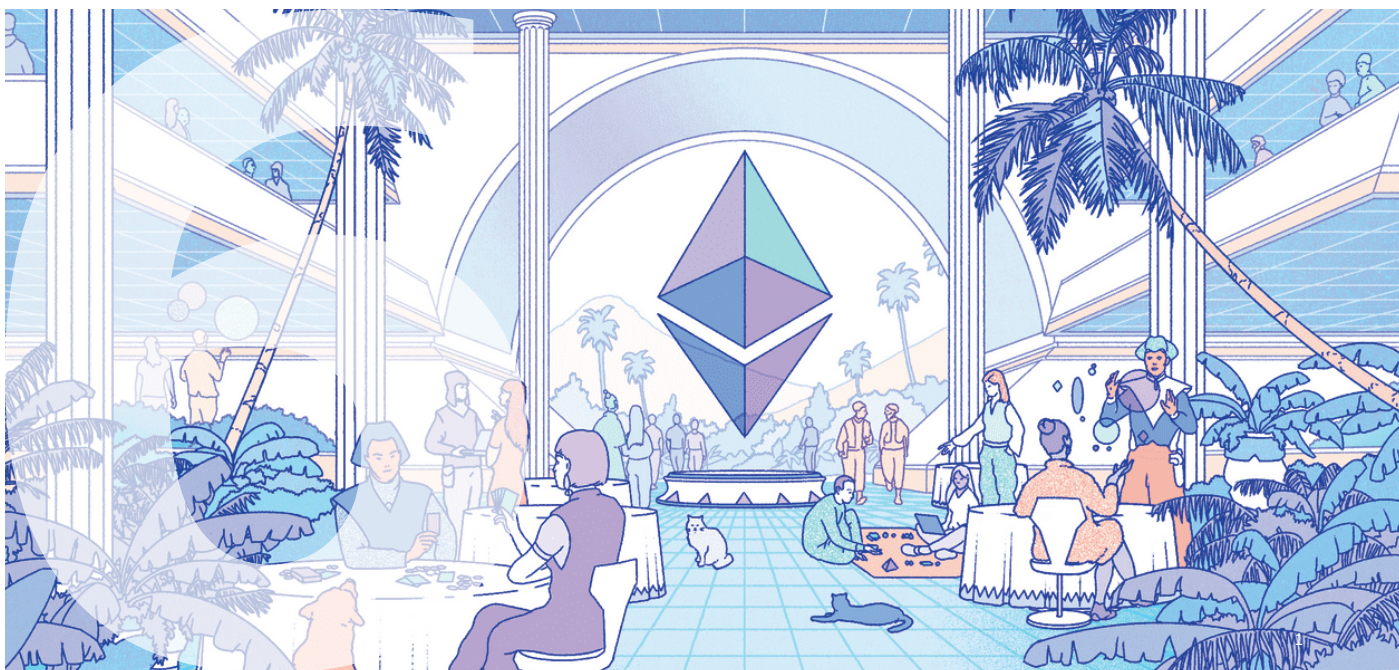
PRINGELS ! „PLOPPT“ DER CHART JETZT? ÜBER-RASCHEND GUTE ZAHLEN

Die Kellogg Company (WKN: 853265) zeigt wieder Stärke. Die Aktie befindet sich schon länger in einer Seitwärtsphase. Jetzt könnte sich das Chartbild allerdings wieder aufhellen. Die Online-Verkäufe konnten im vergangenen Jahr um 4,3 % zunehmen. Außerdem ist ein starkes Wachstum bei den neuen vegetarischen Produkten zu verzeichnen. Hier stieg der Umsatz mit „MorningStar Farms“ um 17 % an. Der Umsatz bei der Marke Pringles hat sich ebenfalls um 67 % verbessert. Kellogg will außerdem im asiatischen Markt weiter expandieren und das Online-Geschäft weiter ausbauen. Der Ausblick für das nächste Jahr wurde leicht angehoben.



FUBOTV! NOCH EIN STREAMING-WUNDER?

fuboTV (WKN: A2QBYF) hat seit dem jüngsten Anstieg am Jahresanfang ordentlich korrigiert. Doch jetzt überrascht der Streaming-Anbieter mit besser als erwarteten Zahlen. fuboTV ist spezialisiert auf Sport-Events und bietet einige Vorteile gegenüber den anderen Plattformen. Der Q1 Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 135 % auf 119,7 Millionen USD. Der Konsens ging von 103 Millionen USD aus. Bei den Abo-Zahlen wuchs man um 105 % auf über 590.000 Nutzer. Bei den Werbeeinnahmen ging es um 206 % rauf auf 12,6 Millionen USD. Für 2021 stellt man ein Umsatzwachstum von 101 % (vorher 78 %) in Aussicht. Falls die Märkte wieder freundlicher werden, könnten diese Ergebnisse eine Erholungsbewegung einleiten.



ETHEREUM

VON HYEIN UND PHILIPP HOFMANN

Ethereum ist die zweitgrößte und älteste Kryptowährung nach Bitcoin. Dabei handelt es sich um eine dezentrale Open-Source-Plattform, die auf der Blockchain Technologie basiert. Diese Technologie ist für jeden offen, sodass jede interessierte Person eigene dApp und dezentralisierte Organisationen mithilfe der Ethereum Technologie entwickeln und betreiben kann. Hinter Ethereum steckt inzwischen eine sehr große Community, die die Open-Source-Plattform immer weiterentwickelt und verbessert.

GESCHICHTE

Hinter der Idee von Ethereum steckt Vitalik Buterin. Schon während des Entwicklungsstadiums von Bitcoin verfasste Buterin einen Artikel über die Funktion des Bitcoins. Im Jahr 2013 brachte Buterin ein Whitepaper heraus, welches die Ethereum Blockchain erklärt. Ethereum soll wie Bitcoin dezentral sein, die Privatsphäre schützen aber offen für jeden sein. Somit ist Ethereum dezentral aber auch eine offene Plattform für Software Entwickler. Nach der Herausgabe des Whitepapers gründete Vitalik Buterin zusammen mit Anthony Di Iorio, Mihai Alisie und Charles Hoskinson Ethereum und wurde im Jahr 2015 veröffentlicht.

BILDQUELLEN:

¹ <https://ethereum.org/de/>

ETHER (ETH)

Ether ist die Kryptowährung der Ethereum Blockchain, sie dient als Zahlungsmittel. Bei jeder Transaktion, wenn ETH transferiert wird, oder eine Applikation von Ethereum verwendet wird, geht eine geringe Gebühr ETH in das Ethereum-Netzwerk. Diese Gebühr ist die Belohnung der Miner, die überprüfen und beweisen, dass niemand betrügt. Miner halten somit Ethereum sicher und frei von zentralisierter Kontrolle.

SMART CONTRACTS

Smart Contracts sind digitale Verträge zwischen zwei oder mehreren Personen oder Softwareprogrammen. Diese Smart Contracts sind im Ethereum Netzwerk als eigenständiger Benutzer registriert, die von jedem eingesehen und überwacht werden können. Ein Vertrag z.B. zwischen zwei Personen kann somit als Smart Contract geschrieben und im Ethereum Blockchain gespeichert werden. Mit den Smart Contracts ist die Entwicklung von dApps möglich. dApps sind dezentrale Anwendungen, die öffentlich zugänglich sind.

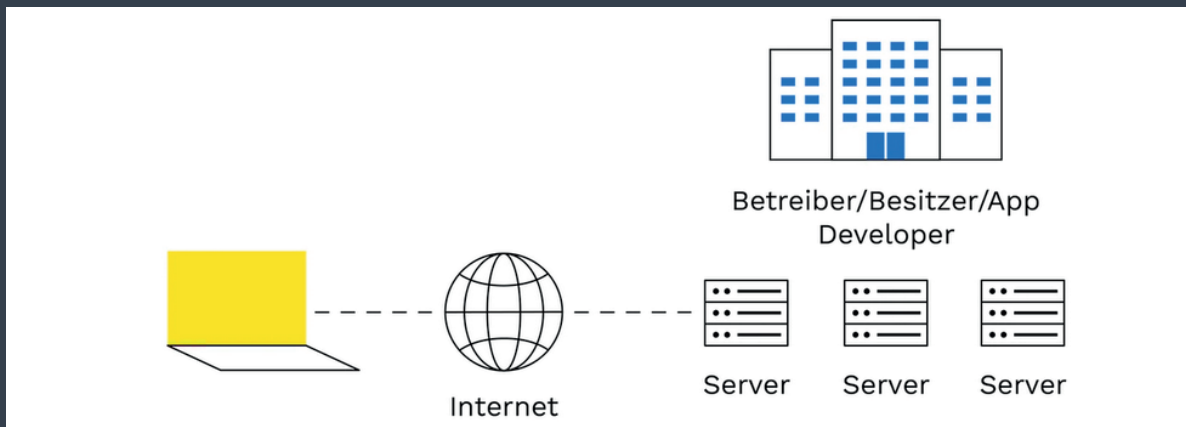
DAPPS

Apps sind mittlerweile ein Standard auf jedem Handy geworden. Viele Apps sind kostenlos, da die Hersteller der Apps auch Geld verdienen wollen, werden oft unsere Daten gesammelt und gewinnbringend an Dritte verkauft. Apps können auch gehackt und vertrauliche und persönliche Informationen somit geklaut werden. Mit der Einführung von Ethereum wurden die dezentralen Apps erschaffen, die mehr Sicherheit bieten. Herkömmliche Apps laufen meist auf einen zentralen Server, auf dem alle Daten gespeichert werden. Die dezentrale-App dApp basiert auf einer dezentralen Blockchain-Anwendung, die

auf sehr vielen Computern des Blockchain-Netzwerks gespeichert sind. Um die dApp hacken zu können, müssten alle vernetzten Computer des Netzwerkes gleichzeitig angegriffen werden, was derzeit nicht möglich ist. Durch die dezentrale Blockchain kontrolliert die App nicht nur eine Person oder eine Gruppe bzw. Firma.

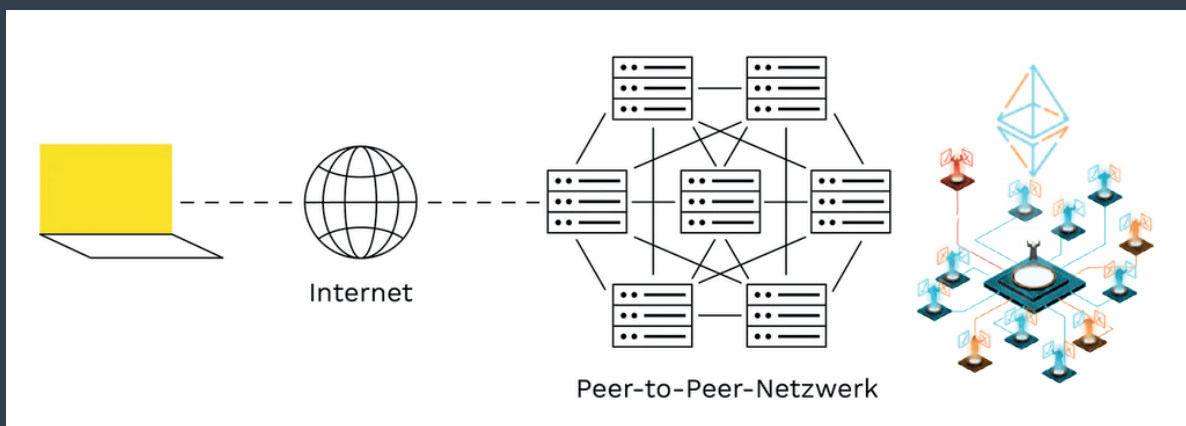
dApps sind Open-Source Softwares, sie verfügen einen frei zugänglichen Quelltext. Der Quelltext ist die Programmiersprache der App, wenn es eine Änderung der App gibt, kann jeder diese Änderung nachverfolgen.

ZENTRALE ANWENDUNG



3

DEZENTRALE ANWENDUNG



4, 5

BILDQUELLEN:

³ & ⁴ <https://www.bitpanda.com/academy/de/lektionen/was-ist-eine-dapp/>

⁵ <https://ethereum.org/en/dao/>

Ein kleiner Einblick und Beispiele von verschiedenen dApps:

FINANZEN

- Kreditvergabe und -aufnahme
 - Compound
- Token Swaps
 - Uniswap



KUNST UND SAMMLERSTÜCKE

- Kunst und Mode
 - Foundation
- Digitale Sammlerstücke
 - OpenSea
- Musik
 - Audius



GAMING

- Virtuelle Welten
 - Cryptovoxels
- Wettkampf
 - Dark Forest



TECHNOLOGIE

- Marktplätze
 - Gitcoin
- Entwicklertools
 - Golem
- Browser
 - Opera



UNTERSCHIED ETHEREUM ZU BITCOIN

Beide Kryptowährungen basieren auf der Blockchain Technologie. Die Blockchain von Ethereum ist schneller als die von Bitcoin. Bitcoin hat sich als Krypto Leitwährung durchgesetzt, das digitale Gold. Ethereum strebt die Dezentralisierung an. Bitcoin ist auch limitiert, so gibt es maximal 21 Millionen BTC. Ethereum ist nicht limitiert, es gibt keine Begrenzung der Ether Produktion.

BILDQUELLEN:

⁶ <https://ethereum.org/de/dapps/#explore>

DEFI

DeFi steht für „Decentralized Finance“, es sind Finanzdienstleistungen, die über eine dezentrale Plattform wie zum Beispiel einer Blockchain abgewickelt werden. DeFi wird nicht wie die traditionellen Finanzdienstleister z.B. Bank oder einer Börse durch Mittelsmänner geregelt und kontrolliert. Die Aufgabe der Kontrolle übernimmt die Teilnehmer des Netzwerkes. Durch Smart Contracts werden digitale Verträge abgeschlossen, die im Programmcode enthalten sind. Diese Smart Contracts ersetzen die Mittelsmänner bei einer Transaktion.

Die DeFi ermöglichen mithilfe von dApps Dienstleistungen wie im traditionellen Finanzsektor, beispielsweise der Handel von Wertpapieren oder die Vergabe von Krediten. Die meisten dieser DeFi bauen auf der Smart Contract Plattform Ethereum auf. Zum Betreiben des dezentralen Ökosystems kommen Token zum Einsatz, durch diese werden Netzwerkentscheidungen koordiniert und stellen einen Anreiz zum Betreiben der dezentralen Dienstleistung dar. Mit DeFi wird der Geldtransfer im Gegensatz zur klassischen Bank leichter gemacht. Beispielsweise ist es möglich, einen Freund/Verwandten im Ausland mithilfe eines Token Geld zu schicken, welches günstiger (keine Währungsgebühren) und schneller ist wie bei einer konservativen Bank.

ANWENDUNGEN VON DEFİ

Lending

Es können Kryptowährungen verliehen werden, dadurch erhält man Zinsen

Borrowing

Es können Kryptowährungen ausgeliehen werden, es muss ein Zins gezahlt werden (Kreditvergabe)

Decentralized Exchanges

Tausch von Kryptowährungen

Derivate

Finanzinstrumente wie z.B. Margin Trading, Optionen, Futures etc.

Versicherungen

Versicherungen in Form von Smart Contracts

Liquidity Mining

Für den Tausch von Kryptowährungen muss eine notwendige Liquidität zur Verfügung gestellt werden. Für das Risiko dieses Services werden die User durch einen Teil der Transaktionsgebühr belohnt.

NFT

Das „Non Fungible Token“ (NFT) Ökosystem hat im Jahr 2020 einen richtigen Boom erlebt. NFT sind Tokens, die einzigartig und nicht austauschbar sind. Diese Einzigartigkeit ist in der Blockchain gespeichert. Dies können zum Beispiel ein digitales Kunstwerk, Sammelkarten, Spiel-Items oder Krypto-Domains sein. Mit NFT wird sichergestellt, dass man das Original besitzt und keine Kopie. Die größte NFT Plattform basiert auf dem Ethereum Netzwerk. Auf Plattformen wie

Foundation, OpenSea, Rarible und Super Rare können Künstler ihre Werke gegen eine Gebühr in NFT generieren lassen. Wenn der Künstler sein Werk verkauft, erhält der Käufer dieses digitale Echtheitszertifikat, welches das Kunstwerk repräsentiert. So wurde der erste Tweet von Jack Dorsey (Twitter und Square Mitbegründer) für 2,9 Millionen USD durch ein NFT versteigert.

ETHEREUM 2.0

Ethereum 2.0 ist ein Upgrade auf die nächste Generation von Ethereum. Die Validierung von Blöcken der Blockchain wird von „Proof-of-Work“ auf „Proof-of-Stake“ umgestellt. So wird das „Minen“, bei denen die Teilnehmer komplexe Aufgaben erhalten, um die Blöcke zu bestätigen, eingestellt. Bei „Proof-of-Stake“ wird das Netzwerk durch Validatoren gesichert, die die Transaktionen bestätigen und diese in die Blöcke aufnehmen. Der große Vorteil bei Proof-of-Stake ist die geringere Hardware Leistung und die verringerte Energie zu „Proof-of-Work“.

Außerdem wird eine neue Struktur eingeführt, die nicht nur aus einer Kette besteht, sondern

aus einer Beacon-Chain, die mit mehreren gemeinsam genutzten Blockchains kommunizieren können. Dadurch können Transaktionen parallel stattfinden, welches die Kapazität des Netzwerkes erhöht und einen höheren Durchsatz hat. Ethereum wird somit schneller, nachhaltiger, sicherer und skalierbarer.

Ethereum 2.0 wird über verschiedene Entwicklungsphasen eingeführt. Die erste Phase 0 wurde am 01. Dezember 2020 schon erfolgreich eingeführt. Die zweite Phase 1 wird in der zweiten Jahreshälfte 2021 eingeführt. Phase 1.5 soll Anfang 2022 eingeführt werden und die letzte Phase 2 ca. Ende 2022.

FAZIT

Durch den Hype von NFT und DeFi profitiert Ethereum, da viele auf der Ethereum Blockchain basieren. Ethereum hat eine große und ausgeprägte Community und viele Projekte, die schon aktiv die Ethereum Plattform nutzen. Durch die Einführung von Ethereum 2.0 kann das große Problem der hohen Transaktionskosten behoben

werden. Ein Nachteil zu Bitcoin ist die erhöhte Drawdown Rate, ETH hat eine größere Vola als BTC, und die starke Konkurrenz bei DeFi Projekten. Wer gerne in Kryptowährung investiert, sollte sich neben Bitcoin überlegen, einen Teil in Ethereum zu investieren.

MARKTKAPITALISIERUNG

NAME	KÜRZEL	PREIS IN USD	MK IN MRD. USD
Bitcoin	BTC	49.147,96	919,73
Ethereum	ETH	3.805,03	441,5
Binance Coin	BNB	598,19	91,72
Cardano	ADA	2,40	76,6
Dogecoin	DOGE	0,53	68,45
Tether	USDT	1,00	58,31
Ripple	XRP	1,55	54,56
Polkadot	DOT	45,51	42,72
Interned Computer	ICP	252,77	31,52
Bitcoin Cash	BCH	1.252,83	23,44

Stand: 16.05.2021

BILDQUELLEN:

⁷ Tabelle selbst erstellt, <https://coinmarketcap.com>

CHART

Aus technischer Sicht befindet sich Ethereum aktuell in einem starken Aufwärtstrend, wobei man nun schon von einer parabolischen Aufwärtsbewegung sprechen kann. Diese Bewegung ist zuletzt ins Stocken geraten, aber keine Gefährdung für den zukünftigen Kursverlauf.

Trotz des parabolischen Anstiegs, welcher meist auf das Ende einer Rally hindeutet, ist der Kurs Volumen-technisch noch nicht überhitzt. Anstiege fanden im vergangenen Jahr unter steigendem Volumen statt, wohingegen sich Korrekturen oder Konsolidierungen unter fallendem Volumen ereigneten. Dieser Volumenverlauf zeigt die Gesundheit des Trends

und lässt Kursfantasien bis 5.600 USD oder gar 6.550 USD zu. Ein erneutes Erbrechen der 4.000 USD Marke stellt ein starkes Signal für künftige Kursgewinne dar.

Trotz der beachtlichen Ziele gibt es kurzfristig Rückschlagpotential was deutlich wird, wenn man die Abstände zwischen dem Kurs und einigen einfachen Gleitdurchschnitten in Betracht zieht. So ist unter anderem der mittelfristige Weekly SMA50 erst bei 1.100 USD. Solch große Abstände sind als untypisch einzustufen. Kurzfristige Rücksetzer auf 2.762 USD oder gar 2.260 USD würden den Aufwärtstrend nicht gefährden.



BILDQUELLEN:

⁸ <https://coinmarketcap.com/currencies/ethereum/>



NFTs & DEPOTUPDATE

VON DAVID HÖHL

WIE DU IN EXKLUSIVE ALTERNATIVE ASSETS VIA NFTS INVESTIERST?

NFTs sind aktuell in aller Munde, aber was heißt NFT überhaupt und was macht sie so besonders? NFT steht für „Non-Fungible Token“ und beschreibt einen nicht-austauschbaren Wert. Damit steht ein NFT im Gegensatz zu austauschbaren Werten, wie etwa einer Währung. Fungibilität, oder Austauschbarkeit, beschreibt die Möglichkeit, einen Gegenstand mit einem ähnlichen Gegenstand mit vergleichbarem Wert auszutauschen. Zum Beispiel können vier 5-EUR-Scheine gegen einen 20-EUR-Schein getauscht werden, ohne dass sich der Wert dabei ändert. Nicht-fungible Werte, NFTs, sind das genaue Gegenteil. Jedes NFT ist einzigartig und kann nicht durch einen anderen Gegenstand ersetzt werden.

Ein gutes Beispiel für solche Gegenstände sind etwa berühmte Gemälde. Man kann nicht einfach einen van Gogh mit einem Poster aus dem Museumsladen ersetzen. Das Poster hat nicht den gleichen Wert, wie das echte Gemälde.

WIE KANNST DU VON NFTS PROFITIEREN?

Nach den USA entstehen in Deutschland bereits die ersten Marktplätze, an denen du Assets als NFTs kaufen kannst. Einer dieser Marktplätze ist das Fintech Timeless Investments. Timeless Investments erlebt in jüngerer Vergangenheit einen Ansturm auf seine platzierten Assets: Die

meisten waren innerhalb von 10 Minuten ausverkauft. Aber was macht Timeless Investments genau? Bei Timeless kannst du in sogenannte „Collectibles“ investieren, also real existierende Gegenstände, die normalerweise von sehr wohlhabenden Menschen gesammelt werden. Dazu zählen: Autos, Sneaker, Uhren, Whiskey und Handtaschen. Über die App kannst du dir Anteile in Form von NFTs an diesen exklusiven Assets sichern. Das geht bereits ab 50 €. In Q3 soll ein Sekundärmarkt eröffnet werden, in dem alle Anteilseigner ihre Anteile untereinander handeln können.

Die Wallet, in der die NFTs gehalten werden, liegt bei Timeless selbst. Besonders beachtlich sind die historischen Renditen, die die ausgewählten Assets haben. Ich habe mir über Timeless Anteile an einer Rolex Daytona gekauft, die seit 30 Jahren eine durchschnittliche Jahresrendite von über 147,68 % hat. Die Sneaker von der „Iconic NIKE SB Dunk Low Collection“ wurden 2005 released und seitdem verzeichnen sie eine jährliche Wertsteigerung von 283,44 %. Die Uhr „Patek Philippe Calatrava 2526 – Gübelin“, welche am 27. Mai angeboten wird, hat eine jährliche Wertsteigerung von durchschnittlich 30 % seit 1956 vorzuweisen. Dazu kommt, dass Timeless die Assets meistens unter dem Marktpreis einkaufen kann und diese Ersparnis in Teilen an die Investoren weitergibt. Zu jedem gelisteten Asset gibt es ausreichend Informationen in der App, die mittels einer schnellen Google Recherche überprüft werden können. So findet man Preise von Luxusuhren bei [chrono24.de](https://www.chrono24.de) oder von Sneakers bei [stockx.com](https://www.stockx.com).

BILDQUELLEN:

¹ <https://www.pexels.com/de-de/>

NACHTEILE VON TIMELESS INVESTMENTS

→ Relativ jung, dadurch sind manche Sachen noch nicht ganz ausgereift (typisch Start-up eben). So sind manche Assets schon ausverkauft, bevor der offizielle Verkauf beginnt, da sie doch etwas früher platziert wurden.

→ Die Anteile sind natürlich nicht so liquide wie es bspw. Aktien sind. Der Zweitmarkt in Q3 soll die Liquidität allerdings erhöhen. Selbst wenn die Anteile allerdings nicht über den Sekundärmarkt verkauft werden, kann ein Erlös nach 1-bis Jahren erzielt werden, wenn Timeless das Asset verkauft.

→ Keine geringen Gebühren: Timeless erhält eine Service-Pauschale von 2 % und eine Managementgebühr zwischen 3 und 8 %, die die Kosten für den Transport, Ein- und Auslagerung sowie Wartung, Versicherung und die wiederkehrende Bewertung des Assets beinhalten.

→ Ein Totalverlust ist, wie bei allen anderen Investments, natürlich ebenfalls möglich. Auch, wenn ich diesen aufgrund des physischen Werts des Assets als eher gering einschätze.

VORTEILE VON TIMELESS INVESTMENTS

→ Sehr starke historische Renditen

→ Intuitive user experience, schöne App

→ Freundlicher Gründer, der via LinkedIn antwortet (mal sehen wie lange noch ;-))

→ Timeless investiert selbst in jedes der gelisteten Assets und ist somit ebenso incentiviert, wie der normale retail Investor auch

→ Selektion von hochkarätigen Assets. Hier sehe ich den größten Vorteil, da Collectibles generell durchschnittlich den S&P 500 leicht underperformen. Dadurch, dass Timeless sehr gute Assets auswählt und Kontakte zu Händlern ebenso wie ausreichend Daten zur Verfügung hat, wird dem retail Investor eine neue, hochrentable Assetklasse erschlossen.

FAZIT

Deutsche-Startups.de listet Timeless in dem Artikel: "7 neue Start-ups, die garantiert groß raus kommen werden". Sie nehmen auf jeden Fall mehrere Trends mit: NFTs, Kapitalanlage, Sneaker und Demokratisierung von alternativen Investments. Ich bin bisher zufrieden mit Timeless und habe auch in Anbetracht der respektablen Investoren (u. a. Porsche und der größte Blockchain VC Europas) keine Angst, dass es zu Liquiditätsproblemen kommen wird. Ich halte von nun an 5 bis 10 % meines Portfolios in Collectibles, da ich es als hochrentable Diversifikationsmöglichkeit sehe.

DEPOTUPDATE

Ich habe den leichten Kursrückgang bei Reisetiteln dazu genutzt, meine Call-Optionsscheine auf TUI, Lufthansa und insbesondere Boeing (DE000TT1VS98, via TradeRepublic handelbar) nachzukaufen. Ich gehe davon aus, dass sich Boeing im Zuge der Corona-Lockerungen deutlich erholen wird. Immer noch hat Boeing über 50 % auf

das Vor-Corona-Kursniveau vom Februar 2020 aufzuholen. Selbst im Falle einer lediglich moderaten Erholung wird der Boeing Optionsschein circa 40 % innerhalb von 1 bis 4 Monaten steigen. Außerdem habe ich Coinbase gekauft, ebenso wie Jinkosolar. Bitcoin sowie Ethereum habe ich nachgekauft. Ich rechne damit, dass Bitcoin innerhalb eines Jahres auf über 100.000 USD steigen wird. Eine digitale Währung, die von der Inflation befreit ist in Zeiten einer extremen asset price Inflation ist „Gold“ wert. Den kurzfristige DAX Sturz habe ich dazu genutzt, DAX Call Optionsscheine zu kaufen, die dann innerhalb von 4 Tagen 40 % stiegen. Dies ist eine Strategie, die ich sehr häufig fahre: Call Optionsscheine kaufen, wenn es Panikverkäufe gibt. Wenn der Index oder die Aktie dann noch weiter fallen sollten (wichtig: die Strategie fahre ich nicht, wenn man ohnehin am all time high ist), dann kaufe ich peu à peu nach, was ich mir durch eine Laufzeit des Scheins von mindestens einem halben Jahr erlauben kann. Das beste: Anders als Knock-Outs können Optionsscheine zwischendurch nicht ausgeknockt werden. Ich möchte nochmals ausdrücklich vor Knock-Outs warnen und eher zu Optionsscheinen raten.

INTERVIEW MIT ISIFINANCE

VON SIMON PFIZENMAYER

1. Hallo Isabell, könntest du dich kurz vorstellen?

Ich bin Isabell von isifinance, bin 22 Jahre alt, und betreibe isifinance jetzt seit gut anderthalb Jahren zusammen mit meinen Geschwistern. Das heißt, nicht nur ich bin Teil des Teams, sondern auch meine Zwillingsschwester Nathalie und mein Bruder Dominik. Isifinance ist gewissermaßen unser Hobby, welches wir Anfang 2020 gestartet haben. Hauptberuflich gehört uns ein Start-up im Gewerbeimmobilienbereich, dementsprechend kennen wir uns beim Thema Immobilien sehr gut aus. Dieses Unternehmen haben wir direkt nach dem Abitur im Jahr 2017 gegründet. Wir haben mittlerweile drei unterschiedliche Apps in diesem Bereich entwickelt. Letztes Jahr sind wir nach Frankfurt gezogen, da unser Investor in Frankfurt lebt. So ist es für uns leichter noch enger und strukturierter mit ihm zusammenzuarbeiten. Durch die Gründung eines eigenen Unternehmens ist das Thema Finanzen auch bei uns noch stärker in den Fokus gerückt. Wir haben uns selbstständig Wissen angeeignet und uns kam die Idee, dass wir dieses Wissen auch mit anderen teilen möchten. So ist isifinance Anfang 2020 entstanden.

2. Sehr spannend. Kannst du uns etwas mehr über deinen Social Media Auftritt erzählen?

Sehr gerne. Also wir betreiben vordergründig Instagram, haben aber auch noch einen YouTube Kanal. Auf beiden Kanälen möchten wir möglichst viele Themengebiete abdecken, es geht dementsprechend nicht nur um Aktien. Wir sind der Meinung, dass man diversifizieren muss und daher mehrere Anlageklassen berücksichtigen sollte. Aus diesem Grund decken wir das ganze Spektrum ab und haben im Team unterschiedliche Kompetenzschwerpunkte. Natürlich orientieren wir uns beim Inhalt auch an unserer Zielgruppe, mit der wir hauptsächlich Anfänger ansprechen. Auf Instagram wollen wir auf die Probleme im Bereich finanzieller Weiterbildung aufmerksam machen und Themen auf diesem Gebiet ansprechen, auf YouTube gehen wir dann in die Tiefe und vermitteln mehr Inhalt. Derzeit haben wir auf Instagram mehr als 27.000 Follower und auf YouTube mehr als 4.000 Abonnenten. Meine Follower



sind überraschenderweise zu 70 % männlich, obwohl man vielleicht denken könnte, dass ich als junges Mädchen eher Frauen anspreche. Das liegt vor allem daran, dass sich insgesamt leider mehr Männer mit dem Thema beschäftigen als Frauen. Das Durchschnittsalter ist so um die 25 Jahre.

Das Hauptziel ist erst einmal Awareness für das Thema zu schaffen. Ich möchte den Leuten zeigen, dass man dafür kein Finanzwesen studiert haben muss, habe ich auch nicht. Jeder hat die Möglichkeit, sich mit seiner finanziellen Bildung auseinander zu setzen, sie zu erweitern und dann auch mit großem Spaß dieses Wissen zu nutzen.

3. Eure Reichweite ist auf Instagram echt schon groß - siehst du dich als Influencer?

Ich tue mich immer schwer mit solchen Begriffen, weil diese oft negativ verstanden werden. Auf der einen Seite finde ich es gut, dass ich die Leute positiv beeinflusse in dem Sinne, dass sie erkennen, dass sie investieren sollen. Auf der anderen Seite möchte ich die Leute auch nicht so beeinflussen, dass sie mir blind einfach irgendetwas nachkaufen. Deshalb poste ich beispielsweise auch nicht mein Depot. Ich möchte, dass die Leute selbst überlegen und ihre eigene Strategie entwickeln. Mit meiner Hilfe können

sie ihr finanzielles Mindset ändern, und dann mit ihren neu gewonnenen Fähigkeiten damit arbeiten.

4. Wie bist du zum ersten Mal mit der Börse in Kontakt gekommen und seit wann bist du selbst an der Börse aktiv?

Mit dem Thema Börse bin ich schon frühzeitig in Kontakt gekommen, da mein Vater einfach schon sehr lange an der Börse aktiv ist. So richtig angefangen zu investieren habe ich mit 18, nachdem ich mein Abitur abgeschlossen habe und wir unsere Firma gegründet haben. Davor habe ich mir erst einmal Wissen darüber angeeignet, weil ich auch eher der Mensch bin, der erstmal 100%ig alles verstehen möchte, bevor man dann anfängt mit investieren. Umfängliche Information und Wissen sind für mich sehr wichtig.

5. Gibt es irgendwas an der Börse was dich besonders fasziniert?

Ich finde diese Vielfalt super interessant und auch, dass die Eintrittsbarrieren so gering sind. Die Börse ist spannender als vieles andere. Ich finde es einfach sehr cool, dass man die Möglichkeit hat, an der Börse schon mit sehr wenig Geld zu partizipieren und trotzdem ein Gefühl dafür zu bekommen, dadurch ein Teil dieser Anlage zu sein. Daher ist die Hemmschwelle auch viel geringer, wie zum Beispiel im Vergleich zu Immobilien.

6. Was ist deine Anlagestrategie?

Da muss man etwas unterscheiden, da wir private sowie gewerbliche Investments haben. Bei den privaten Investments ist das so, dass ich ganz klassische Sparpläne habe. Die habe ich auch im Crash 2020 weiterlaufen lassen. Hier setzte ich vor allem auf Dividententitel, zumindest so lange, bis der Freibetrag ausgeschöpft ist. Privat halte ich zudem noch Kryptowährungen und Edelmetalle.

Über unsere Firma haben wir ein breiteres Spektrum an Investments. Mit Immobilien, Aktien, ETFs, Edelmetallen, Kryptowährungen und Rohstoffen sind wir hier wirklich diversifiziert. Lediglich in P2P Kredite sind wir aktuell nicht mehr investiert, weil wir die im Crash verkauft hatten. Bei den ETFs haben wir beispielsweise einen Nasdaq ETF oder einen Asien ETF, weil wir hier viel Potenzial sehen. Unser Portfolio strukturieren wir so, dass wir mit einem Teil des Port-

folios die Marktrendite erzielen möchten und mit dem anderen Teil möglichst eine Überrendite. Hier haben wir dann auch einzelne Werte und gewichten je nach Marktlage auch Investments über. Beispielsweise halten wir hier aufgrund der aktuellen Lage hinsichtlich Inflation auch vermehrt Rohstoffe. Wir traden allerdings nicht aktiv.

7. Hast du eine Lieblingsaktie?

Wir haben in der Familie, vor allem weil wir die Produkte schon seit vielen Jahren nutzen, Apple in unserem Portfolio. Daher haben wir auch schon früh in die Aktie investiert. Mein Bruder und ich waren auch schon immer richtige Apple Fans und deshalb ist das eine Lieblingsaktie für uns.

8. Hast du auch schon mal eine schlechte Entscheidung an der Börse getroffen?

Dadurch, dass unser Vater sehr viele Erfahrungen mit uns geteilt hat, habe ich nicht ganz so viele schlechte Entscheidungen getroffen. Im Corona-Crash stand ich lange an der Seitenlinie, da ich nicht damit gerechnet habe, dass eine Erholung so schnell stattfinden wird. Aus diesem Grund habe ich wahrscheinlich gute Einstiegschancen verpasst. Ich finde das aber nicht ganz so schlimm, weil ich ja kein Geld verloren, sondern nur Rendite verpasst habe. Daraus lerne ich. Ich bin insgesamt eher so ein Typ, dass ich Dinge gut reflektiere und keine überhasteten Entscheidungen treffe.

9. Gibt es eine Mission/Vision die ihr verfolgt?

Natürlich wollen wir noch mehr Menschen erreichen. Mich würde es sehr freuen, wenn vielleicht auch Schulen auf isifinance aufmerksam würden. Gerade in den weiterführenden Schulen ist das eigentlich ein Thema, welches man unbedingt ansprechen sollte. Es ist einfach so wichtig, dass sich möglichst viele Menschen mit dem Thema Finanzen auseinandersetzen. Allgemein möchten wir auch einfach das negative Bild der Gesellschaft hinsichtlich Börse und Investieren wandeln und es schaffen, dass es eine andere Grundhaltung gegenüber Investments gibt.

10. Was motiviert dich dabei am meisten?

Ich war schon immer jemand, der sehr gerne anderen Leuten etwas beigebracht oder ihnen

bei Problemen geholfen hat. Deswegen habe ich zum Beispiel schon immer Nachhilfe gegeben. Auch noch lange Zeit, nachdem ich das Abitur hinter mir hatte, habe ich mit großer Freude Schülern weiterhin meine Unterstützung angeboten. Wenn ich mit meinem Wissen, welches ich mit isifinance weitergebe, anderen helfen kann ihren Vermögensaufbau zu planen, ihnen ermögliche eine neue Perspektive zu ihren finanziellen Entscheidungen zu erlangen, dann motiviert mich das ungemein.

11. Ich gehe mal davon aus, dass du jeden Tag sehr viele unterschiedliche Aufgaben erledigst. Gibt es irgendetwas, was dir am meisten Spaß macht?

Am meisten Spaß macht es mir Ideen zu entwickeln und Projekte zu leiten. Wir haben schon verschiedene Apps entwickelt, die wir nicht selbst programmiert haben, aber die Idee kam von uns. Die Gestaltung dieser Apps, die Mithilfe bei ihrer Umsetzung und das kreative Zusammenarbeiten mit meinem Team macht mir viel Spaß.

12. Gibt es auch Dinge, die dir keinen Spaß machen?

Natürlich, zum Beispiel das lästige Abarbeiten von verschiedenen Dingen, die zwar nötig sind, aber viel Mühe bereiten. Zudem bin ich zwar in Excel einigermaßen gut, aber trotzdem werde ich kein Excel-Fan mehr.

13. Wo siehst du dich mit deinem Kanal in 5 Jahren?

Auf jeden Fall mit mehr Followern. Ich würde auch gerne durch die Welt reisen und Veranstaltungen machen, um über das Thema zu informieren. Sehr gut kann ich mir auch Vorträge an Universitäten oder Schulen vorstellen.

14. Was würdest du deinem Jüngeren Ich erzählen, wenn du in die Vergangenheit reisen könntest?

Dass es egal ist, was die anderen Menschen um dich herum denken. Wenn sie negative Sachen sagen, dann ist das meistens, weil sie neidisch sind. Wenn man einen Traum hat, dann sollte man ihn unbedingt verfolgen und mit seinem ganzen Elan aktiv daran arbeiten.

15. Was würdest du tun, wenn du unendlich viel Geld hättest?

Natürlich spenden. Ich würde aber trotzdem noch weiterhin arbeiten, weil ich glaube, ein Leben ohne Arbeit finde ich in meinem Alter zu langweilig. Allerdings würde ich mehr reisen. Ich könnte mir vorstellen, als „digitaler Nomade“ an verschiedenen Orten der Welt zu arbeiten. Eine Yacht & Co bräuchte ich dafür allerdings nicht.

16. Kannst du bitte den Satz vervollständigen: Ich würde gerne einen Tag mit Goldesel verbringen, weil ...

... er ein sehr sympathischer Typ ist, der auf jeden Fall sehr kompetent und souverän ist. Zudem wohnt er auch in Frankfurt, weshalb ein Treffen auch im Bereich der Möglichkeit liegt.

Vielen Dank für das angenehme Interview und weiterhin viel Erfolg.

MITGLIEDER INTERVIEW MIT JOHANN

MITGLIEDER INTERVIEW

01 Wie heißt du? Discord-Name, Wie alt bist du? Woher kommst du?

Johann Hubbes, Aurelamie, 39 Jahre aus Nürnberg

02 Seit wann bist du an der Börse?

Juni 2020

03 Was für ein Typ Börsianer bist du? Was ist deine Strategie?

Antizyklisch auf Langfristig und Prozyklisch für Gewinnpuffer. Swing-Trader auf News-Basis

04 Was ist deine Lieblingsaktie/bestes Pferd im Stall?

Ich verliebe mich nicht in Aktien

05 Was war deine beste & schlechteste Entscheidung an der Börse?

Bei Panik verkaufen. Ungeduld.

06 Was hast du daraus gelernt?

*Souverän mit der Situation umgehen.
Schneller „reißeleine“ ziehen.*

07 Was würdest du deinem jüngeren Ich erzählen, wenn du in die Vergangenheit reisen könntest?

Kauf in einem Crash!

08 Wie bist du zu Goldesel gekommen?

Pipsology

09 Welcher Channel ist dein Favorit?

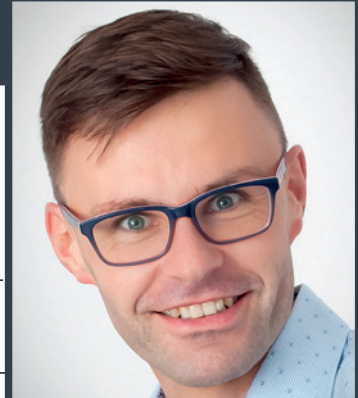
Mann... Alle!

10 Wo siehst du dich börsentechnisch in 5 Jahren?

*Mit einigen Wassern gewaschen zu sein.
Nachhaltig Vermögen aufbauen.*

11 Was wünschst du dir in Zukunft von der Goldesel Trading & Investing Plattform?

Mehr Content für antizyklisches Verhalten.



**JOHANN
39 JAHRE**

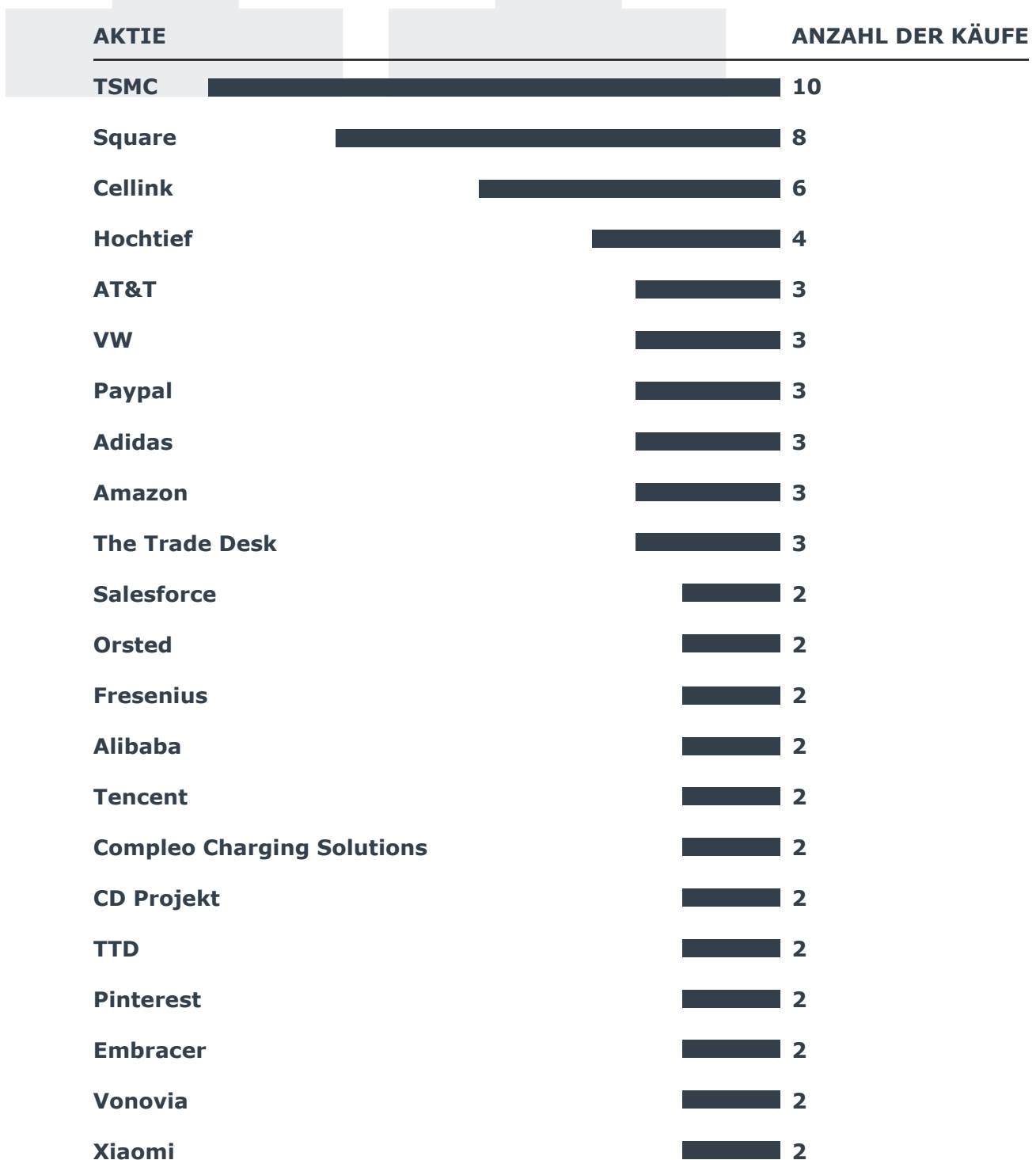
INSIDERKÄUFE

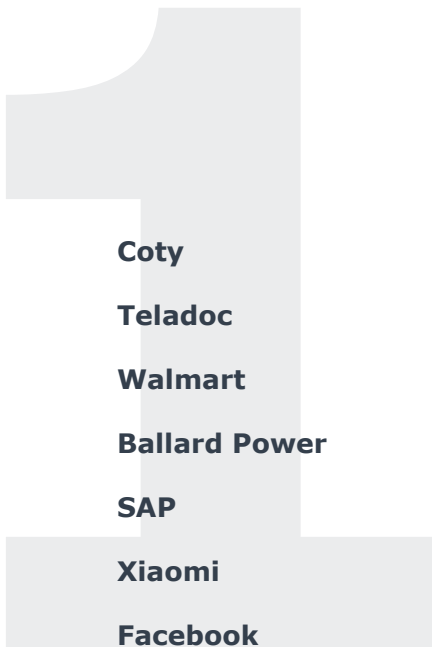
DEUTSCHLAND	DATUM	POSITION	PREIS	VOLUMEN
LANXESS	15/ MAI 2021	AUFSICHRAT	61,9 EUR	185.871 EUR
LANXESS	14/ MAI 2021	VORSTAND	60,8 EUR	79.466 EUR
LANXESS	14/ MAI 2021	VORSTAND	63,2 EUR	100.747 EUR
ALLGEIER	14/ MAI 2021	AUFSICHRAT	23 EUR	223.146 EUR
LEG IMMOBILIEN	13/ MAI 2021	VORSTAND	113,7 EUR	25.005 EUR
KION GROUP	13/ MAI 2021	VORSTAND	83,8 EUR	83.757 EUR
LANXESS	13/ MAI 2021	VORSTAND	60,8 EUR	200.543 EUR
NORMA GROUP	12/ MAI 2021	VORSTAND	44,6 EUR	99.547 EUR
NORMA GROUP	12/ MAI 2021	VORSTAND	44,6 EUR	101.566 EUR
SCHAEFFLER	12/ MAI 2021	VORSTAND	7,6 EUR	99.068 EUR
LANXESS	12/ MAI 2021	VORSTAND	61,0 EUR	48.830 EUR
LANXESS	12/ MAI 2021	VORSTAND	61,1 EUR	79.446 EUR
E.ON	12/ MAI 2021	VORSTAND	10,7 EUR	901.657 EUR
E.ON	12/ MAI 2021	AUFSICHRAT	10,7 EUR	151.798 EUR
ALLGEIER	12/ MAI 2021	AUFSICHRAT	23 EUR	6.854 EUR
KST BETEILIGUNGS	11/ MAI 2021	AUFSICHRAT	1,6 EUR	331.074 EUR
BILFINGER	11/ MAI 2021	VORSTAND	27,5 EUR	85.612 EUR
BILFINGER	11/ MAI 2021	VORSTAND	27,5 EUR	199.866 EUR
VA-Q-TEC	11/ MAI 2021	VORSTAND	29,9 EUR	39.654 EUR
EXASOL	11/ MAI 2021	VORSTAND	17,7 EUR	129.607 EUR
BECHTLE	11/ MAI 2021	VORSTAND	150,5 EUR	15.050 EUR
HELLOFRESH	11/ MAI 2021	VORSTAND	62 EUR	24.786 EUR
ALLGEIER	11/ MAI 2021	AUFSICHRAT	23,9 EUR	239.000 EUR
CYAN	10/ MAI 2021	VORSTAND	8 EUR	24.120 EUR
AIXTRON	7/ MAI 2021	VORSTAND	16,2 EUR	50.074 EUR
HUGO BOSS	7/ MAI 2021	VORSTAND	42,3 EUR	697.914 EUR
ALLGEIER	7/ MAI 2021	AUFSICHRAT	23,9 EUR	136.326 EUR
WALLSTREET:ONLINE	6/ MAI 2021	AUFSICHRAT	20,6 EUR	41.200 EUR
MÜNCHENER RÜCK	6/ MAI 2021	VORSTAND	241,2 EUR	50.658 EUR

DEUTSCHLAND	DATUM	POSITION	PREIS	VOLUMEN
RHEINMETALL	6/ MAI 2021	VORSTAND	84,4 EUR	253.254 EUR
RHEINMETALL	6/ MAI 2021	VORSTAND	84,5 EUR	1.013.966 EUR
ALLGEIER	5/ MAI 2021	AUFSICHRAT	23,3 EUR	233.300 EUR
EINHELL GERMANY	4/ MAI 2021	VORSTAND	129,3 EUR	258.500 EUR
FIELMANN	4/ MAI 2021	AUFSICHRAT	62,2 EUR	622.000 EUR
ENCAVIS	4/ MAI 2021	AUFSICHRAT	15,1 EUR	1.506.849 EUR
BASF	30/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	67,7 EUR	302.588 EUR
BASF	30/ APRIL 2021	VORSTAND	68,7 EUR	239.685 EUR
ALLGEIER	30/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	24 EUR	479.942 EUR
AIXTRON	29/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	17,5 EUR	34.974 EUR
ATOSS	26/ APRIL 2021	VORSTAND	177 EUR	300.900 EUR
SCHAEFFLER	26/ APRIL 2021	VORSTAND	7,8 EUR	311.653 EUR
SOFTWARE	26/ APRIL 2021	VORSTAND	35,6 EUR	10.688 EUR
CTS EVENTIM	23/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	54,4 EUR	20.121 EUR
COVESTRO	22/ APRIL 2021	VORSTAND	55,9 EUR	9.877 EUR
ENCAVIS	21/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	15,6 EUR	2.651.849 EUR
MBB	20/ APRIL 2021	FÜHRUNGSPERSON	135,1 EUR	49.980 EUR
ENCAVIS	20/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	15,7 EUR	1.158.818 EUR
ENCAVIS	20/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	15,8 EUR	1.579.774 EUR
MBB	19/ APRIL 2021	FÜHRUNGSPERSON	131,5 EUR	178.818 EUR
SHW	19/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	19 EUR	817.000 EUR
ENCAVIS	19/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	16,1 EUR	844.138 EUR
MBB	16/ APRIL 2021	FÜHRUNGSPERSON	135 EUR	333.590 EUR
DEUTSCHE WOHNEN	15/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	45 EUR	49.504 EUR
SHW	6/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	19 EUR	950.000 EUR
ENCAVIS	6/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	15,9 EUR	754.477 EUR
ENCAVIS	6/ APRIL 2021	AUFSICHRAT	15,90 EUR	23.790 EUR

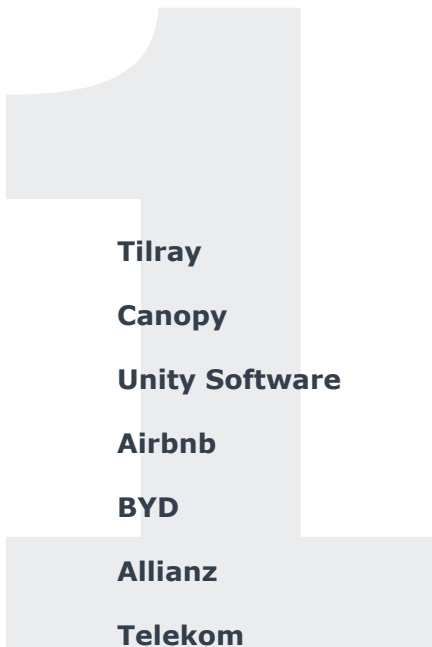
NACHKÄUFE IM LANGFRISTDEPOT

DIE GOLDESEL-COMMUNITY KAUFT IM LANGFRISTDEPOT NACH





Coty		2
Teladoc		2
Walmart		1
Ballard Power		1
SAP		1
Xiaomi		1
Facebook		1
Biontech		1
LVMH		1
Kalara		1
Bambuser		1
Nordic Unmanned		1
Bat		1
Lumen		1
NextEra Energy		1
Morphosys		1
AMD		1
Baozun		1
Huya		1
Fraport		1
Alfen		1
Flow Traders		1
Prospect Cap.		1
Quantafuel		1
Zalando		1
SRNGU		1
Solaredge		1
Viatrix		1



Tilray	█	1
Canopy	█	1
Unity Software	█	1
Airbnb	█	1
BYD	█	1
Allianz	█	1
Telekom	█	1
Jungheinrich	█	1
Turkish Airline	█	1
Metro	█	1
Spotify	█	1
Twitter	█	1
Shopify	█	1
Encavis	█	1
Münchner Rück	█	1
Verbio	█	1
LPKF Laser & Electronics	█	1
Yum Brands	█	1
Procter & Gamble	█	1
Abbvie	█	1
Qualys	█	1
Samsung SDI	█	1
Palantir	█	1
Nvidia	█	1
CoinIX	█	1
CureVac	█	1
Kalera	█	1
JD.com	█	1

Carbios

█ 1

Five Star Senior living

█ 1

Twitter

█ 1

AstraZeneca

█ 1

Fastly

█ 1

Marathon Digital Holdings

█ 1

FINANZPRODUKTE - ANLEIHEN

Die Welt der Finanzprodukte ist sehr umfangreich und geht weit über die klassischen Wertpapiere wie Aktien, Fonds und Anleihen hinaus. Wertpapierseitig sind neben den klassischen Wertpapieren noch derivative Finanzinstrumente zu nennen. Zu dieser Produktkategorie zählen Optionen, Futures, Zertifikate und auch Swaps. Zuletzt gibt es noch sonstige Finanzprodukte, wozu sämtliche Bankprodukte wie Tagesgelder, Termingelder (hierunter zählen beispielsweise Festgelder und Sparbücher), Bausparverträge, Versicherungen und viele weitere zählen. In den folgenden Beiträgen werden die an den Kapitalmärkten gehandelten Produkte mit ihren jeweils vielseitigen Ausprägungen und Varianten erläutert.

BEGRIFFE

Emission: Emission bezeichnet die erstmalige Ausgabe eines Wertpapiers (bspw. Aktien, Anleihen, ...). Das entsprechende Wertpapier wird gegen Geld herausgegeben.

Emittent: Ist der Herausgeber eines Wertpapiers um sich entsprechend Fremdkapital oder Eigenkapital zu beschaffen. Emittent kann beispielsweise ein Staat oder ein Unternehmen sein.

Kupon: Ist historisch ein Abschnitt eines Wertpapiers, über den man das Recht auf einen Gewinnanteil oder Zins erhält. Im Rahmen von Anleihen ist hiermit die Zinszahlung, die mit der Anleihe einhergeht, gemeint. Nennwert: Ist der Betrag, den der Emittent (Schuldner) dem Käufer (Gläubiger) zum Laufzeitende zurückzahlen hat.

ANLEIHEN

Anleihen sind festverzinsliche Wertpapiere. Der Anleihenmarkt (auch Rentenmarkt genannt) ist in Deutschland mit einem Volumen von über 3 Billionen EUR ca. doppelt so groß wie der heimische Aktienmarkt. Mit Emission der Anleihe sind alle relevanten Informationen und Grunddaten der Anleihe bekannt, die Laufzeit, der Nennwert (Rückzahlungsbetrag) sowie die Kuponzahlungen und -termine während der Gesamtlaufzeit der Anleihe. In der praktischen Ausgestaltung werden Anleihen zu einem Nennwert, beispielsweise 100 EUR pro Stück ausgegeben und zu diesem Nennbetrag zum Fälligkeitstermin auch wieder zurückbezahlt. Während der Laufzeit bekommt der Käufer der Anleihe definierte

Zinszahlungen auf seinen Nennbetrag. Anleihen bieten hierbei vielfältige Ausgestaltungsmöglichkeiten, explizit in der Gestaltung der Zinszahlungen. Klassisch sind gleichbleibende jährliche Zinszahlungen (beispielsweise 5 % p.a.). Es sind jedoch auch variable Zinszahlungen möglich, diese Anleihen werden Floater genannt. Weitere Ausgestaltungen liegen dann im reverse Floater oder inflationsabhängigen Kuponzahlungen. Eine weitere Sonderform ist der Zerobond, bei dem es keine Kuponzahlungen während der Laufzeit gibt, der Rückzahlungsbetrag jedoch über dem anfänglich einbezahlten Betrag liegt, und somit eine Vergütung erfolgt. Die eben beschriebenen unterschiedlichen Anleihearten werden in einer weiteren Ausgabe des Goldesel Magazins vorgestellt.

Hauptemittent von Anleihen sind primär Staaten und große Unternehmen. Für beide stellen Anleihen eine Form der Fremdfinanzierung dar. Die Staatsanleihen und Unternehmensanleihen unterscheiden sich wesentlich in der jeweiligen Bonität. Bei Staatsanleihen wird allgemein angenommen, dass diese in ihrer Rückzahlung als sicher gelten. Besitzt ein Staat eine eigene Währung, so kann man dieses Rückzahlversprechen auch als risikofrei annehmen, da in der Theorie jederzeit von der jeweiligen Zentralbank das entsprechende Geld gedruckt werden kann, um der Rückzahlungsverpflichtung nachzukommen. Für Unternehmensanleihen gilt diese Sicherheit nicht. Hier besteht für den Käufer/Investor immer das Risiko, dass die Anleihe gar nicht, oder nicht zum vollen Nennbetrag zurückgezahlt wird, sofern das Unternehmen Insolvenz anmelden muss. Für Unternehmen sind die Vorteile bei der Ausgabe von Anleihen beispielsweise, dass die Kapitalkosten für Fremdkapital wie Anleihen günstiger sind als die Kosten für Eigenkapital. Auch muss kein Mitbestimmungsrecht oder Anteil am Unternehmen für den Käufer gewährt werden.

Exkurs:

Der deutsche Staat vergibt unterschiedliche Staatsanleihen. Dem ein oder anderen sind hierbei sicherlich schon Begriffe wie „Bundesschatzanweisung“, „Bundesobligation“, „Bundesschatzbrief“ oder „Bundesanleihe“ begegnet. Die Anleihen grenzen sich im Wesentlichen über die jeweilige Laufzeit voneinander ab. Darüber hinaus gibt es auch noch Unterschiede in Form des Erwerbs, der Übertragbarkeit, der Zinszahlungsmethode und weitere.

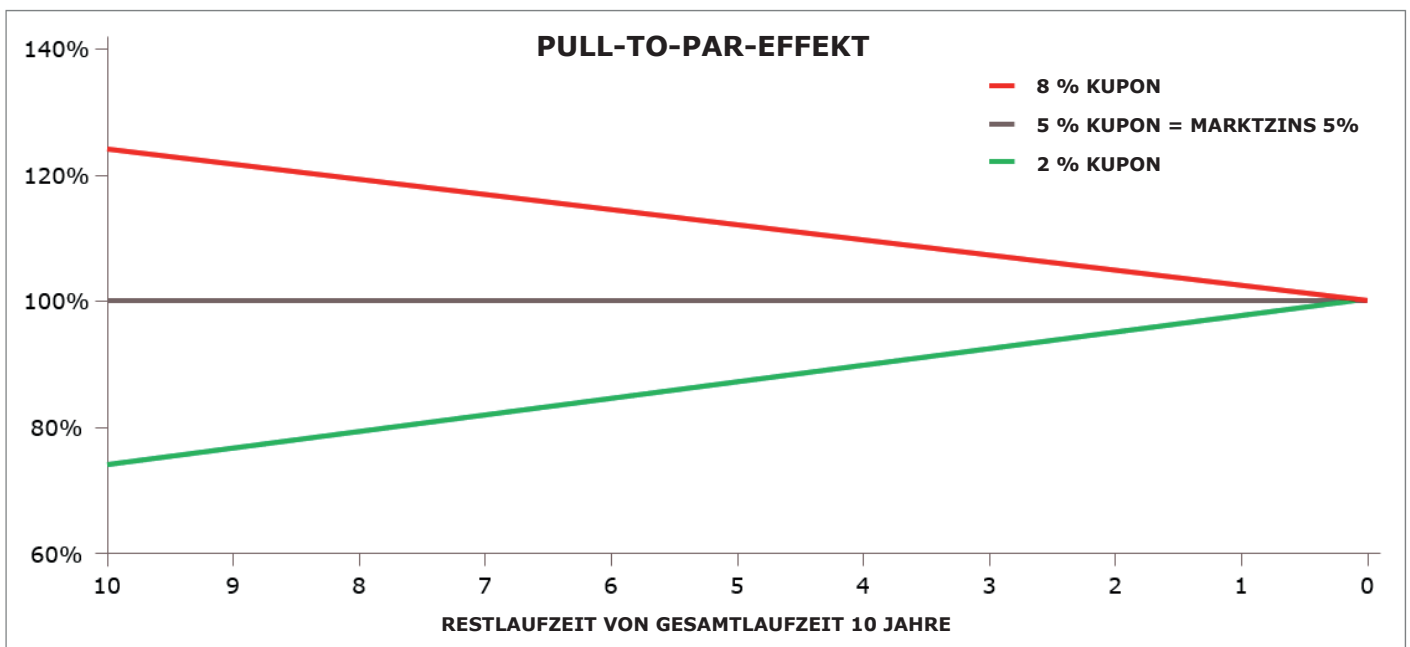
TAGESANLEIHE	UNBEFRISTET	UNVERZINSLICHE SCHATZANWEISUNG	6 MONATE ODER 12 MONATE
BUNDESSCHATZANWEISUNG	2 JAHRE	INFLATIONSINDEXIERTE OBLIGATION	5 JAHRE
BUNDESOBLIGATION	5 JAHRE	INFLATIONSINDEXIERTE ANLEIHE	10 JAHRE
BUNDESSCHATZBRIEFE	6 UND 7 JAHRE	BUNDESANLEIHE	10 UND 30 JAHRE

1

INVESTIEREN IN ANLEIHEN FÜR DEN ANLEGER/ INVESTOR

Für einen Anleger ergeben sich verschiedene Optionen und Möglichkeiten (Investment Cases) beim Investieren in Anleihen. Der einfachste dieser Fälle ist wohl, dass der Anleger bei Emission zum Nennbetrag kauft und über die Gesamtlauzeit die Anleihe hält. In diesem Fall

sind die unterjährigen Zinszahlungen von vornherein für den Anleger bekannt und kalkulierbar. Hier existiert für den Anleger im Prinzip kein Kursänderungsrisiko, da jede Anleihe zum Laufzeitende wieder zum Nennbetrag notiert (Pull-to-par-Effekt).



1

BILDQUELLEN:

¹ Darstellung selbst erstellt, Prinzipdarstellung

Wenn ein Anleger eine Anleihe nicht bei Emission kauft und auch vor dem Fälligkeitstermin wieder verkauft, unterliegt er dem Kursänderungsrisiko. Der Marktzins und der Kurs verhalten sich hierbei genau gegensätzlich. Steigende Marktzinsen bedeutet fallende Kurse bei Anleihen. Fallende Marktzinsen sorgen hingegen für steigende Kurse bei Anleihen.

Über die letzten Jahre ist dieser Effekt sehr gut zu betrachten. Während die Zinsen seit Jahren gesunken sind, sind die Kurse von beispielsweise einem Euro-Bund-Future (10-jährige fiktive Bundesanleihe mit Kupon 6 %; WKN: 965264) auf 168,78 EUR (Stand 18. Mai 2021) gestiegen, im Jahr 2011 stand dieser Kurs im Tief unter 120 EUR.

BEISPIELRECHNUNG UND ERLÄUTERUNG DES ZUSAMMENHANGS MARKTZINS UND KURS

Um dies besser zu verstehen, folgt ein Beispiel. Der Staat Musterstaat hat im Jahr 2016 eine 10-jährige Anleihe mit einem Nennbetrag von 100 EUR und einer jährlichen Verzinsung von 5 % herausgegeben. Heute im Jahr 2021 benötigt der Staat wieder Geld und emittiert erneut eine Anleihe. Die Laufzeit für diese zweite Anleihe beträgt 5 Jahre und wird jährlich mit 2 % verzinst. Die niedrigere Verzinsung im Vergleich zur alten Anleihe ist dadurch möglich, dass das Zinsniveau deutlich gefallen ist.

Als Investor/Käufer mit einem 5-jährigen Anlagehorizont habe ich nun die Möglichkeit, entweder die neue Anleihe 2 mit 2 % Verzinsung zu kaufen, oder über die Börse die Anleihe 1, welche vor 5 Jahren emittiert wurde, mit einer jährlichen Verzinsung von 5 %. Wir erinnern uns, bei einer Anleihe sind die Zinszahlungen von vornherein vorbestimmt und fix bezogen auf den Nennbetrag. Für jeden rational denkenden Investor wäre somit völlig klar, dass die Wahl auf Anleihe 1 fällt, da hier die jährliche Zinszahlung 5 % beträgt.

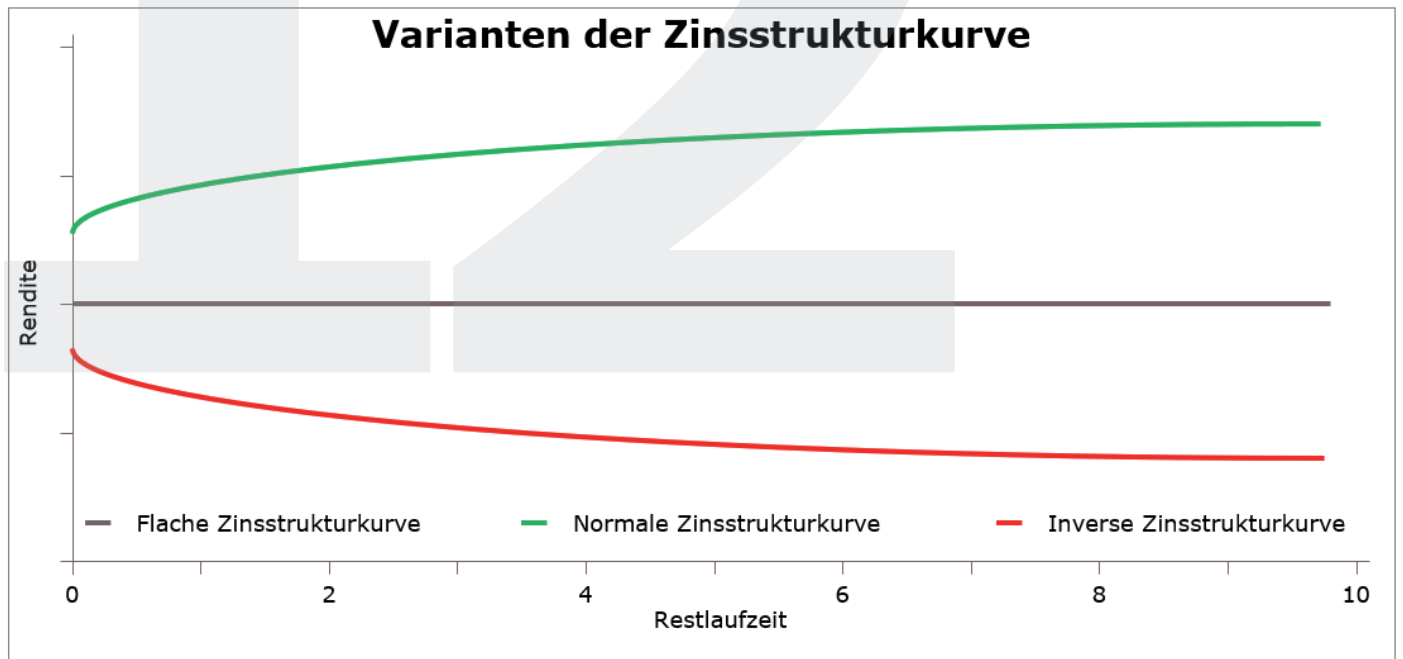
In einem freien Markt ist dies jedoch nicht möglich. Bei gleicher Laufzeit (in diesem Fall auch Restlaufzeit) und gleicher Bonität kann es keine unterschiedlichen Renditen/Zinsen geben. Die Gleichstellung erfolgt hierbei über den Kurs. Die neu emittierte Anleihe 2 spiegelt den aktuellen Marktzins wider. Der Investor bekommt bei Anleihe 2 insgesamt 5 Zahlungen zu je 2 EUR und zuletzt den Nennbetrag in Höhe von 100 EUR zurück. Bei Anleihe 1 sind es 5 Zahlungen zu je 5 EUR und die Rückzahlung i. H. v. 100 EUR. Anleihe 1 bietet damit 15 EUR mehr.

Vor diesem Hintergrund steigt der Kurs von Anleihe 1 auf 115 EUR um beide Anleihen gleichzustellen (stark vereinfachter Darstellung bleiben Zinseszinsseffekte hierbei unberücksichtigt). Man sieht, sinkende Zinsen gehen mit steigenden Kursen einher. Hiermit lässt sich auch der Pull-to-par-Effekt erklären. Je näher eine Anleihe bei Fälligkeit notiert, desto weniger Kuponzahlungen sind noch offen, welche einen Kursaufschlag bzw. Kursabschlag zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag rechtfertigen.

ZINSSTRUKTURKURVEN

Wir sehen, die Rendite, welche Anleger mit Anleihen erzielen, hängt wesentlich vom jeweiligen aktuellen Marktzins ab. Wenn man nicht die Absicht hat, eine Anleihe über ihre gesamte Laufzeit zu halten, ist die zukünftige Zinsentwicklung von höchster Relevanz für den Investor. Die zukünftige Zinsentwicklung kann in der sogenannten Zinsstrukturkurve beschrieben werden.

Die Zinsstrukturkurve kann 3 verschiedene Formen annehmen. Die normale Zinsstrukturkurve, hier sind die kurzfristigen Renditen geringer als die langfristigen. Eine inverse Zinsstrukturkurve, in diesem Fall sind die kurzfristigen Zinsen höher als die langfristigen Zinsen. Bei einer flachen Zinsstrukturkurve sind die Renditen laufzeitunabhängig ungefähr gleich.



1

Es gibt nicht die eine richtige Zinsstrukturkurve, sondern verschiedene, abhängig von der jeweiligen Risikoklasse der entsprechenden Anleihe. „Zinsstrukturkurve“ beschreibt daher lediglich die Darstellung der Rendite zur entsprechenden Restlaufzeit in einem Diagramm. Um als Investor die richtige Anlageentscheidung beim Investieren in Anleihen zu treffen, ist die Zinsstrukturkurve und damit einhergehende Implikation für die zukünftige Zinsentwicklung von Relevanz. Es existieren verschiedene Theorien zur Erklärung der Zinsstrukturkurven. Jede Theorie bedient sich eines anderen Aspekts, um die entsprechenden Zinsstrukturkurven zu erklären.

Vor dem Hintergrund des sehr großen Einflusses des Marktzinses und auch der prognostizierten Entwicklung dieses Zinses, wird sehr genau auf zinspolitische Entscheidungen der Notenbanken geachtet. Je nach Erwartung der Marktteilnehmer bezogen auf die Entwicklung des Marktzinses können sich somit unterschiedliche Handlungen und Rückschlüsse ergeben.

1. Marktsegmentierungstheorie mit dem Aspekt der Konjunktur

2. Erwartungstheorie mit dem Aspekt der erwarteten Zinsveränderung (Zinsanstieg, Zinssenkung)

3. Liquiditätsprämientheorie mit dem finanzmathematischen Aspekt des Zusammenhangs aus Kursänderung und Marktzinsänderung

QUELLEN

ZUSAMMENFASSUNG RÜCKBLICK UND AUSBLICK:

Handelsblatt.de
Tagesschau.de
dpa-afx.de

ARK REPORT:

<https://www.auto-motor-und-sport.de/verkehr/elektroauto-verkaufszahlen-2020-weltweit-europa-top-20/>
<https://ark-invest.com/wrights-law/>
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/159780/umfrage/weltweit-jaehrlich-hergestellte-pkw/>
<https://www.elektroauto-news.net/2019/catl-baic-bjev-cell-to-pack-batterie-akku-fortschritt>

FIVERR AKTIENANALYSE

<https://steemit.com/fiverr/@mdhasib11/history-of-fiverr>
<https://thenextweb.com/news/fiverr-helps-get-things-done-for-as-little-as-5-raises-15m-from-accel-and-bessemer>
<http://venturebeat.com/2013/12/10/fiverr-launches-its-first-ios-app-to-help-mobilize-the-up-and-coming-gig-economy>
<https://lifehacker.com/fiverr-brings-its-low-cost-side-hustle-marketplace-to-a-1543442598>
<https://www.wsj.com/articles/DJFVW00120151111ebbbayark>
<http://thenextweb.com/apps/2015/11/12/fiverr-will-soon-let-you-set-any-price-for-your-services>
https://www.fidelity.com/news/article/technology/201906131808MRKTWTCHNEWS_SVC000443
<https://forbes.co.il/e/high-fiverr-the-israeli-platform-that-holds-a-place-of-honor/>
<https://listofceo.com/online-services/fiverr-ceo-micha-kaufman/>
https://s23.q4cdn.com/749308338/files/doc_financials/2021/FVRR-Company-Presentation-May-2021.pdf
<https://financialwolves.com/best-fiverr-gigs/>
<https://de.fiverr.com/support/articles/360010966358-Fur-dich-als-Fiverr-Pro-Verkäufer-werben?segment=seller>
<https://de.fiverr.com/support/articles/360010489098-Fiverr-Business-FAQ-Hufig-gestellte-Fragen-fur-Freelancer-und-Agenturen?segment=seller>
<https://www.fiverr.com/support/articles/360010560178-Working-with-Milestones?segment=seller>
<https://www.fiverr.com/news/and-co-acquire>
<https://www.and.co>
<https://www.fiverr.com/news/cv>
<https://www.scripted.com/content-marketing/clearvoice-reviews-features-prices-alternatives>
<https://www.clearvoice.com/pricing/>
<https://de.fiverr.com/support/articles/360017140717-Seller-PlusÜbersicht?segment=seller>
<https://www.fiverr.com/content/seller-plus-tos>
<https://sidehusl.com/workingnotworking/>
<https://workingnotworking.com>
<https://www.businesswire.com/news/home/20210211005202/en/Fiverr-Moves-Upmarket-With-Acquisition-of-Creative-Talent-Platform-Working-Not-Working®>
<https://investors.fiverr.com/press-releases/press-releases-details/2021/Fiverr-Announces-Fourth-Quarter-and-Full-Year-2020-Results/>
<https://www.marketwatch.com/press-release/at-159-cagr-freelance-platforms-market-size-is-expected-to-exhibit-50263-million-usd-by-2025-2021-03-22>
<https://www.tipranks.com/stocks/fvrr/forecast>
<https://investors.upwork.com/news-releases/news-release-details/upwork-reports-first-quarter-2021-financial-results>
<https://www.techradar.com/news/linkedin-new-service-could-be-the-tool-to-book-your-next-freelance-gig>

<https://www.forbes.com/sites/quickerbetteertech/2021/02/28/linkedin-is-building-a-gig-marketplace-and-other-small-business-tech-news/?sh=22a201a91f46>
<https://de.fiverr.com/support/articles/360017173498-Subscriptions-feature?segment=seller>

TENCENT ANALYSE

<https://www.mediadb.eu/datenbanken/intern-medienkonzerne-2019/tencent-holdings-ltd.html>
<https://www.tencent.com/en-us/about.html#about-con-2>
<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/it-medien/internetgigant-tencent-mu-sic-strebt-an-die-boerse/22780030.html?ti>
<https://www.handelsblatt.com/technik/it-internet/vivendi-tochter-konsortium-um-tencent-steigt-fuer-3-4-milliarden-dollar-bei-universal-music-ein/25381382.html>
<https://static.www.tencent.com/uploads/2021/04/08/960eae1f18dd716fd3a7d704e123d7a5.pdf>
<https://mein-mmo.de/lol-rekord-gleichzeitige-zuschauer-auf-twitch/>
<https://www.pcgameshardware.de/Fortnite-Spiel-16272/News/In-zwei-Jahren-9-Milliarden-US-Dollar-Umsatz-1371551/>
<https://fifthperson.com/tencent-business-model/>
<https://expandedramblings.com/index.php/alipay-statistics/>
<https://equalocean.com/analysis/2020080414410>
<https://www.frankfurt-live.com/chinesischer-internet-konzern-tencent-cloud-kommt-nach-frankfurt-rheinmain-119669.html>
<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/it-medien/snapchat-tencent-steigt-bei-snap-ein/20556360.html&ticket=ST-1203684-EBXO4eeG3LLP1ywlQr9x-ap1?tic>
<https://www.yicai.com/news/tencent-chief-pony-ma-sheds-usd255-million-in-stock>
<https://www.it-times.de/news/tencent-kooperation-mit-sea-stellt-die-weichen-fuer-die-internationale-expansion-im-gaming-segment-130399/seite/2/>
<https://finanzfunk.net/sea-limited-aktie-analyse-prognose-und-bewertung/>
<https://www.onvista.de/news/vergiss-tencent-an-der-boerse-hongkong!-kauf-lieber-naspers-419428125>
<https://internethealthreport.org/2019/wie-chinas-zensur-von-nachrichten-auf-wechat-aufgezeichnet-wird/?lang=de>
<https://de.statista.com/outlook/dmo/digitale-medien/videospiele/china>
<https://cntechpost.com/2020/07/29/tencent-has-invested-in-over-800-companies-160-are-unicorns/>
<https://www.wsj.com/articles/chinas-tencent-becomes-an-investment-powerhouse-using-deals-to-expand-its-empire-11614769545>
<https://www.economist.com/business/2020/07/09/meituan-dianping-and-pinduoduo-embodiment-the-excitement-over-digital-china?src=scn%2Ftw%2Fte%2Fbl%2Fed%2Feshoppingfrenzy%2Fmeituan%2Fdianpingandpinduoduoembodimenttheexcitementoverdigitalchinabusiness>
<https://asia.nikkei.com/Business/36Kr-KrASIA/Tencent-ups-stake-in-Chinese-loss-making-EV-maker-Nio>

SWING TRADES:

ALFEN:

<https://ir.alfen.com/news/solid-q1-2021-alfen-56-profitability-growth-compared-q1-2020>
<https://ir.alfen.com/news/alfen-driving-profitable-growth-forward-challenging-2020>

AUMANN

<https://www.aumann.com/fileadmin/templates/downloads/pressemitteilung/20210517-aumann-q1-meldung-2021-de.pdf>

STOCKS ON FIRE:

DPA Deutsche Presseagentur

<https://www.finanzen.net/>

<https://www.wallstreet-online.de/>

<https://www.cnbc.com/>

<https://www.fool.de/>

<https://de.investing.com/>

Scheine / Citigroup (Open End Turbo Bull) Bezugsverhältnis: 0,1 Hebel ~2,5: https://de.citifirst.com/DE/Produkte/Open_End_Turbos/

ETHEREUM:

<https://www.btc-echo.de/academy/bibliothek/ethereum-2/>

<https://www.bitpanda.com/academy/de/lektionen/was-ist-eine-dapp/>

<https://blockchainwelt.de/dapp-dezentralisierte-app-dapps/>

<https://ethereum.org/de/>

<https://www.btc-echo.de/academy/bibliothek/defi/>

<https://www.btc-echo.de/news/das-defi-oekosystem-boomt-nicht-nur-auf-ethereum-111749/>

<https://www.bitwala.com/de/blog/what-is-decentralized-finance/>

<https://www.btc-echo.de/news/die-5-besten-marktplaetze-fuer-non-fungible-token-nft-102642/>

<https://www.bitcoinsuisse.com/de/eth-2-faq>

<https://www.btc-echo.de/news/ethereum-2-0-steuert-mit-grossen-schritten-auf-phase-1-zu-109620/>

NFTs & DEPOTUPDATE:

<https://www.economist.com/finance-and-economics/2018/02/22/the-long-term-returns-from-collectibles>

<https://www.timeless.investments>

FINANZPRODUKTE

Hasler, P. (2020): Alles was sie über Anleihen wissen müssen, Finanzbuchverlag.

Schneider, F. (2017): Portfoliomanagement mit Anleihen, Business Insights by Haufe.

Schuster, T.; Uskova, M. (2015): Finanzierung: Anleihen, Aktien, Optionen, Springer Gabler.

VORSTELLUNG MITWIRKENDE



Michael Flender
Gründer Goldesel
Vollzeitrader seit 2005



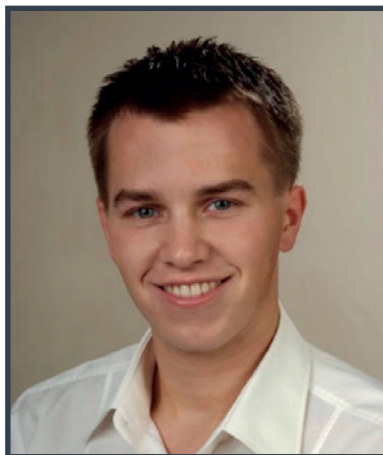
Matthias von Mitschke-Collande
Koordination der Inhalte,
Redakteur Swing Trading



David Höhl
Redakteur NFTs und Depotupdate



Dominik Maier
Redakteur für ARK Invest und
Fiverr Analyse



Johannes Brill
Redakteur Wochenrückblick &
Ausblick, Puma SE



Dieter Michalik
Redakteur für Stocks on Fire



Hyein und Philipp Hofmann
Redakteure für asiatische Firmen



Yuki Meeh
Tencent Analyse



Michelle Körmeier
Lektorat

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

In Beiträgen erwähnte Wertpapiere dienen der Information bzw. dem Gedankenaustausch zwischen dem Herausgeber und den Nutzern des Goldesel Papers und sind keine Aufforderungen zum Kauf oder zum Handel damit. Diese Informationen sollen lediglich einen Anreiz zum Nachdenken und zur Diskussion über Marktentwicklungen und Anlagestrategien geben. Des Weiteren soll das Goldesel Paper junge Leute motivieren, sich schon frühzeitig und eigenständig mit der Geldanlage/Trading zu beschäftigen, diese dient quasi der Bildung und der Unterhaltung.

Jedoch trifft jeder Nutzer seine Anlageentscheidungen für sich alleine. Es wird von den Herausgebern/Erstellern keine Verantwortung für Verluste übernommen, welche durch Anwendung der übermittelten Inhalte entstehen. Somit entsprechen alle Inhalte, unserer eigenen persönlichen Ansicht und unseren Erfahrungen. Jede Investition bringt Risiken mit sich, ob es sich dabei um einen Verlust, oder nur eine Kursschwankung handelt, wird immer subjektiv betrachtet.

Das Goldesel Paper leistet keine Anlageberatung und ersetzt diese auch nicht. Der Herausgeber/Ersteller übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Anregungen zu Investitionen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur

individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann nicht übernommen werden. Nutzer handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko, sofern Sie sich aufgrund der veröffentlichten Inhalte dazu entschließen, Anlageentscheidungen zu treffen bzw. Transaktionen durchzuführen.

Wir weisen auf die besonders hohen Risiken hin, die bei Geschäften Wertpapieren entstehen können. Erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Über das Risiko hat sich der Nutzer ordnungsgemäß (ggf. bei Banken) zu informieren. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von mir (Michael Flender), meiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

IMPRESSUM

Verlag

Goldesel Trading & Investing GmbH

Am Steinberg 109
63128 Dietzenbach
Deutschland

E-Mail: hello@goldesel.trade

UID-Nummer: DE334256670

Register: Handelsregister

Registernummer: HRB 52825

Registergericht: Offenbach

Redaktion

Herausgeber: Michael Flender

Redakteure: Johannes Bill, Dominik Maier, Matthias von Mitschke-Collande, David Höhl, Hyein und Philipp Hofmann, Dieter Michalik, Christian Böttger und Yuki Meeh

Lektorat: Michelle Körmeier

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Telefonanrufe an Mitglieder der Redaktion weiterleiten. Anfragen bitte nur per Fax oder E-Mail.

Urheberrecht:

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der Goldesel Trading & Investing GmbH.